

FRÜHJAHR/
SOMMER 2017

www.inRide.de

inRide

GRATIS FÜR SIE

Wir machen glückliche Reiter!

10 Jahre inRide

Total im Trend

Lusitanos und Andalusier verführen immer mehr Reiter zum Umsteigen – inRide hat getestet

Fit & vital

• Gesundheitsfördernd Reiten: Bergauf, Bergab zur Bestform

• NEU: Die Faszienrolle für Pferde

ReitLust

14 Seiten tolle Praxis-Tipps

Reiten mit Franklinbällen

inRide-Serie
Todsünden

Folge 2:
Locker ziehen ist keine Hilfe

MyDOG
Was tun bei Hunde-Zoff im Reitstall?



Alle lieben das Einhorn

Faszinierendes Fabelwesen: Warum der Hype jetzt auch Reiter in Schnappatmung versetzt

**SUPER-
VERLOSUNG**

44 tolle Gewinne
im Wert von
4.444 Euro!

Investieren Sie doch mal in Abenteuer.



Der Passat Alltrack.
Überzeugend auf jedem Terrain.



Volkswagen

inRide
INTERN



MEINE VOR SCHAU

**Informationen,
Inspirationen,
Ideen**

**Irina Ludewig,
Chefredakteurin
inRide, mit
ihrem Padrino**

*M*essen wie die *Equitana* (März) und die *Nordpfed* (April) schüren die Träume und Sehnsüchte der Reiter. Ganz oben steht da der Wunsch, mal auf andere Rassen umzusatteln. Auf Spanier und Lusitanos zum Beispiel. Wir haben uns für Sie mal umgesehen und auch Probe geritten. Seiten 8 bis 15.

Der *Einhorn-Hype* ist nun voll im Reitsport angekommen. Satteldecken, Bürsten, Schaukel-Einhörner – der Boom geht ab und begeistert laut Hersteller-Infos auf der *Spoga-Frühjahr* (die Ordermesse des Reitsports) nicht Teenys, wie vielleicht von Laien erwartet, sondern die Twens, die Ü 25! Was dahinter steckt und wer da mitmischt lesen Sie ab Seite 16. Und übrigens: Auch hier ist das erste leibliche Einhorn in der Werbung ein Spanier.

Sitz und Einwirkung – wie viele Ausbilder reden sich tagtäglich den Mund fusselig, um ihre Reiter in Form zu bekommen. Es sind einfach alte Bewegungsmuster, die dabei oft aufgelöst werden müssen. Ein Weg: Die *Franklin-Bälle*, mit denen *Eckart Meyners* neuerdings tollste Erfolge verbuchen kann. Wir waren auch erst ziemlich irritiert – wirkt aber nur auf den ersten Blick etwas schräg (Seite 20).

Todsünden der Reiter – die neue Serie von **inRide**. Falsche Zügelhilfen im falschen Moment sind in dieser Ausgabe in Teil 2 das Thema. *Alexandra Datko* hat eingängige Tipps, wie man Fehler vermeidet und richtig einwirkt. Mit der Vorstellung der Kaffeetasse in der Hand auch mal ein ganz neuer Ansatz (Seite 26).

Jubiläen werden überall reichlich gefeiert. Auch **inRide** kann einen runden Geburtstag melden: Mit dem zehnten Jahr. Denn 1997 kam die erste Ausgabe zur *Equitana* heraus. Viel diskutiert. Mit rund 60.000 verbreiteten Exemplaren pro Ausgabe ist das Magazin im Reitsport heute top im Segment der vielen Pferdezeitschriften und hat sich in diesem anspruchsvollen Markt durchgesetzt. Wir danken unseren ca. 1.600 Partnern (z. B. Reitbetriebe, Reitsportgeschäfte, Pferdekliniken, Reitakademien) für die Kooperationen, die unser einmaliges Projekt möglich machen.

Auf eine gemeinsame Zukunft im Sinne der Pferde!

Irina Ludewig

11. Jahrgang • FRÜHJAHR/SOMMER 2017

inRide

erscheint im ILLU-Medien-Verlag Irina Ludewig,
Obschwarzbach 15, 40822 Mettmann, Tel. 02058-79773, Fax 02058-79770
Mobil 0170-6340123. email illu-medien@web.de
CHEFREDAKTEURIN Irina Ludewig (verantwortlich)

ANZEIGENLEITUNG/PROMOTION Heinz-R. Scheika, Tel. 02058-79773. LAYOUT ILLU-Medien-Verlag
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. 1. 2015. Alle Rechte vorbehalten. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge/Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme gesetzlich zugelassener Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung von ILLU-Medien strafbar. Keine Haftung für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial. Die im redaktionellen Teil genannten Termine und Preise sind ohne Gewähr. Teilnahmebedingungen Gewinnspiele: Jeder ab 18 Jahre, ausgenommen inRide-Mitarbeiter und Gewinnspielunternehmen. Barauszahlung/Umtausch nicht möglich. Rechtsweg und Produkthaftung ausgeschlossen. Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 MarkenG nehmen wir Titelschutz in Anspruch für: inRide und REITLUST in allen Schreibweisen und Darstellungsformen.

Der heiße Draht zu inRide Tel. 02058-79773

E-Mail ILLU-Medien@web.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2017

www.inRide.de / 3

 **bucas** ^{35 Years}
The Intelligent Choice _{35 YEARS OF EXCELLENCE}



Buzz-Off
Zebra



Buzz-Off Rain
Zebra



www.bucas.com



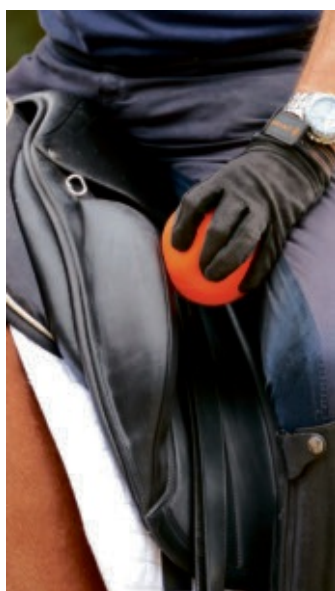
Warum diese scheinbar simple Erlenholzrolle Reitprobleme und Verspannungen bei Menschen, Pferden und Hunden lösen kann.

42



Wieso das Reiten mit kleinen bunten Bällen unter Arm, Po und Knie Sitz und Einwirkung verblüffend verbessern können.

20



Weshalb Vertrauen so wichtig ist und mit Bodenarbeit auch für Turnier-Pferde so viel zu erreichen ist.

34

inRide-VERLOSUNG

6 MITMACHEN & GEWINNEN

44 tolle Preise im Gesamtwert von 4.444 Euro.

REPORTAGEN

8 TRAUMPFERDE

Viele Reiter wollen auf andere Rassen umsatteln. Wie das mit Spaniern und Lusitanos funktionieren kann.

12 REIT-TEST

Irina Ludewig, inRide-Chefredakteurin, hat bei einer Reitstunde im Stall *equi-art* in Düsseldorf ausprobiert, wie sich das Reitgefühl im Sattel eines Lusitanos anfühlt.

14 TORRES IST TOP

Reportage in Portugal beim Guru der Working Equitation Pedro Torres.

16 EINHORN-SUPERSTAR

Der Hype des Jahres! Warum es beim Anblick eines Einhorns für Mädchen und Frauen kein Halten gibt.

REITLUST

20 DAS SITZWUNDER

Neue Sitzschulung: Reiten mit Franklin-Bällen.

24 PROBLEM & LÖSUNG

Karin Lührs kennt 111 Lösungswege für das Reiten.

26 inRide-SERIE

Alexandra Datko beschreibt in der 2. Folge *Todsünden der Reiter*, warum locker ziehen keine Lösung ist.

PRAXIS

30 REITWEISEN

Julia Thut – Ein Plädoyer für einhändige Zügelführung.

32 ETHIK UND WISSEN

Irene Boss will mit ihrer neuen Trainer-Ausbildung *Reitkultur* Tradition und Neues verbinden.

34 VERTRAUENN

Claudia Münch beschreibt den Weg zum freiwilligen, harmonischen Miteinander.

INTERVIEW

36 HANNE BRENNER

Deutschlands erfolgreichste Dressurreiterin bei den *Paralympics* über ihr Erfolgsferd *Women of the World*.

FIT & VITAL

38 CELLSOUT

Ein neues Scanning System hilft, wenn die Schulmedizin ratlos ist. Ein aktueller Fall.

40 BERGAUF UND BERGAB

Gillian Higgins erklärt, wie Geländeritte die Gesundheit des Pferdes fördern.

42 GESUNDE ROLLKUR

Neue Behandlungsmethode mit der Faszienrolle.

MyDOG

44 NUR KEIN STREIT

Nicole Brinkmann gibt Tipps, was hilft, wenn die Stimmung der Hunde von Spiel in Ernst umkippt.

MARKEN&MACHER

52 FAMILIE PEISS

MY MASH ist eine neue Futtertechnologie. Dahinter steckt eine faszinierende, pferdebegeisterte Familie.

54 FAMILIE MATTES

150-jähriges Firmenjubiläum des Lammfell-Spezialisten.

TRANSPORT

56 VW SHARAN

Dieser *Volkswagen* kann für Reiter nützlich sein – inRide machte eine Probefahrt.

TERMINE

62 MESSE-VORSCHAU

Equitana, *Nordpferd* und *Equorius* locken reitbegeisterte Besucher.



Titelfoto Karin Poltorczyk



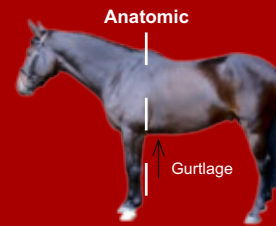
MATTES

Welchen Gurt braucht mein Pferd?

Der anatomische Gurt

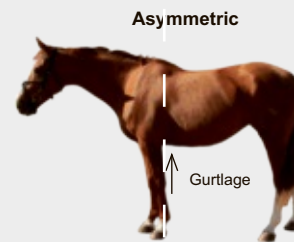
Für Pferde mit gut ausgeprägter Gurtlage, weit genug vom Ellbogen des Pferdes entfernt.

Der Gurt ist vorne und hinten im Ellbogenbereich etwas zurückgeschnitten, kann gedreht werden!



Der asymmetrische Gurt

Für Pferde mit etwas näher am Ellbogen gelegener oder wenig ausgeprägter Gurtlage, bei der der Gurt eher die Tendenz hat, etwas zu weit vorne zum Liegen zu kommen. Der Gurt ist im Ellbogenbereich vorne stark zurückgeschnitten. Der Ausschnitt muss immer nach vorne zeigen!



Der Mondgurt

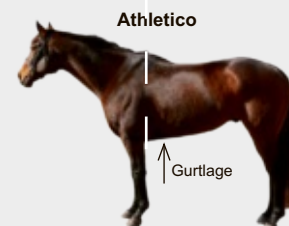
Bei Pferden mit meist kurzem Rücken und weitem Rippenbogen und/oder sehr schmaler Brust tendiert der Gurt eher dazu, nach vorne zu rutschen. Die spezielle Form nimmt die Rippenwölbung auf, so dass der Gurt nicht nach vorne rutscht. Bitte beachten: es ist ein Richtungsetikett angebracht. Den Gurt immer in der angegebenen Richtung anbringen!



Athletico Gurt

Für Pferde mit athletischem, keilförmigem Bau. Der besondere Schnitt des Gurtes verhindert, dass Gurt und Sattel nach hinten wegrutschen.

Bitte beachten: es ist ein Richtungsetikett angebracht. Den Gurt immer in der angegebenen Richtung anbringen!



E.A.MATTES GmbH

Birkenweg 2; 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel. 07463 99518 0; Fax 07463 99518 20

info@e-a-mattes.com; e-a-mattes.com

44 Super-Gewinne

von **inRide**
im Gesamt-Wert von 4.444 Euro!



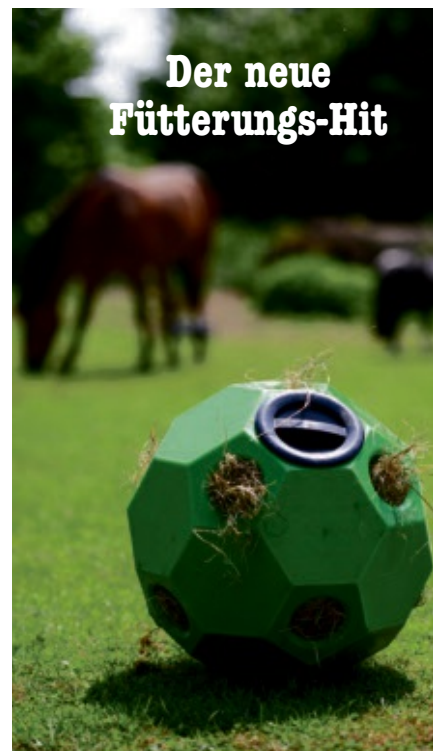
Hohe Schule lernen

SO MACHEN SIE MIT:
SCHREIBEN SIE DIE
NUMMER IHRES
WUNSCHGEWINNS
AUF EINE POSTKARTE
(MIT FARBWUNSCH/
GRÖSSE, ADRESSE,
TEL.-NR, E-MAIL) UND
SCHICKEN DIE AN:
ILLU-MEDIEN-VERLAG,
OBSCHWARZBACH 15,
40822 METTMANN.
EINSENDESCHLUSS:
24. JUNI 2017.

1 Lernen Sie *Die Schule der Légèreté* mit Irene Boss am 4. November 2017 in Hennef kennen. Entdecken Sie einen neuen Weg des Trainings für Sie und ihr Pferd. Ziel der *Ecole de Légèreté* ist, das Pferd auf rücksichtsvolle Weise mit einem verlässlichen Trainingsplan ohne jegliche Hilfszügel bis zur hohen Schule auszubilden, es motiviert und leicht an die Hilfen zu stellen. **inRide** verlost einen Trainingsplatz im Wert 110 Euro. Siehe Bericht Seite 32.



2 Die neue Weste *Verona* von **Malouk** überzeugt durch perfekte Passform und ultraleichtes Tragegefühl. Der funktionelle Kontraststoff in angesagtem Ripp sorgt für tolle Optik. 2-Wege-Zip, diverse Taschen und atmungsktives, winddichtes Material machen Verona ganzjährig – nicht nur im Reitstall – zum perfekten Begleiter. In navy, burgund und grün. Größen: XS-3XL. **inRide** verlost eine Weste im Wert von 89,95 Euro.



Der neue Fütterungs-Hit



3 Die gesunde Rollkur

Die *RollArt® Faszienrolle* unterstützt bei muskulären Verspannungen, Problemen beim Biegen und Stellen, beim Hufe heben, beim Satteln, in der Rippenbiegung, inaktiver Hinterhand, mangelndem Raumgriff in der Vorderhand, Empfindlichkeit im Genick und an den Ohren, fehlender Kautätigkeit oder flacher Atmung. **inRide** verlost ein RollArt Faszienrollen-Set für Pferde im Wert von 380 Euro. Siehe Bericht Seite 42.



4 Die Renner der Saison: Gewinnen Sie das *PferdeDeo* und die *StarFinish Unicorn Edition im Einhorn-Look* von *Parisol*. Verlost werden 3 Sets von je 33,45 Euro.

5 **inRide** verlost 3 Spiel- und Fütterungsbälle *Happy Hay Play* von *USG-Reitsport* in lila, grün, pink, gelb, orange, hellblau oder rot. Der eckige Ball dient der gesunden, unterhalt-samen Fütterung von Heu und ist für den Gebrauch auf der Weide oder im Stall hervorragend geeignet. Wert pro Ball 79,95 Euro.



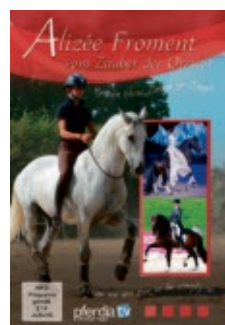
6 **inRide** verlost ein langes Wochenende (3 Tage) im Wert von 270 Euro im **EMMAHUS**. Das zauberhaft, liebevoll eingerichtete Apartment (ca. 90 qm) liegt mitten im Märchenwald von Lonnerbecke im Landkreis Osnabrück. In der hellen Reithalle und auf den Reitplätzen gibt es ideale Trainingsmöglichkeiten. Die vielen Sandwege auf dem weitläufigen Gelände eignen sich hervorragend für mehrstündige Ausritte. Für Gastpferde stehen Boxen mit Paddocks zur Verfügung.

**Weitere Verlosungen
Seiten 48, 51,
64 und 66**

7 **Exklusiver Sattelgurt mit Lamm-Fell und Passform**



Der anatomische Gurt von **E. A. MATTES** ist für Pferde mit gut ausgeprägter Gurtlage, weit genug vom Ellbogen des Pferdes entfernt. Der Gurt ist vorne und hinten im Ellbogenbereich etwas zurückgeschnitten, kann gedreht werden. **inRide** verlost einen Gurt im Wert von 160 Euro.



8 Der Film *Alizée Froment – vom Zauber der Dressur* von *pferdia tv* gibt Einblick in das tägliche Training der international erfolgreichen Dressurreiterin und zeigt, wie sie auf einzigartige Weise die Kunst der klassischen Dressur mit der Magie der Freiheitsdressur verbindet.

inRide verlost 3 DVDs im Gesamtwert von 105 Euro.

9 Funktion mit schönem Design: Die neuen Farben der *Ride-on-Pads Physio* von **Barefoot** sind da! **inRide** verlost 3 Pads. Die Teilnehmer können aus 5 Uni-Farben und 2 Zebra-Mustern wählen. Das unifarbene Pad hat einen Wert von 199,95 Euro, das Zebra von 209,95 Euro.



11 *Rockfish* – der Schnürstiefel aus Naturkautschuk – ist komplett wasserdicht und resistent gegen Pferde-Urin. Mit stoßdämpfender Schaumstoffeinlegesohle, Fußbett, verstärkten Hacken und Griffleisten. **inRide** verlost ein Paar im Wert von 119 Euro. Siehe Test Winterausgabe 2016. www.hoboshoes.com



10

Super-Chance für Start up Unternehmer

inRide verlost einen Messe-Standplatz bei der **EQUORIUS** Erlebniswelt für Hund + Pferd auf der Kölner Galopprennbahn vom 15. bis 18. Juni 2017. Der Wert für eine 3 x 3 Meter große Pagode im Vorplatzbereich beträgt 1.190 Euro.

Die Pagode wird an ein innovatives Start-Up Unternehmen (Gründung in den vergangenen drei Jahren) gehen. In der Bewerbung sollte das Unternehmen sich kurz vorstellen und ein Produkt-Foto beifügen. Außerdem werden 10 x 2 Eintrittskarten für die **EQUORIUS** verlost. Die Karten haben einen Gesamtwert von 240 Euro. Bitte für die Kartenverlosung Stichwort 1/Eintrittskarten angeben.

Bericht auf Seite 65.

Teilnahme an der Messe-Standplatz-Verlosung bitte per E-Mail an kontakt@inride.de

Die Leichtigkeit spanischer und portugiesischer Pferde verführt immer mehr Reiter. Wie die Träume wahr werden können, erfuhr **Irina Ludewig** in einem außergewöhnlichen Reitstall in Düsseldorf.



Levade an der Hand – Lektionen, die für Otto-Normal-Reiter unerreichbar scheinen. Bei EquiArt in Düsseldorf kann man lernen, wie es geht. Corinna Hengefeld zeigt hier, was machbar ist. Ganz relaxed für Pferd und Reiter auf dem traumhaft schönen Viereck der Anlage.



DER WEG ZUM TRAUMPFERD

„Wenn meiner mal in Rente geht.“
 „Wenn ich mal keine Turniere mehr reite“ – dann gönne ich mir auch einen... Das hört man immer öfter. Die Pferde, die Phantasien traditioneller und klassischer Reiter beflügeln, sind *Andalusier* und *Lusitanos*. Rassige Tänzer voller Adel und Schönheit mit höchster natürlicher Veranlagung zur Versammlung. Pferde, denen die Piaffen, Passagen und Pirouetten quasi in die Wiegen gelegt wurden. Lektionen, die Warmblutreitern meist nie zuteil werden und die für das Gros selbst ambitionierter Besser-Reiter auf der Spitze der fast unerreichbaren Ausbildung stehen, sind hier wie Trab und Galopp fast selbstverständlich.

Messen, wie die *Equitana* oder die *Nordpferd* mit ihren rasanten Rasse-shows schüren die Träume, wecken Wünsche. Aber wie kann man die verwirklichen? Kauft man einfach sein neues Traumpferd auf einer dieser Messen, wo viele feilgeboten werden? Fährt man lieber mal in die Herkunftsländer Portugal und Spanien und schaut dort in Gestüten nach? Guckt man lieber bei deutschen Experten? Wie unterscheiden sich überhaupt Andalusier und Lusitanos? Und sollte man nicht auch einmal prüfen, ob der Umstieg in andere Rassen, andere Reitweisen, andere Denke und auch andere Ansprüche der Haltung so uneingeschränkt zu einem selbst und den möglichen Stallkonzepten der Umgebung passen? Prüfe, wer sich ewig bindet...

Einige der wenigen aber tollen Möglichkeiten für den persönlichen Check Up gibt es in Düsseldorf. Der relativ neue Reitstall *equi-art* bietet die Chance, Rasse und Reitweise auf 13

original portugisischen Lusitanos, die bis zu S-Lektionen dressurmäßig ausgebildet sind, unverbindlich kennen zu lernen. Ein außergewöhnliches Konzept: „Die edlen, sensiblen Lehrpferde werden nur drei Mal in der Woche für Unterrichts-Stunden eingesetzt, oder als Reitbeteiligung verpachtet und ständig von uns weiter ausgebildet“, beschreibt **Corinna Hengefeld**, die mit ihren Eltern Anfang 2014 die Anlage *ut Nothenhof* bezog. Dort in einem der schönsten Randbezirke der Landeshauptstadt Düsseldorf mitten im Landschaftsschutzgebiet hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, die Grundsätze der klassisch barocken Dressur und artgerechte Pferdehaltung zu pflegen. „Zu meinen Schülern gehören auch Reitlehrer und eine Grand Prix-Reiterin, die sich weiter entwickeln wollen, Umsteiger, Späteinsteiger, beruflich oder familiär eingespannte, die nicht genug Zeit für ein eigenes Pferd haben; und demnächst können wir auch zwei geeignete Schulpferde für Anfänger bieten,“ erzählt Corinna. Sie wirkt mit ihren erst 25 Jahren schon sehr fachlich fundiert, strukturiert und strahlt eine positive freundliche Stimmung um sich herum aus.

„Mein facettenreiches Ausbildungsprogramm bedient sich am Wissen der verschiedenen Reitmeister wie *Anton Pluvinel*, *François Robichon de la Guérinière*, *Francios Baucher*, *Gustav Steinbrecht*, *James Fillis* und *Nuno Oliveira*, die die klassische Dressur über Jahrhunderte hinweg geprägt ‚haben‘ erklärt die Trainerin. „Die Grundsätze der klassisch-barocken Dressur und die biomechanischen Zusammenhänge bilden die Grundlage für unseren Unterricht.“ Sie lernte die Liebe zu den Barocken und deren Handling durch ihre Ausbilder

Die Konditionen

Vertrauen ist die beste Grundlage: Corinna Hengefeld und ihre Mitarbeiterin Renée demonstrieren dies hier eindrucksvoll (Foto links). Eine Reitstunde bei *equi-art* scheint auf den ersten Blick mit 60 bis 75 Euro teuer, genau so wie die Reitbeteiligungsgebühren von 360 Euro pro Monat für zwei Mal Reiten pro Woche, davon ein Mal mit Einzelunterricht. Bedenkt man aber, dass einem hierfür Top-Pferde zur Verfügung stehen, man mit jeglichen Kosten des Unterhalts von Schmied bis Tierarzt, Impfungen, Ausrüstung und weiterer fortlaufender Ausbildung des Pferdes nichts zu tun hat, relativiert sich das.



Fotos Friederike Scheytt

Barefoot[®]
riders who care



Entwickelt von
Pferdephysiotherapeuten

Barrydale

Syringa

Kopfstück
2 in 1

79,95 €

inkl. Zügel

Barrydale



auch in Schwarz/Grau oder Dunkelbraun/Haselnuß

669,- €

Nottingham



neu

auch in Tan/Schwarz

629,- €

Mit 3-Layer-VPS-System ausgestattet, bietet der Nottingham noch mehr Schutz für den Pferderücken. Ideal auch für lange Wanderritte und zum Springen.



WELTMESSE DES PFERDESORTS

Barefoot Vertriebspartner
M+B Pferdesport
Halle 2 · Stand F11



Szenen der portugiesisch-barocken ReitLust: Spanischer Schritt, Piaffe, Levade, Freiheitsdressur und Handarbeit mit dem Meister der Barock-Kunst Oliveira, bei dem sich Ausbilderin Corinna Hengefeld stets selbst weiterbildet, um ihr Wissen weiterzugeben.



Fotos Friederike Scheytt



Philippe Karl (Frankreich), Luis Valenca Rodrigues, Manuel Jorge de Oliveira und Rui Almeida (Portugal), Andrea Jänisch (Deutschland) und Janine Pendlebury Lee (Wales). Seminare, öffentliche Trainingstage und Theorieabende runden das Programm bei Equi Art ab, wo man sich als Treffpunkt verantwortlicher Pferdefreunde versteht, und beim leckeren Kaffee im netten Casino gerne noch zusammen sitzt und fachsimpelt. Die Atmosphäre auf der Anlage ist familiär. Fremde ohne Anmeldung fallen sofort auf, und werden (freundlich aber bestimmt) gefragt, was sie wünschen. Die hauseigenen Hunde und die der Gäste dürfen frei neben dem Viereck und in der Reithalle spielen und toben – ohne dass auch nur eins der gerade gearbeiteten Pferde zuckt oder nervös wird. Auch wenn drei reiten und einer longiert, stört das die Harmonie nicht. „Ich halte nichts von Vermeidungstaktik, bevorzuge die Konfrontation“, sagt Corinna beim Gang über die Anlage, wo auch 15 Pensionspferde unterschiedlicher Rassen stehen. „Sie zeigt auf die Herde Wallache, die gerade im 1,3 Kilometer langen Paddock Trail rund um die Weiden mit einem wilden Renngalopp durch Matsch, Schrägen und Kurven zur nächsten Heuraufe rast. „Die sind von acht Uhr morgens bis zur Abend-Dämmerung so in Bewegung und beschäftigt – das hält sie gesund und zufrieden. Sie haben alle Heu so viel sie wollen, und bekommen ihr Kraftfutter gezielt morgens und abends in ihrer Box.“

Was lässt Corinna Hengefelds Herz so für die Lusitanos schlagen? Die Antwort kommt ohne zögern: „Die Leichtigkeit, Wendigkeit und die Intelligenz. Diese Pferde sind leicht zu motivieren, schnell im Handeln und Denken. Sie sind einfach An. Aber, man muss auch sehen, dass sich viele Umsteiger leichtfertig in ein Abenteuer stürzen, wenn sie ohne Vorbereitung einfach einen Andalusier oder Lusitano im Ausland kaufen. 80 Prozent von ihnen sind dann für deutsche Reiter nicht bedienbar. Der Umgang im Süden ist oft hart. Viele Pferde haben Narben, kennen brutalsten Gerteneinsatz. Wer so einen kurz anbindet, kann sein blaues Wunder erleben. Die Pferde werden auf wenig Hand- und Beineinsatz gedrillt. Den Hosenschlag anzulegen reicht Die klassischen deutschen Englisch-Reiter aber sind ständige Paraden und steten Schenkeleinsatz gewohnt. Für die sensiblen Barocken, die auf Impulse erzogen wurden, ist das eine Überreizung. Es mal gut sein zu lassen, wenn es gut ist, und einfach das Pferd unter sich zu genießen müssen viele Reiter erst einmal lernen. Aber ich kann nur sagen: es ist das Größte!“



MASH *fix & fertig*



My Mash



**HALLE 1-
STAND D31**



BESUCHEN SIE UNS UND NEHMEN SIE NATÜRLICHE FRISCHE MIT! GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE ERHALTEN SIE*



*SOLANGE DER VORRAT REICHT.



**ZUSATZFUTTER &
PFERDEPFLEGE**

**EMMA EVENTING GMBH | WWW.MY-MASH.DE
WWW.EMMA-PFERDEFUTTERSHOP.DE**

Mein erster Portugiese

IRINA LUDEWIG

Chefredakteurin von inRide, hat bei einer Reitstunde im Stall equi-art in Düsseldorf ausprobiert, wie sich das Reitgefühl im Sattel eines Lusitanos anfühlt. Hier ihr Bericht.

Dinamico steht vor mir: ein Bild vom Traumpferd. Runder, abgedrehter, speckglänzender Fuchshengst mit dem gewissen Point of Relax auf der schönen Stirn. Der Neunjährige ist einer der Top-Lehrpferde des Ausbildungs-Stalls, steht auch Reitbeteiligungen zur Verfügung. Sein Hals ist prall und rund – der hübsche Kopf toll betont mit dem edlen messingverzierten portugiesischem Kandarrenzaum. Knuffelig von unten und von oben zu betrachten. Eben eine richtige Knutschkugel, wie Corinna ihre Lusitanos selbst gerne bezeichnet.

Ich sitze auf und fühle mich direkt wohl. Kommunikation vom Feinsten. Reitausbilderin Corinna Hengefeld norded mich via Knopf im Ohr gefühlvoll und positivierend ein. Erst mal geht es im Schritt in allen Variationen seitwärts–Schultherherein, Renvers, Traversale. Der Schritt ist mega-fleißig, nicht eilig. Dennoch mahnt mich Corinna immer wieder, ihn zu drosseln. Dann alles im Trab – und auch hier ist „gemächliches trotten“ angesagt. Das ist schon ein bisschen ungewohnt, weil man oben drauf fast bewegungslos sitzt, die Action, die unter einem aber statt findet, gar nicht so richtig spürt.

Dinamico reagiert auf kleinste Hilfen, nimmt dennoch Fehler nicht direkt übel. Als Höhepunkt der Probestunde kommt (natürlich) auch die ersehnte Piaffe. Wie von der klassischen (Turnier)-Dressur gewohnt, gestatte ich dem tollen Tänzer unter mir beim ersten Versuch den Toleranzmeter ins Vorwärts. Corinna korrigiert mich ins absolute auf der Stelle – Null-Zentimeter! Ich hätte mich das so nicht getraut. Aber es funktioniert und ist echt erhabend. Das Pferd tritt und tritt und tritt auf der Stelle. Mit milligrämmchen Zügel in der Hand und ebensowenig Druck durch Schenkel, einfach nur aus dem geraden Sitz heraus. Aus dieser Anspannung halten, ins Rückwärtsrichten, langer Zügel Schritt – und der Hengst ist sofort wieder ganz entspannt. Schön!

Danach kommt noch ein Top obendrauf, ein reiterliches Leckerchen, das zeigt, was Geistes Kind diese Pferde sind: Aus der Schrittspirouette in die Galopp-Pirouette. Einfach so, ohne Aufwand, aber mit Power pur. Lebendigkeit, Leichtigkeit. Lebensfreude. WOW!

Dinamico ist bei allem Temperament stets bei mir. Ungewohnt ist, dass ich seine tolle Power nicht in Form von Schwung im Sattel spüre, wie bei Warmblütern. Trabverstärkungen muss man von ihm nicht erwarten, sagt Corinna ganz offen, das kann er nicht.

FAZIT: So eine Stunde gönne ich mir gerne mal wieder. Das hat Spaß gemacht und viel gebracht. Und sollte ich mich tatsächlich einmal in einen Spanier oder Portugiesen verlieben, wofür ich schon recht anfällig wäre, würde ich mir auf alle Fälle die „Gebrauchsanweisung“ für den Eintritt in diese andere Reitwelt von einer entsprechenden Expertin wie Corinna Hengefeld holen.

Irina Ludewig bei der Anleitung zum Barockreiten mit Corinna Hengefeld.

Spanische Pferde im Südharz



Mitten im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, zwischen sanften Hügeln und weitläufigen Buchenwäldern, liegt die historische und liebevoll gepflegte Gutsanlage mit familiärer Atmosphäre und spanischer Lebensfreude. Ein ideales Ziel für alle, die spanische Pferde lieben oder kennen lernen möchten. Reiten ist Denksport, kein Kraftsport – so ist hier die Devise des Reitunterrichts. Sitz- und Körperanalysen, Arbeit an der Doppellonge, Reiten im Damensattel, Sitzkorrekturen beim Reiter: ein abwechslungsreiches Programm ist möglich. Lektionen bis zur hohen Schule kann man hier erlernen.

Infos & Buchung beim Reiseveranstalter:
PFERD & REITER, Rader Weg 30a, 22889 Tangstedt,
Tel. 040-60766936, www.pferdreiter.de



REISE

Die Vorreiterin

Jutta Held, Dressur-Richterin aus Ratingen bei Düsseldorf, hauptberuflich Unternehmensberaterin und Headhunterin, war eine der Pioniere in Sachen portugiesische Pferde in Deutschland. Sie reiste schon vor mehr als 25 Jahren mehrmals auf eigene Faust in die dortigen Gestüte, kaufte mehrere Lusitanos und fand absolut ihr Glück in deren Sattel. „Sie sind so intelligent, dass man als Reiter und Ausbilder schon bald nicht mehr weiß, was man ihnen noch beibringen soll. Sie sind so sensibel, schön, anmutig, dass einem das Herz aufgeht. Und ihr Talent ist unschlagbar....“, beschreibt die Pferdekennerin.



Nur 18. bis 26. März:
MESSERABATT



nur
269€



Eckhart Meyners: »**DURCH BEWEGTES SITZEN VIEL BESSER REITEN**«
Besuchen Sie uns vom 18. bis 26. März auf der Equitana Halle 2 Stand E 34

BALIMO®

Working Equitation mit Pedro Torres – das bedeutet Rinder, Rampen und rasante Ritte, Tradition, Travers und Trail. Und eines ist sicher: Mit Working Equitation machen Sie Ihren Reitalltag vielseitig.

**Rinderarbeit:
Zum Training auf
die Weide.**



TORRES IST

Ein riesiger Satz von der schmalen Holzbrücke und schon sprinten **Pedro Torres** und sein Erfolgshengst **Oxidado** zur nächsten Aufgabe. Wenig später ist beim Öffnen und Schließen des Gatters wieder Ruhe gefragt. Dieser Wechsel zwischen Schnelligkeit, Gelassenheit und Präzision ist eine der Eigenschaften, die das Reiten in der „*Working Equitation* (WE) auszeichnen. Die Aufgaben sind an die aus dem südeuropäischen Raum stammenden Arbeitsreitweisen der Rinderhirten angelehnt, die dem Pferd Gehorsam, Nervenstärke, Schnelligkeit und Wendigkeit abverlangen.

pferdia tv widmet der auch in Deutschland immer beliebter werdenden Reitweise einen neuen Film. Für die Dreharbeiten reisten sie nach Portugal, um Pedro Torres, den weltweit erfolgreichsten WE-Reiter und sein Team bei ihrer Arbeit zu begleiten. Bald war zu erkennen, warum WE unter anderem die Durchlässig- und Wendigkeit, die Feinheit und den Gehorsam der Pferde fördert. Die Reitweise umfasst vier Disziplinen, die bei Pferd und Reiter vielseitige Fähigkeiten abfragen. Während die Dressur der bekannten klassischen Dressur ähnelt, müssen im Trail Aufgaben an unterschiedlichen Hindernissen erfüllt werden. Bei dem Speedtrail, der häufig als Königsdisziplin der WE bezeichnet wird, steht anders als beim Trail nicht der Stil, sondern die Schnelligkeit im Vordergrund.

Ob im schnellen Galopp, hochkonzentriert am Rind, rückwärts um die Tonnen oder im Travers über Stangen: Ein Hauptziel ist es, das Pferd mit feinen Signalen und so wenig Hilfenutzung wie möglich zu führen. Vor allem in der höchsten Klasse, der sogenannten Masterklasse, ist ein hohes Maß an Versammlung gefragt. Laut Pedro Torres können je-

doch, vor allem in der Einsteiger- und Anfängerkategorie, jeder Reiter und jedes Pferd WE reiten.

Der Film von *pferdia tv* hilft beim Einstieg und zeigt unter anderem, wie man Elemente der WE in den Reitalltag einbauen kann, wie das Pferd an die ersten Hindernisse herangeführt wird und worauf es bei der Ausbildung ankommt. Pedro Torres und sein Team kommentieren die Arbeit mit den stolzen Lusitanos und geben einen Einblick in ihren WE-Alltag unter der Sonne Portugals. Die im Winter erschienene DVD ermöglicht zeitgleich mit den zugehörigen Videos online unter www.pferdiathek.tv das Eintauchen in die vielfältige Welt der des Working Equitation.

pferdia tv, Thomas Vogel
Onlineshop: <http://www.pferdia.de>



Pedro Torres – Dressur & Working Equitation.
Die neue DVD vom Meister der portugiesischen Reitkunst.

Eine Reise zu Pedro Torres und seinen Lusitano Pferden. Erleben Sie Portugal mit Tradition und Reitkultur pur. Im Mekka der Working Equitation erleben Sie das tägliche Training des Working Equitation-Stars. Anschaulich erklärt Torres, wie vielseitig ein Pferd gearbeitet werden kann. Lernen Sie, wie Sie Ihr Training individuell auf jedes Pferd anpassen, wie wichtig solide Basisarbeit ist und wie Sie mit viel Spaß Abwechslung in den Alltag bringen.

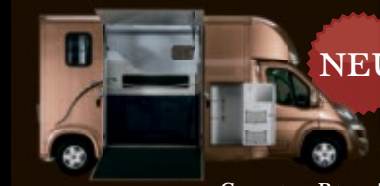
Fotos pferdia tv

BRANDNEU im Truck Center!

Entdecken Sie in Lastrup die gesamte Produktpalette von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen sowie eine große Auswahl individueller Ausstattungsmöglichkeiten. – Rufen Sie einfach an: 04472 895-960.



COMPACT SPORT



COMPACT BASIC TEAM



TOP

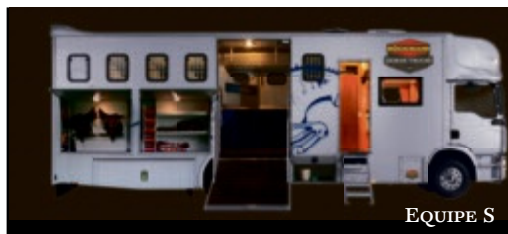


Oxidado mit Pedro Torres. Der Lusitanohengst ist mehrfacher Europa- und Weltmeister und inzwischen aus dem großen Sport verabschiedet.



Pedro Torres beim Training mit seinem Schüler und erfolgreichem Working Equitation Reiter Vasco Godinho auf Lusitanohengst Trigo.

Für die Dreharbeiten hat Oxidado gezeigt, wie's richtig geht (Brücke im Speedtrail, Ringstechen am Stier und zum Abschluss einmal in der Piaffe).



EQUIPE S



BIG EQUIPE S



Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
49688 Lastrup www.boeckmann.com

inRide-SUPERSTAR

FASHION-FOTOS MIT FUMAGALLI



Fotos Günther Fröhlich • Zeichnung Bense & Eicke

EINHORN-HYPE BEI REITERN





Der Hype des Jahres! Der Trend der Trends. Beim Anblick eines Einhorns gibt es für viele Mädchen und Frauen kein Halten mehr. Das hübsche Fabelwesen erobert als zigfach interpretierte Zeichnung die Welt auf Produkten aller Art. Zum ersten Mal stellte nun ein Pferd ein Einhorn werblich dar. Die Geschichte dahinter.



Deutschland im Einhorn-Fieber:

Auf Mützen, Duschgels, Einkaufstüten, Eierlikör – überall locken glitzernde, bonbonbunte niedliche Zeichnungen von Einhörnern. Die magischen Einhorngeschichten *Sternenfohlen* von der englischen Erfolgsautorin **Linda Chapman** haben bereits 32 Bände im deut-

schen Kosmos-Verlag. Jährlich ziehen vier als Hörbücher (*United Soft Media Verlag*) die Kleinsten zu Tausenden in den Bann. Miet-Einhörner in Ponyformat im Erholungszentrum Markkleeberg, auf denen Kids und Erwachsene bis 120 Kilo mittels „Leichttraben“ angetriebenen Rollerskate-Rollen für zehn Euro die Stunde ihren Traum vom Ausritt wahr machen können, waren *Bild TV* einen netten Beitrag wert. Die Schokoladen-Sonderedition von *Rittersport*, die in wenigen Stunden ausverkauft war, und dann für 30 Euro pro Tafel bei *eBay* Furore machte, brachte den Blätterwald in Extase. Von der seriösen *Süddeutschen Zeitung* bis zu *Focus* ließ sich keiner um eine Analyse des Trends lumpen. Ergebnis hochkarätiger, befragter Institute und Professoren: **Es ist die Suche nach der heilen Welt**, fernab von Sorgen und Realität. Einhörner sind unbesiegbar, stehen für Freiheit und Selbstverwirklichung.

Auf den Reitsport übergeschwappt ist der Einhorn-Hype erst im Frühjahr. Schließlich hat ja jeder mit seinem Pferd auch eine gewisse Traumwelt, eine Zone, dem Alltag zu entfliehen und ein riesiges, niedliches Kuschtier. Als **Christin Reinwaldt**, Expansions-Managerin der Modekette *Tredy* und leidenschaftliche Reiterin, **Günther Fröhlich** anrief, war wohl beiden noch nicht bewusst, welches spektakuläre Ereignis dadurch ins Leben gerufen wurde. Die Fashion-Expertin fragte den Friesenpabst nach einem Darsteller für ein echtes Einhorn. Ein Pferd, besser gesagt, so ein richtiges Traumpferd. Es sollte wunderschön und fabulös wirken, nervenstark sein für ein Fotoshooting der besonderen Art.

Für den Trainer, der als Erfinder des Musicals *Zauberwald* genauso wie als Coach einer gigantischen Kutsche mit 40 Pferden im Gespann schon viele Schlagzeilen im Reitsport machte, genau die richtige Herausforderung.

Er hatte sofort seinen Andalusierhengst Fumagalli für diese Aufgabe im Sinn. Ein prächtiger Schimmelhengst mit beeindruckender Halsung und wallender Mähne, acht Jahre alt „und ein Schatz“, so Günther Fröhlich.

Nervenstärke und Charme stellte der Spanier beim Shooting in einer von *Tredy* gebuchten Industriehalle locker unter Beweis. Eine aufregende Kulisse. Aber herumschwebende Luftballone, Papierschnitzel, Seifenblasen und Blitzlichtgewitter machten dem Pferd genauso wenig aus, wie der blitzblanke weiße Boden, den das zehnköpfige Team nur mit Schuhschutz wie man sie aus Krimis kennt betreten durften. Zwei Modells, zwei Fotografen und das Stylingteam brachten den Hengst dreieinhalb Stunden lang in Position – voll verkleidet natürlich mit dem glitzernden Einhorn auf der Stirn.

Günther Fröhlich gönnte dem Hengst im Anschluss an das Shooting seine Auszeit im Paddock. So wie immer. Er erzählt **inRide** voll Stolz die Geschichte dieses Pferdes: „Fumagalli haben wir uns vor einem Jahr ausgesucht, weil er ein außergewöhnliches Bewegungspotenzial hat. Er war schlecht ausgebildet und hatte keinerlei Dressur-Grund-



SCHÖNER SHOOTING-STAR

Andalusierhengst Fumagalli ist auf allen Parketts dieser Pferde- und Modewelt sicher. Beim Mode-Shooting für die Fashion-Kette Tredy in einer Industriehalle lassen ihn Effekte und der Trubel des zehnköpfigen Teams völlig kalt. Er steht einfach seinen Mann als Pferd – beziehungsweise als Einhorn. Danach darf er im Paddock entspannen. Und am nächsten Tag zeigt er gerne, was er dressurmäßig schon unterm Sattel kann.

Foto links: Die stolzen Besitzer und Ausbilder Susi und Günther Fröhlich sind eigentlich mehr als Friesenexperten bekannt. Sie führen das Gestüt Glimbach am Niederrhein mit viel Liebe und Leidenschaft – ihr erklärtes Ziel ist immer das Wohlbefinden der Tiere.

lagen. Er war aber sehr kraftvoll und dabei super artig. Meine Frau Susi verliebte sich in ihn und bildete ihn unter den Augen unseres Freundes und Dressurtrainers **Oliver Friedrichs** aus, der ein bis zweimal pro Woche zu uns kommt. Ich verfolgte dieses liebevolle ehrliche Training, es erfüllte mein Herz und bewies, dass wir mit unserer Ausbildung auf dem richtigen Weg sind. Mit der *IX-Dream-Chaise* fuhr ich ihn ein und mit dem Doppellongentraining bekam er Abwechslung, Muskelaufbau und Zufriedenheit. Sein Ausbildungsstand befindet sich in der höheren Dressurklasse, dazu Spanischer Schritt und Kompliment. Piaffieren lernt er gerade. Das wirklich Begeisterte an ihm ist, dass er immer arbeiten, immer mitmachen will. Und sein Vertrauen zu uns ist grenzenlos, wie man bei dem Shooting erlebte.“

Christin Reinwaldt war happy. Die Pferdefrau, die keinen Abend ohne „Kuss“ bei ihrem Pferd sein mag und auch gerne, wenn es die Zeit zulässt, Dressurturniere bestreitet, machte aus dem Shooting einen megatollen Auftritt auf ihrer Homepage von Tredy – und lud damit viele neue Kunden ein, mal in der interessanten Kollektion zu stöbern.

INFOS

Tredy ist eine Modekette mit mehr als 100 Filialen und 700 Mitarbeitern in Deutschland. Die Mode ist weiblich inspirierend und leistbar. www.tredy-fashion.de
Günther Fröhlich bildet Pferde für alle Zwecke aus: für Shows, für Werbung und Reiter/Pferdebesitzer mit speziellen Problemen. www.gestuet-glimbach.de

NEUE EINHÖRNER



Demnächst im **CAPA-Shop**: Das Einhorn-Schaukelpferd und das Einhorn-Steckenpferd mit Galopp- und Wieherton – als Ergänzung der beliebten Steckenpferde. Bestellung: info@capa-shop.de

Hit der Saison:
Haas-Bürsten mit Einhorn-Glitzerglanz: Mit Rosshaar 13,90 Euro, Regenbogenborsten 9,90 Euro.



Neu auf der Spoga vorgestellt wurde das Glanz- und Pflege-Spray im Einhornlook von **Bense & Eicke**. Hübsch das eigene Emblem, toll in der Anwendung der Inhalt.



Herzlich willkommen im Wohlfühlhotel Wastlhof in der Wildschönau!
Familie Brunner

Sie suchen einen Ort, an dem Sie Ruhe und Geborgenheit finden, durchatmen oder einfach nur nach Lust und Laune genießen können? Dann sind Sie bei uns im Wastlhof richtig. Eingebettet in die einzigartige Bergwelt der Wildschönau in Tirol, einem der schönsten Hochtäler Europas, bieten wir Ihnen in familiärer Tradition ein besonderes Ambiente mit Genuss, Entspannung, Wellness und ganz viel Reitvergnügen unter vier Sternen. Wann dürfen wir Sie bei uns verwöhnen?

Der Wastlhof

g'fühllich · g'miätlich · guat ★★★★★

Brunner KG

Wildschönauerstr. Niederau 206

A-6314 Wildschönau/Tirol

Telefon +43(0) 5339/8247

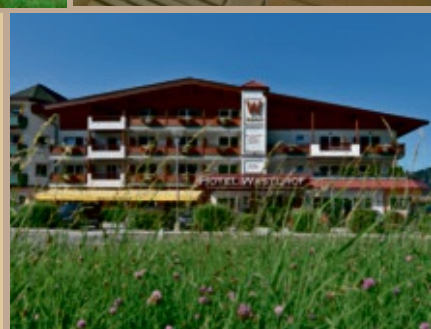
info@hotelwastlhof.at · www.hotelwastlhof.at



REITER-AUSZEIT

Mai bis Oktober 2017

3 Übernachtungen mit Wohlfühlpension,
3 Reitstunden
ab 336,- € pro Person
im DZ Alpenrose



„Reiten mit Franklin-Bällen“ als DVD und online auf pferdiathek.tv sowie im Buch von Eckart Meyners „Wie bewegt sich der Reiter?“ und im E-Book „Reiten mit Franklin-Bällen“ auf kosmos.de



1

Reiten mit Franklin-Bällen **DAS SITZ- WUNDER**

Ein Trend erobert die Pferdeszene: Ob auf Messen oder auf Facebook, das Reiten mit Franklin-Bällen ist der neueste Hype zur Sitzschulung. Was steckt dahinter?

Von **GUDRUN BRAUN**



Fotos Inge Vogel

Thomas Vogel bei den Dreharbeiten. Foto unten: Sibylle Wiemer und Eckart Meyners freuen sich über den Erfolg der Franklin-Bälle.



„Das fühlt sich jetzt sehr angenehm an, hätte ich nicht gedacht“, so der spontane Ausruf von Reiter **Bert Geisler**, als er die Bälle das erste Mal ausprobiert. Für die Dreharbeiten des Films *Reiten mit Franklin-Bällen* kamen er und weitere fünf Reiterinnen und Reiter auf dem *Heidehof Wolfsgrund* zusammen, um unter fachkundiger Anleitung mit den Franklin-Bällen zu reiten.

Die Idee, einen Lehrfilm zu produzieren, entstand im letzten Spätsommer mit dem Sportpädagogen **Eckart Meyners**, der Reitlehrerin **Sibylle Wiemer** und **Inge und Thomas Vogel** von *pferdia tv*. Sibylle Wiemer lernte den Einsatz der Bälle bei Eckart Meyners kennen und war von den positiven Veränderungen bei den Reitern so begeistert, dass sie selbst bei ihren Reitschülern einsetzte. Sie kam auch in Kontakt mit **Eric Franklin**, dem Erfinder der Franklin-Bälle, und **Christiane Maneke**, die die Franklin-Methode in Deutschland unterrichtet und die die Bälle vertreibt.

Sibylle Wiemer stellte einen kurzen Film auf Facebook und plötzlich wurde dieser Clip tausendfach angeklickt und geteilt. „Ich war sehr überrascht, was da passierte“, so Sibylle Wiemer. Eine geschlossene Facebook-Gruppe hatte im Laufe von nur einer Woche mehr als 1.000 Mitglieder, aktuell sind es bereits 4.000 Follower.

Auf Bällen sitzend zu reiten, ganz neu ist diese Idee nicht. Schon früher kamen beispielsweise Tennisbälle zum Einsatz, aber die Franklin-Bälle sind durch ihre Flexibilität effektivere Werkzeuge, um die unterschiedlich reagierenden Rezeptoren in den Faszien zu stimulieren. Somit verbessert sich die Beweglichkeit des Reiters.

Bewegungsexperte und Sportpädagoge Eckart Meyners beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Faszien. Als Sportwissenschaftler verfolgt er alle

aktuellen Forschungsergebnisse, aber ihm fiel auf, dass die Faszien und ihre Aufgaben im Körper erst im letzten Jahrzehnt intensiver wissenschaftlich untersucht wurden.

Eckart Meyners wurde dazu auch auf die Franklin-Methode und die Bücher von Eric Franklin aufmerksam.

Franklin ist Sportwissenschaftler, Universitätsdozent, Tänzer, Choreograf und Begründer der Franklin-Methode. Er verbindet in seiner Methode Elemente verschiedener Bewegungslehren, Imagination, Berührung und erlebter Anatomie in einem ganzheitlichen Konzept für Sportler und zur allgemeinen Gesunderhaltung. Eric Franklin erfand die mit Wasser und Luft gefüllten Latexbälle zur Massage und Stimulierung der Faszien.

Eckart Meyners begann mit den Franklin-Bällen und -Rollen mit Reitern (von Anfängern bis zum Grand-Prix-Niveau) zu experimentieren und gelangte zu erstaunlichen Ergebnissen. „Es ist ein sehr effektives Instrumentarium, um die Reiter schnell zum Erleben von Funktionen zu veranlassen. Durch die Benutzung unterschiedlicher Bälle kann man jeden Reiter aus der starren Form werfen, um ihn zum Erwerb von vielfältigen Bewegungsmustern zu führen. Bewegungsmuster sind keine starren Bewegungsformen, sondern Lösungswege für sich ständig verändernde Reitsituationen.“

Mit dem Einsatz der Bälle kann der Reitlehrer den Unterricht fortführen, ohne den Schüler zusätzliche Übungen auf dem Boden machen zu lassen. Dadurch wird der Reiter veranlasst beziehungsweise motiviert, über den Unterricht hinaus Bewegungsübungen zu vollziehen, die dann noch gezielter die erlebten Veränderungen durch die Bälle vertiefen.

Die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten sind auf der folgende Seite beschrieben.

STICHWORT FASZIEN

Bindegewebe kann als das Synonym für Faszien angesehen werden. Die Faszien bilden ein Funktionssystem, das beim Menschen „alles mit allem“ verbindet, also den gesamten Körper durchzieht. Die verbindende Funktion bezieht sich auf Kapseln mit Bändern und Muskeln mit Knochen mittels Sehnen. Es ist ein Ganzkörpernetzwerk oder Scherengitter mit unterschiedlichen Funktionen. Früher stufte man das Gewebe als relativ unbedeutend ein. Die in den Faszien innewohnenden Funktionen wurden eher anderen Strukturen zugeschrieben.

Faszien bestehen aus Wasser, Kollagen (Eiweiß), Zucker- und Eiweißverbindungen sowie unterschiedlichen Klebstoffen. Die einzelnen Bestandteile verbinden sich zu sogenannten Strängen, Beuteln, Taschen und Umhüllungen. Das gesamte Gewebe ist hoch anpassungsfähig, wobei die Qualität der Beschaffenheit durch die tägliche Nutzung bestimmt wird. Diese führt zu unterschiedlichen Längen, Stärken sowie zur Reiß- und Gleitfähigkeit des Gewebes. Das kollagene Gewebe ist so aktiv, dass es sich innerhalb eines halben Jahres vollständig erneuern kann.



© collage © foto madame harnis



Hennig
Das Original!

Besuchen Sie uns ...
Halle 12 - Stand D14
Equitana 18.-26.03.2017
sattlerei-hennig.com

WWW.REITKULTUR.COM

Reitkultur
Irene Boss



Foto © N. Dugur

École de Légèreté

Von der Freiarbeit bis zur Piaffe.
Alle Niveaus. Kurse, Vorträge,
Individualcoaching.
Deutsch und Englisch

Ab September 2017:
Private Ausbildung zum
zertifizierten Reitkultur-Trainer®
mit sechs bekannten Dozenten.

Reitkultur Trainer
WWW.REITKULTUR-TRAINER.COM

FRANKLIN-ROLLEN IM EINSATZ: UNTER DEM PO

Es gibt zwei Franklin-Rollen, die wie zwei miteinander verbundene Bälle geformt sind und mit etwa 15 cm Länge unter die Sitzbeinhöcker passen. Die hellblaue Mini-Rolle ist mit Luft gefüllt und kann mit einer Luftpumpe im Härtegrad verändert werden. Die lilafarbene Fascia-Rolle ist mit Wasser gefüllt. Die Rollen werden mittig unter dem Po im Sattel platziert. Es gilt zunächst, die richtige Position der Rolle für sich selbst zu finden und sich mit dem Gefühl anzufreunden, höher über dem Sattel zu sitzen. Es hat sich bewährt, mit der luftgefüllten Rolle zu beginnen.

Geritten wird zunächst im Schritt, danach auch im ausgesessenen Trab und im Galopp. Nach einer Weile wird ohne die Rollen geritten. Jetzt geht es darum, die Unterschiede zu spüren. **Die Fascia-Rolle hat durch das enthaltene Wasser eine noch intensivere Wirkung, weil die Faszien hauptsächlich aus Wasser bestehen.**

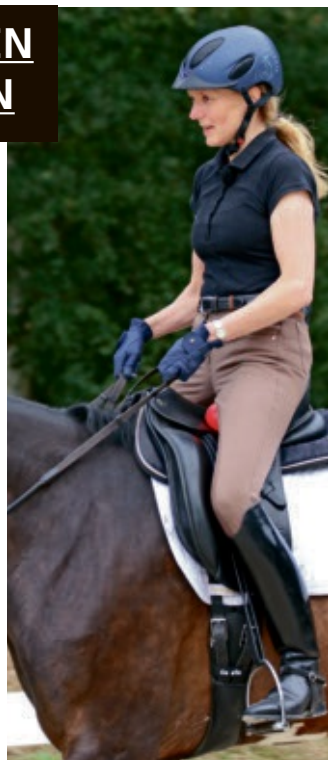
Die Wirkung der Bälle liegt vor allem in der Stimulierung der Faszien und der Akupunkturpunkte an den Sitzbeinhöckern. Der Reiter nimmt außerdem die Pferdebewegungen bewusster wahr. Es kommt zu einer besseren Beweglichkeit des Beckens und einer gezielteren Hilfengebung. Das alles führt zu Losgelassenheit bei Mensch und Pferd. Das Pferd quitiert die erhöhte Beweglichkeit des Reiters schnell: es schnaubt, der Schweif pendelt, der Rücken wölbt sich auf. Eckart Meyners und Sibylle Wiemer fragen die Reiter immer wieder nach ihren Eindrücken: „Wie fühlt sich das an?“ oder „Was hat sich verändert?“ Diese Form des Unterrichts ist weit entfernt vom üblichen anweisungsorientierten Unterricht. Für viele Reitschüler ist es ungewohnt, sich auf das eigene Gefühl zu konzentrieren und es zu beschreiben und dabei weniger auf die Rückmeldung des Reitlehrers zu warten. **Aber diese Art des Unterrichts verhilft zu einem deutlich effektiveren Lernprozess.**

Reiterin Susanne Muth sagt, als sie mit den Bällen unter den Oberschenkeln reitet: „Ich weiß nicht, warum meine Stute so leicht und so rund läuft?“ Eckart Meyners erklärt: „Wenn dein Pferd leichter und in sich geschlossener geht, ist das immer ein Zeichen, dass du es richtig machst. Du bewegst dich, wie es dem System des Pferdes entspricht. Das spürst du. Dein Pferd zeigt es dir mit seinen Reaktionen.“



BÄLLE UNTER DEN OBERSCHENKELN

Drei verschieden große luftgefüllte Franklin-Bälle eignen sich für den Einsatz unter den Oberschenkeln. Sie werden links und rechts bewusst an unterschiedlichen Stellen platziert und in der Positionen mehrmals verändert. Die Adduktoren im Oberschenkel bestehen aus mehreren Strängen, die mit den unterschiedlichen Ballpositionen stimuliert werden. Anschließend wird auch hier ohne Bälle geritten, um die Veränderungen zu spüren. Die Wirkungen: Kein Klemmen mehr, ein besser aufgerichteter Oberkörper, verbessert Losgelassenheit und Gleichgewicht.



BÄLLE UNTER DEN ACHSELN

Die luftgefüllten Bälle werden weit oben links und rechts unter die Achseln gelegt. Je nach Körpermaß werden größere oder kleinere Bälle verwendet. Man reitet im Schritt, im Trab (auch im Leichttraben) und im Galopp. „Ich fühle mich wie ein Michelin-Männchen“, ruft Reiterin Robin van Ravenstein. Die Wirkungen: Schwingende Bewegungen der Schultermuskulatur werden möglich, durch die Anregung der Faszien entsteht eine weichere Verbindung zum Pferdemaul, Zügelhilfen verfeinern sich, die Schenkellage verbessert sich.





Bewunderung kommt nicht von ungefähr...

Equitop Myoplast®

Die Power-Perlen für Gewinner

- 18 Aminosäuren für eine optimale Bemuskelung und bessere Rittigkeit!
- Mehr Kraft – Mehr Rittigkeit – Mehr Pferd!



Fordern Sie unsere kostenlose
Pferdehalter-Info an:
vetservice@boehringer-ingenelheim.com
Fax: 0 61 32/72 98 84 0, www.equitop.de

 **Boehringer
Ingelheim**

PROBLEM UND LÖSUNG

2

REITEN LERNEN IST NICHT LEICHT. ES IST EIN DAUERNDER LERNPROZESS. DIE ERFOLGREICHE GRAND PRIX-REITERIN **KARIN LÜHRS** HAT VIELE TOLLE PRAXISNAHE TIPPS, PROBLEME ZU BEHEBEN, AN DENEN REITER VERZWEIFELN UND SICH IHRE AUSBILDER, MEISTENS VERGEBLICH, ÜBER JAHRE HINWEG UM DIE KORREKTUR BEMÜHEN.



PRAXIS-TIPPS VOM PROFI

Im neuesten Buch von **Karin Lührs** werden 111 typische Probleme von Reitern analysiert und die Wege zur erfolgreichen Lösung beschrieben. Praxisorientiert basiert die Theorie auf den Richtlinien und den Grundsätzen der Klassischen Reitlehre und richtet sich an **Breiten- genauso wie an Leistungssportler.**

Im Zentrum steht das Kapitel 6 mit dem **Methodischen Übungs-Reiten (MÜR)**, das direkt von jedem Reiter umgesetzt werden kann.

Sie zeigen das „Wie“ einer Lösung auf. Und sie dienen der zunehmenden Zahl von Reitern, die autodidaktisch arbeiten. Ausbilder erhalten aber ebenfalls zahlreiche Anreize und Ideen für den handlungsorientierten Unterricht.

111 Lösungswege für das Reiten

Methodische Übungsreihen für Reiter und Ausbilder in der dressurmäßigen Grundausbildung von Karin Lührs
4. überarbeitete Auflage 2016
22,90 Euro, FNverlag.de

REITER HAT ZU HOHE HAND



Problembeschreibung:

Wird mit zu hoher Hand geritten, muss zunächst geklärt werden, ob die Anatomie des Reiters dafür ursächlich ist oder ob eine falsche Angewohnheit vorliegt. Reiter mit kürzeren Armen, mit einer „erhöhten“ Taille und höherem Körperschwerpunkt, tendieren zu einer höheren Handhaltung. Bei ihnen würde eine eigentlich korrekte Handhaltung (eine Hand breit über dem Widerrist) bewirken, dass sie keine Winkelung mehr im Ellenbogengelenk haben können. Die Arme werden

steifer, die Einwirkung zum Maul des Pferdes ist weniger federnd.

Funktion vor Form: Es ist sinnvoller, diesen so gebauten Reiter mit einer etwas zu hohen, aber weichen Hand reiten zu lassen als die optisch besser positionierte tiefe Hand, die Tendenz zur steiferen Einwirkung hat. Hier kommt das Vermittlungsprinzip zur Geltung, das nicht die Form entscheidend ist, sondern die Funktion. Die ist am besten gewahrt, wenn die Linie Unterarm – Hand – Pferdemaul eingehalten wird.

Lösungsvorschlag:

Liegt eine falsche Angewohnheit in der Handhaltung vor, die zu einer fehlerhaften Einwirkung führt, verfährt man folgendermaßen, vorausgesetzt der Reiter schwingt in der Mittelpositur mit:

- Demonstration mit der korrekten Höhe der Handhaltung.
- Schritt reiten mit korrekter Handhaltung zunächst ohne, dann mit Verbindung zum Pferdemaul.
- Halten eines eingeschnallten „Maria-Hilf“-Riemens mit den kleinen Fingern im Schritt – es hilft auch ein kleines Bändchen, das vorne an der Sattelkammer angebracht wird. Die Hand wird in einer Höhe gehalten und kann nicht nach oben ausweichen.
- Oder: Aufforderung, mit den Fingern den Widerrist/die Mähne/das Fell des Pferdes zu berühren und diese Berührung auch in der Bewegung beizubehalten.
- Üben im Trab und/oder Galopp, dabei kann immer die eine oder andere Hand losgelassen werden.
- Wiederholung in den nächsten Stunden...

REITER KLEMMT MIT DEN KNIEN



Problembeschreibung:

Der Schüler hat gelernt, die Knie zumachen zu müssen, anstatt sie flach am Sattel anzulegen. Die „Sprache“ des Ausbilders muss deutlich machen, dass der Sitz des Reiters aus der Balance entsteht und nicht mit einem zugeklemmten Knie. Die übliche Formulierung „Knie zu“ ist fachlich falsch. Dadurch klemmt der Schüler auch mit den Oberschenkeln und kann seine Waden nicht korrekt gebrauchen.

Lösungsvorschlag:

- Dem Schüler erlauben, mit offenem Knie zu reiten, um die Balance im Sitz ohne Kniedruck zu finden.
- Im Halten den Schüler abwechselnd Knie und Oberschenkel zuklemmen und wieder entspannen lassen, dies mehrmals hintereinander, um den losgelassenen Sitz herauszuarbeiten. Dann die Übung im Schritt, Trab und Galopp weiterführen: kurz klemmen lassen, dann lange entspannen – so bekommt der Reiter ein neues Gefühl für das losgelassene, sich bewegende Knie und den Balancesitz.
- Dem Schüler erlauben, auf dem Pferd unruhiger als gewöhnlich zu sitzen. Er darf gerne wackeln. Die Vorstellung eines ruhigen Sitzes geht oft einher mit einem festgehaltenen Sitz.
- Versuchen lassen, den Körperschwerpunkt und das Gewicht bewusst im Sattel bzw. im Gesäß zu fühlen.



Die RollArt® Faszienrolle kann helfen bei:

- muskulären Verspannungen
- Problemen beim Biegen und Stellen
- Problemen beim Hufe heben
- Problemen beim Satteln
- Problemen in der Rippenbiegung
- inaktiver Hinterhand
- mangelndem Raumgriff in der Vorderhand
- Empfindlichkeit im Genick und an den Ohren
- fehlender Kautätigkeit
- flacher Atmung



RollArt® GmbH

Westerburger Weg 43
26197 Huntlosen
www.rollart.training
Tel.: 04487 - 66 49 52 3

Besuchen Sie auch unser
Therapiecenter!



Therapie - Training - Fortbildung

Sport- & Bewegungsschule für Mensch und Pferd

www.gangarten.training



ZÜGELHILFEN im falschen Moment



Warum locker ziehen keine Lösung ist: In Folge zwei der **inRide**-Serie **Die 7 Todsünden des Reiters** lesen Sie, wie Sie verhindern, dass sich Kopf und Hals des Pferdes gegen die Reiterhand stellen.

Von *Alexandra Datko*

3



Die Klassische Reitkunst im Fellsattel. Gebundene Ausgabe, 224 Seiten, ca. 300 Abbildungen, Piaff Verlag, 39,90 Euro. ISBN: 978-3-943299-00-7. Mehr Infos: www.piaff.de

Alexandra Datko verdankt ihrem Vater **Wolfgang Herstein** den Zugang zur klassischen Reitkunst. Dazu wurde sie von **Fritz Hellmann** unterrichtet – auch er ein Reitmeister alter Schule – und von **Georg Wahl** und **Christine Stückelberger**. Seit 1998 ist sie als klassische Dressurausbilderin und Sport- und Fotojournalistin in Essen selbständig. Mehr über die Arbeit von **Alexandra Datko** erfahren Sie in Ihrem Buch



Stellen Sie sich vor, der Stock ist das Gebiss. Er zeigt, wie sich die Ausrichtung der Reiterhand im Pferdemaul auswirkt. Links auf dem großen Foto die Lage des Gebisses, wenn das Pferd sich auf der linken Hand in die Bewegungsrichtung stellt. Das kleine Foto oben zeigt die Lage des Gebisses, wenn das Pferd sich auf der linken Hand verwirft.

Es liegt *nicht* in der Natur des Pferdes, Hals und Kopf in die Bewegungsrichtung hinein zu nehmen. Im Gegenteil: Pferde stellen Kopf und Hals häufig gegen ihre Bewegungsrichtung, um ihre Balance zu stabilisieren.

Diese natürliche Haltung eignet sich allerdings nur bedingt für Reit Zwecke, weil das Pferd für uns so nicht sicher und schnell genug manövrierfähig ist. Dazu benötigen wir ein geraderichtetes Pferd, das Kopf und Hals locker vor dem Reiter tragen kann.

Kein Pferd wird als Reitpferd geboren, es muss dazu ausgebildet werden. Dazu stehen uns unterschiedlich Ausbildungsmethoden mit passenden Ausbildungspraktiken zur Verfügung. Dabei sollten wir stets darauf achten, dass wir Methoden und Praktiken wählen, die tiergerecht sind. Mit einer der heutzutage leider weit verbreiteten Ausbildungspraktik, die weder tiergerecht noch sinnvoll ist, wollen wir uns hier befassen: der *Todsünde Lockerziehen*. Dahinter verbirgt sich die häufig anzutreffende Ansicht, den Widerstand des Pferdekopfes zu beheben, indem der Reiter

das Pferdemaul in seitliche Richtungen abstellt, um dadurch ein Lockern des Genicks herbeizuführen.

Den wenigsten Reitern ist dabei jedoch bewusst, dass dieses Abstellen anatomisch nicht in alle Richtungen möglich ist und es so in den seltensten Fällen zum gewünschten Erfolg führen kann. Warum das Lockern des Pferdegenicks so nicht funktioniert, ist anatomisch begründet und hängt mit der Gelenkverbindung zwischen Pferdeschädel und Halswirbelsäule zusammen. Die lässt eine Bewegung des Pferdeschädels in alle Richtungen nicht zu.

Die Halswirbelsäule gibt die Bewegung des Schädels vor, der Pferdeschädel kann sich nicht gegen die Ausrichtung der Halswirbelsäule drehen, sondern er kann sich nur nach oben und unten und nach rechts oder links bewegen. Um dies praktisch zu veranschaulichen, nehmen Sie mal eine Tasse in die Hand, halten Ihr Handgelenk gerade und aus dieser Position heraus bewegen Sie die Tasse rauf und runter und von rechts nach links. Diese Bewegung entspricht im übertragenen Sinne der Bewegungsmöglichkeit des Pferdekopfes und damit verbunden auch der Möglichkeit, nachgiebig im Genick und Pferdemaul zu sein.

Aber was bedeutet dies nun für unseren Wunsch, ein Pferd von hinten nach vorn durch das Genick zu reiten und die auftauchenden Widerstände so zu bearbeiten, dass wir unser Ziel auch wirklich erreichen können?

Wie so oft, helfen uns die alten Meister weiter: **„Die Hand muß allzeit zuerst wirken, und die Schenkel müssen diese Bewegung begleiten: denn es ist ein Hauptgrundsatz, daß in allen sowohl natürlichen als künstlichen Gängen, der Kopf und die Schultern des Pferdes zuerst gehen müssen.“**

Dieses Zitat von **François Robichon de la Guérinière** meint nicht *Ziehen vor Stechen*. Es bedeutet, dass wir die Einwirkung unsere Reiterhand auf die Bewegungsrichtung ausrichten müssen und dann erst in die gewünschte Richtung gelangen können. Ein beispielhafter Vergleich: Sie parken Ihr Auto, das Lenkrad ist nach rechts eingeschlagen, dort befindet



Kinder im Reiten unterrichten

– ein umfassender Ratgeber

NEU



ISBN 978-3-88542-896-1
€ 28,90

Für alle Ausbilder, die bereits mit Kindern arbeiten und neben neuen Ideen auch Anregungen für den Unterrichtsalltag suchen. Aber auch an die, die Neuland betreten wollen und sich das nötige theoretische Wissen sowie Tipps für die praktische Umsetzung wünschen.



FNverlag
der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH

Fachkompetenz rund ums Pferd

Postfach 11 03 63
48205 Warendorf

→ Tel. +49 (0) 2581 6362-154/-254
Fax +49 (0) 2581 6362-212

www.fnverlag.de



Der Tassentest: Nehmen Sie eine Tasse in die Hand, halten Ihr Handgelenk gerade und aus dieser Position heraus bewegen Sie die Tasse rauf und runter und von rechts nach links. Diese Bewegung entspricht im übertragenen Sinne der Bewegungsmöglichkeit des Pferdekopfes und damit verbunden auch der Möglichkeit, nachgiebig im Genick und Pferdemaul zu sein (Fotos unten).



Fotos piaff-verlag

sich eine Mülltonne. Wenn Sie nun losfahren möchten, werden Sie erst Gas geben, wenn sie das Lenkrad in die freie Fahrtrichtung gestellt haben – in unserem Fall nach links. Sie sollten Ihre Reiterhand hin zu der Bewegungsrichtung definieren lernen. Wie Wasser, das durch einen Schlauch fließt, sollte die Bewegung des Pferdes von hinten nach vorn durchlaufen können. Die Reiterhand gibt die Bewegungsrichtung vor und wenn das Pferd in seinen Bewegungen der Ausrichtung der Hand folgt, setzen die einwirkenden Hilfen aus.

Was bedeutet das für die Praxis?

Zunächst müssen wir wissen, dass die drei Einwirkungen der Hand (annehmen, halten und nachgeben) unterschiedliche Funktionen haben und somit auch unterschiedlich gegeben werden können.

Die annehmende Zügelhilfe kann an verschiedenen Positionen im Pferdemaul platziert werden: Auf der Lade, nach oben Richtung Lefze und abrollend. Auch die nachgebende Hilfe kann eine Richtung vorgeben und so unterschiedlich in der Anwendung ausfallen.

Die haltende Hilfe kann sowohl als Ankündigung für eine annehmende Hilfe gegeben werden als auch als Partner für die gegenüberliegende Maulseite. Auch kann sie als Unterbrechung des Vortritts des jeweiligen Hinterbeines agieren.

Da der Reiter hinter Pferdekopf und Hals sitzt, wendet er die Kombination der Zügelhilfen so an, dass der Pferdekopf und Hals beim Nachlassen der Hilfen in die gewünschte Bewegungsrichtung gleiten kann.

Die praktische Veranschaulichung:

Angenommen Sie befinden sich auf der linken Hand und das Pferd verwirft den Kopf nach außen, stellt innen das Maul höher, schiebt den Unterkiefer nach innen, richtet die Halswirbelsäule nach außen, so dass auch der Mähnenkamm nach außen abfällt. Als Ergebnis

finden Sie ein Pferd vor, dass sich auf der Innenseite fest macht. Zum einen sollten Sie bei der Anwendung der Zügelhilfen-Kombination auf die Ausrichtung von Kopf und Hals in der vorgegeben Haltung achten, zum anderen aber auch darauf, wo Sie Kopf und Hals hin platziert haben möchten. Wenn dieser in die Bewegungsrichtung gebracht werden soll, müssen Sie außen eine annehmende Zügelhilfe geben, die leicht in die Lefze nach oben und außen zur Seite wirkt, damit die Außenseite sich anheben und drehen kann; unmittelbar darauf geben Sie auf der Innenseite eine drehende Zügelhilfe mit Beginn auf der Lade, damit der Unterkiefer nach außen rotieren kann und so der Pferdeschädel in die Bewegungsrichtung gestellt ist. Dann geben Sie von innen nach außen den Kopf in die Bewegungsrichtung frei. Ganz wichtig ist bei dieser Art der Anwendung der Zügelhilfen, dass die Halswirbelsäule in ihrer S-Krümmung nicht verstärkt wird. Sie dürfen die Intensität der annehmenden Hilfe nur soweit anwenden, wie es die vorhandene Krümmung gestattet.

Für die Hilfenkombination bedeutet dies nicht, dass wir sie verstärken, wenn das Pferd nicht exakt reagiert, sondern dass wir diese Kombination wiederholen und bei kleinen Erfolgen die Hilfen aussetzen.

Es geht also nicht darum, das Genick des Pferdes durch hin- und herziehen zu lockern, sondern es geht darum, dem Pferd sozusagen eine Haltung zu verleihen, in die unsere Hände hineinformen.

Für diese Formung muss man sich Zeit nehmen – und ganz entscheidend ist, dass wir fühlen lernen. Der Zügel und das Gebiss werden so zu einer Verlängerung unserer Finger.

Sinnvoller Weise begleitet der Trainer seinen Schüler hierbei von unten, hilft die Formung herzustellen und reflektiert die Bewegungen in Verbindung mit der Hilfenkombination.

Der neue Hufschuh aus der Schweiz



Besonders langlebig: Geringer Sohlenabrieb und kaum Verschleissteile

Haltestrahlen für den optimalen Halt

Besonders gelenkschonend dank stoßdämpfender Innensohle

Das Schweizer Familienunternehmen Swiss Galoppers war angetreten, nichts weniger als das iPhone für den Pferdehuf zu entwickeln. Und was dabei herausgekommen ist, kann sich sehen lassen: Ein innovativer Hufschuh, der durch seine Einfachheit, seinen Komfort und seine Langlebigkeit überzeugt – und Pferd, Reiter und die Fachwelt gleichermaßen begeistert.

Als erfahrene Huforthopäden und Pferdebesitzer sind dem Unternehmen die Probleme, die bei unsachgemäßem Umgang oder durch Eisenbeschlag am Huf auftreten können, bestens bekannt.

Nach dreijähriger Entwicklungszeit kann der komplett in der Schweiz gefertigte, patentierte Swiss Galoppers Hufschuh ab sofort zum Preis von 246 Euro* pro Paar bezogen werden.

- einfach anzubringen
- optimaler Halt
- besonders langlebig
- ermöglicht ein natürliches Gangbild
- in verschiedenen Größen erhältlich.

www.swiss-galoppers.swiss

Alles begann in Marrakesch:

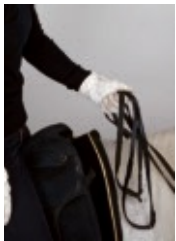
Was als (verrückte) Idee in den gemeinsamen Ferien 2013 in Marokko seinen Anfang nahm, hält inzwischen die ganze Familie auf Trab.



Die Zeiten, als man mit Schwert oder Lasso in der rechten Hand und den Zügeln in der Linken sein Pferd führte, sind lange vorbei. **Julia Thut** beschreibt, warum man diese Kunst für sich wiederbeleben sollte, und wie sie zu noch feinerem Reiten führt.

1

DIE EINHÄNDIGE ZÜGELFÜHRUNG



Mit einer Hand – Feiner, balancierter und harmonischer reiten titelt der *Olms Verlag* seine außergewöhnliche Frühjahrs-Neuerscheinung von der vielseitigen Ausbilderin **Julia Thut**. Das 208 Seiten starke Buch mit zahl-

reichen Abbildungen ist ein Plädoyer für das einhändige Reiten – und bietet zudem praxisnahe Übungen für Einsteiger und Fortgeschrittene. Hintergrund: „Unsere ganze Reitkunst basiert im Grunde genommen auf der einhändigen Reiterei. Historische Quellen – Abbildungen und Texte –

zeigen und beschreiben fast ausschließlich einhändig geführte Pferde. Die geteilte Zügelführung (mit je einem Zügel in einer Hand), wurde offenbar aber nur beim Anreiten und Korrekturreiten eingesetzt. Diese Arbeit oblag speziell ausgebildeten Bereiterinnen. Die Kavalleristen übernahmen die ausgebildeten Pferde für das weitere Training“, beschreibt die Autorin.

Die einhändige Zügelführung wird heute nur noch in den auf den Arbeitsreitweisen basierenden Reitstilen praktiziert. Aus der deutschen Reitweise ist es nahezu verschwunden. Schließlich muss heute kein Reiter

mehr zu Pferd auf dem Schlachtfeld kämpfen.

Das Reiten der Lektionen mit einer Hand ist jedoch nicht nur ein Relikt der Kampfkunst zu Pferd.

Julia Thut weiß viele Argumente, warum es als großartige Übung und wesentlicher Meilenstein auf dem Weg zum balancierten, harmonischen Reiten auf durchlässigen Pferden so wertvoll ist und wie jeder Reiter es für sich nutzen kann. „Nicht selten lösen sich, zum Erstaunen der Reiter, diverse Anlehns- und reiterliche Probleme plötzlich in Luft auf. Biomechanische Grundsätze und ein korrekter Sitz sind bedeutende Stützpfiler

der klassischen Reiterei, die – korrekt erlernt – jedem Reiter den Weg zum Reiten der Lektionen mit einer Hand ebnet“, verspricht Thut, die erprobte Könnerin in diesem Segment ist.

Wie packt man es aber mal selber so an? Die Trainerin gibt hier reichlich Hilfestellung. Einen breiten Raum im Rahmen ihres Buchs nehmen die Übungsreihen mit systematischen Anleitungen für jede einzelne Lektion ein, die Einsteigern wie Fortgeschrittenen den Weg zum Lektionenreiten mit einer Hand bis zum höchsten Niveau zeigen. Spielerisch angepackt, mit einem gewissen Spaßfaktor.

Julia Thut: „Stellung, Biegung, Wendungen erfordern ein sensibles Gefühl für die Zügelführung. Um ein Pferd einhändig korrekt stellen und biegen zu können, bedarf es der diagonalen Hilfen. Während ein Reitanfänger noch versucht sein wird, das Pferd alleine durch *Herumziehen* mit direkter Einwirkung am inneren Zügel zu lenken (und damit sein Pferd auf die Vorhand bringt), wird der geschulte Reiter ganz anders vorgehen. Um auf der rechten Hand auf den Zirkel oder in eine Volte zu reiten, gibt er folgende Hilfen: Der Reiter blickt voraus in die Wendung. So verlagert er sein Gewicht auf den inneren Sitzbeinhöcker, die innere Schulter kommt leicht zurück, die äußere etwas nach vorne; dadurch wird automatisch der innere Zügel etwas kürzer und der äußere etwas länger. Bei einhändiger Führung wird die Zügelhand leicht nach rechts genommen und nach oben gedreht. Der äußere, linke Zügel führt so das Pferd nach rechts. Die innere Wade bildet den biegenden *Stützpfiler* und liegt vorne, die äußere verwahrt hinter dem Gurt. Sind Pferd und Reiter weiter ausgebildet, reichen der Blick und die daraus folgende Sitzdrehung bereits aus, um die Wendung einzuleiten.“

Die Autorin:

Julia Thut hat ihre Passion zum Beruf gemacht. Sie absolvierte Lehrjahre bei renommierten Vertretern der klassischen Reiterei und besitzt verschiedene Trainerscheine. Seit 10 Jahren beschäftigt sich die Autorin mit der Rekonstruktion historischer Kampfkünste zu Pferd. Sie gibt Kurse, bildet Pferd und Reiter aus und ist seit 2016 im Schweizer Nationalkader für Working Equitation.



Mit einer Hand

Feiner, balancierter und harmonischer reiten. Mit Übungen für Einsteiger und Fortgeschrittene. 208 S., mit zahlreichen Abb., Gebunden, Olms Presse
ISBN: 978-3-487-08586-9
Subskriptionspreis bis zum 31. 3. 2017: 24,80 EUR, Preis ab 1. 4. 2017: 29,80 EUR (zzgl. Versandkosten) vorbestellbar, keine Angabe zu Lieferzeiten.



REITKULTUR ALS TRAINER-KONZEPT

Besinnung auf Ethik und altes Wissen – Irene Boss will mit ihrer neuen Trainerausbildung Reitkultur Tradition und Neues verbinden.

inRide: Jedes Jahr werden uns neue Reitlehren präsentiert. Warum braucht die Reiterei nun noch eine weitere Variante?

IRENE BOSS: Seit vielen Jahren beobachte ich die Entwicklung in der Reiterszene und stellte fest, dass die Ausbildung von Reitlehrern meist nicht an heutige Bedürfnisse angepasst ist. Gerade im Freizeitsegment suchen viele nach einem Lehrer, der in der Lage ist, Reiter und Pferd so auszubilden, dass ein harmonisches Pferd-Reiter-Paar entstehen kann. Viele Pferdebesitzer sind heute aufgrund der immensen Vielfalt von Angeboten schlicht überfordert, wie der richtige und freudige Weg zu Harmonie und gutem Reiten aussehen kann. Auch viele Späteinsteiger, die ihre Jugend nicht im Pferdestall verbracht haben, schlängeln sich durch den Ausbildungsdschub auf der Suche nach „Freiheit, Harmonie, Losgelassenheit, Schönheit, Eleganz...“.

inRide: Wie sieht Ihre Lösung aus?

IRENE BOSS: Es wird oft vergessen, dass es schon lange gute Ansätze gibt, die man in der Grundausbildung nicht

vernachlässigen darf. Die Ausbildung nach klassischen Prinzipien setzt einen respektvollen Umgang mit dem Pferd voraus und erfordert vom Menschen neben Feingefühl und guter Umsetzung vor allem die Bereitschaft zu Disziplin und Fairness. Sprich, auch nicht so optimale Tage aushalten zu können, ohne wöchentlich den Trainer oder die Ausbildungsmethode zu wechseln.

Pferde vertrauen uns letztendlich nur und schließen sich in Freundschaft an, wenn wir Partner mit verlässlichen Vorgaben und fairen Emotionen sind, die dem Charakter des jeweiligen Pferdes helfen, sein Bestes zu geben.

inRide: Was beinhaltet Ihr Titel Reitkultur?

IRENE BOSS: Reitkultur bedeutet, immer einen fairen, freundlichen und höflichen Umgang mit dem Pferd zu pflegen. Dies gilt auch für den kollegialen und menschlichen Umgang unter Reitern. Ruhiges, besonnenes Vorgehen und Kommunikation, bei der man sein Gegenüber wertschätzt, gehören dazu. Die Ausbildung des Pferdes nach klassischen Grundsätzen beinhaltet, dass man das Alter, die Rassemerk-

male und den Körperbau des Pferdes berücksichtigt. Biomechanisch betrachtet und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse sind gewisse Regeln bei der Pferdeausbildung unabdingbar, wenn Reitpferde lange gesund und leistungsfähig bleiben sollen.

inRide: Was ist gutes Reiten?

IRENE BOSS: Wirklich gut kann es nur sein, wenn man dabei ein lebendiges, aufmerksames, entspanntes und stolzes Pferdegesicht betrachten kann. Sollten Sie ein besonders beeindruckendes, leicht und fein miteinander agierendes Pferd-Mensch-Paar sehen, dann stecken viel Einfühlungsvermögen, Zeit, Geduld, Wissen und Fleiß dahinter, Talent und Erfahrung sind sicher von Vorteil. Gut bedeutet nicht schnell, mal ausprobiert oder dass man Schleifen gesammelt hat. Gut bedeutet, dass Ihr Pferd gesund, nicht überfordert und zufrieden ist. Ich danke meinem wichtigsten Lehrer Philippe Karl, bei dem ich mich stetig fortbilde. Seine Einfühlsamkeit und Kompetenz ist inspirierend.

inRide: Was kann man tun, um sein Pferd zu motivieren?

IRENE BOSS: Das Prinzip der Freiwilligkeit zieht sich durch die Interpretationen der Reitkunst aller Epochen. Die angestrebte Langlebigkeit des Reitpferdes wird durch individuelles, biomechanisch angemessenes Training des Bewegungsapparates und pädagogischen Umgang erreicht. Doch wie sollen nachwachsende Reitergenerationen dorthin finden in dem mittlerweile kaum durchschaubaren Markt von Anbietern in der Pferdewelt, wenn sie zwischen vielen Trainingsansätzen hin- und herpendeln?

Es ist uns ein Anliegen, Trainer auszubilden, die Wissen darüber erhalten, einen unter physischen und psychischen Gesichtspunkten korrekten Ausbildungsweg für ein Pferd zu finden, den der jeweilige Reiter durch gesunde Selbsteinschätzung auch gehen kann. Dafür muss der Trainer vor allem den Reiter schulen. Es ist ein komplexer Ausbildungsweg, der auch mit Freude vermittelt werden soll. Ein geschicktes und logisches Konzept bringt Pferd und Reiter zu seinen individuell bestmöglichen Leistungen – und vor allem zu guter Freundschaft.

DIE AUSBILDUNG ZUM REITKULTUR-TRAINER©

Die Idee zu der Ausbildung entstand aus der Beobachtung, dass sich Reitlehrer (Quereinsteiger und Nebenberufler) in sehr unterschiedlichen Kursen fortbilden. Das übergreifende Verständnis und das Knowhow darüber, Techniken situationsbedingt korrekt oder kombiniert anzuwenden, braucht jedoch Anleitung und vor allem Erfahrung.

Viele Reiter und Ausbilder sind eindimensional aufgestellt und es fehlen oft variantenreiches Wissen und Techniken, um die Wünsche der Reitschüler erfüllen zu können. Hier möchte Reitkultur professionell unterstützen und Kompetenzen erweitern.

Erfahrene Dozenten geben ihr umfassendes Wissen weiter, Theorie und Praxis wird in zwölf Ausbildungsmodulen in drei Jahren vermittelt. Neben Lehrern im Bereich Dressur, Bodenarbeit, Springgymnastik, Horsemanship ergänzen Sattlermeister, Hufexperte und Physiotherapeutin das Team. Grundprinzip ist eine pferdegerechte und faire Ausbildung ohne Zwangsmittel (keinerlei Hilfszügel, keine Sperriemen).

Die Module befassen sich mit Biomechanik und Physiologie von Pferd und Reiter, dem Reitersitz in Dressur, Springen und Gelände mit Blick auf funktionelle Bewegungslehre und Sicherheitsaspekte, Körperarbeit und Bodenarbeit, Arbeit an der Hand, vielseitiger Gymnastizierung mit Bodenhilfen über Hindernisse und an der Longe, Dressur – basierend auf dem Ausbildungskonzept der *Ecole de Légèreté* (Philippe Karl), Didaktik und Pädagogik.

Mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhält man das Zertifikat zum lizenzierten *Reitkultur-Trainer*, das nach erfolgreichem Abschluss weitere Türen öffnet.

www.reitkultur-trainer.com

ZUR PERSON

Irene Boss sitzt seit ihrer Kindheit im Sattel und hat sich nach erfolgreichen Jahren im konventionellen Bereich bereits 1989 neuen Ausbildungsmethoden zugewandt und von den Pionieren der heutigen Horsemanship-Bewegung gelernt. Das hat ihr eine neue Sicht auf die Methoden zur Dressur- und Springausbildung von Pferden vermittelt und den beruflichen Werdegang mit Trainern aus dem klassischen Segment und der Körpertherapie vorgezeichnet. Irene Boss hat Lehrlizenzen von verschiedenen namenhaften Ausbildern erworben und vermittelt heute Prinzipien der Reitkunst in Kombination mit aktuellem Wissen zur Biomechanik des Pferdes und verbindet sie mit Erfahrungen im Bereich der Sitzschulung und physiotherapeutischer Bodenarbeit.

Das Alpenvorland
im Futtersack

AGROBS®



Die gesunden und artenreichen Wiesen des bayerischen Alpenvorlandes sind Grundlage für unser bewährtes Futter.

AGROBS ROHFASER-PRODUKTE

- reine Naturprodukte, ohne Konservierungs-, Zusatzstoffe und Presshilfsmittel
- gesunde, artgerechte Futtermittel
- große Produktvielfalt für: **Pferde, Nager** (Kaninchen, Meerschweinchen u.v.m.) **Landschildkröten, Kameliden** (Alpakas, Lamas)

Besuchen Sie uns auf der

**MESSE
NORDPFERD
Halle 5 • Stand 525**

Infos und Beratung unter:
www.agrobs.de

AGROBS GmbH
Angerbreite 27, 82541 Degerndorf
Tel.: +49(0)81 71 / 41 80 48 -0, Fax: -48
eMail: info@agrobs.de

GEWINNE VER

Dr. Claudia Münch beschreibt den Weg zum freiwilligen, harmonischen Miteinander von Reiter und Pferd.

Der Wunsch aller Pferdeliebhaber ist es, eine harmonische Beziehung zu ihrem Pferd aufzubauen. Aber wer kann wirklich zweifelsfrei behaupten, dass er seinem Pferd hundertprozentig vertraut und dass auch sein Pferd ihm vertraut? Warum ist Vertrauen überhaupt so wichtig? Ist es nicht nur eine Modeerscheinung, weil jetzt alles so gewaltfrei und harmonisch im Pferdesport ablaufen soll? Die Antwort ist einfach und liegt im Wesen der Pferde begründet: Für ein Herdentier ist Vertrauen innerhalb der Gruppe der Leim, der sie zusammenhält. Ohne geht es nicht. Und deshalb ist auch in der Ausbildung von Pferden Vertrauen die Grundlage für die gemeinsame Arbeit, Motivation und Leistungsbereitschaft. Wer versucht, ein Pferd ohne Vertrauen auszubilden, kann das nur mit Gewalt und Zwang tun. Vertrauen sollte immer gegenseitig sein und stellt sich leider nicht von alleine dadurch ein, dass wir uns gut um unsere Pferde kümmern, sie regelmäßig putzen und dafür sorgen, dass sie ihr Futter bekommen. Vertrauen muss man sich erarbeiten. Es entwickelt sich – und zwar langsam. Man kann in jedem Alter beginnen, das Vertrauen seines Pferdes zu gewinnen. Aber natürlich ist es etwas einfacher mit einem Jungpferd, also einem noch unbeschriebenen Blatt, zu beginnen, als vielleicht vorhandene schlechte Erfahrungen zu korrigieren.

Vertrauensbildung durch Bodenarbeit

Mangelndes Vertrauen entsteht häufig durch Missverständnisse und Überforderung. Um das Verhältnis zwischen Mensch und Pferd vertrauensvoller werden zu lassen, eignet sich die Arbeit am Boden ausgezeichnet. Der Mensch lernt, sich der Wirkungsweise seiner Körpersprache und seiner Signale so bewusst zu werden, dass er sie gezielt einsetzen kann. Das Pferd wiederum lernt auf feinste Signale des Menschen zu achten und zu reagieren.

Richtiger Einsatz von Lob und Korrektur

Wenn ich das Vertrauen meines Pferdes gewinnen möchte, muss es mir gelingen, dass es sich von mir fair behandelt fühlt. In meinen Lehrgängen sind die Teilnehmer oft sehr überrascht, wieviel Eifer und Motivation die Pferde in der Arbeit auf einmal zeigen. Dazu ist der richtige Einsatz von Lob und Korrektur essentiell. Wissenschaftlichen Studien zur Folge hat das Kurzzeitgedächtnis der Pferde zeitlich ein nur sehr begrenztes Aufnahmevermögen. Das bedeutet, dass

ein Lob oder eine Korrektur ganz unmittelbar, also in wenigen Sekunden erfolgen muss. Nur so versteht ein Pferd den Zusammenhang. Bei einem Lob verhält sich die Sache recht einfach. Man kann also das Pferd direkt mit einem Stimmsignal loben. Bei einer Korrektur, also zum Beispiel der Wiederholung einer Übung, muss dies innerhalb von wenigen Sekunden eingeleitet werden, so dass für das Pferd wiederum der direkte Bezug ersichtlich wird. Erfolgt eine Korrektur nach einer längeren Pause, ist es für das Pferd eher verwirrend.



So verspielt man Vertrauen

Leider zeigt der Alltag häufig Szenen, in denen beispielsweise ein Reiter vom Ausritt zurückkehrt, bei dem sich das Pferd nicht gut benommen hat. Im Stall angekommen, zeigt der Reiter dem Pferd noch einmal so richtig „wer der Herr ist“. Das Pferd hat keine Ahnung, warum es jetzt auf einmal so viel Druck bekommt. Häufig strafen auch Reiter, die vom Pferd gefallen sind, ihre Pferde nach vielen Minuten noch auf rohe Art und Weise. Von Pferdeverstand zeugt das leider nicht. Aber die Folge ist ein herber Verlust von Vertrauen!

Sei authentisch

Ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum harmonischen Verhältnis ist neben der Fairness auch unsere Authentizität. Pferde verfügen als Fluchttiere über eine so feine Sinneswahrnehmung, dass sie die Stimmung von anderen deutlich wahrnehmen können. Es ist also unmöglich, unseren Gemütszustand vor Pferden zu verbergen. Schlimm ist es, wenn versucht wird, Angst und Furcht mit Verbissenheit zu überblenden. Pferde entlarven das sofort. Sie spüren unseren veränderten Puls, das leichte Schwitzen usw. Wenn Angst vorhanden ist, sollte man gemeinsam mit einem guten Ausbilder das Problem identifizieren und in kleinen Schritten für ein besseres Bauchgefühl und mehr Vertrauen sorgen. Denn wie soll ein Pferd uns vertrauen, wenn es deutlich spürt, dass wir Angst haben?

Reithalter • Cavecon • Kappzäume
Sidepull • Hackamore



Reitsport Groskorth
Der Profi für gebisslose
Zäumungen
www.reitsportgroskorth.de
Am Elisabethheim 118
42111 Wuppertal



TRAUEN

Dr. Claudia Münch ist als Ausbilderin im Bereich Bodenarbeit tätig. Sie ist Mitglied im Arbeitskreis Bodenarbeit der FN und hat am neuen Abzeichen Bodenarbeit mitgewirkt. Sie ist Mit-Autorin des FN-Lehrbuches *Pferde verstehen – Umgang und Bodenarbeit* und hat die DVD *Führ- und Geschicklichkeitstraining* mit dem FNverlag produziert.

3

Die dreijährige Poppy hat bereits viel Vertrauen gefasst.

TERMINE

Dr. Claudia Münch ist auf der EQUITANA am 18. März im Ring der FN-Halle 10/11 um 11.20 und 16.00 Uhr.

Weitere Termin in der Landesreit- und Fahr- schule Langenfeld:

6. Mai Ergänzungsqualifikation Bodenarbeit für Trainer Teil 1.

22. Mai bis 24. Mai Ergänzungsqualifikation Bodenarbeit für Trainer Teil 2.

27. und 28. Juni Intensivlehrgang Bodenarbeit.

4. und 5. September Ausbildungslehrgang Abzeichen Bodenarbeit Teil 1.

18. bis 20. September Ausbildungslehrgang Abzeichen Bodenarbeit Teil 2.

7. und 8. November Intensivlehrgang Bodenarbeit

Weitere Infos und Anmeldung unter www.lrfs.de

Fotos Ralph Matzerath • Pia Franzen

Informationen zu Lehrgängen unter www.bodenarbeit.net und www.facebook.com

Vermeide Überforderung

Meiner Erfahrung nach führt auch die Überforderung in der Ausbildung zu einem Verlust an Vertrauen. Auch hier sind Ergebnisse der Pferdewissenschaften eindeutig. Ein Pferd kann sich im Durchschnitt 20 Minuten konzentrieren. Das kann mittels Training verlängert werden und es ist nur ein Durchschnittswert. Aber wie oft sieht man in Unterrichtseinheiten, dass das Pferd sich nicht mehr konzentrieren kann. Die Lektion soll aber verbessert werden und deswegen versucht man es wieder und wieder. Das Ende vom Lied ist, dass es immer schlechter wird. Für mich ist es ausgesprochen wichtig, das richtige Ende zu finden. Dafür gibt es kein Patentrezept. Nehmen wir das Beispiel der dreijährigen Stute Poppy, die im Sommer 2016 zu uns kam. Sie ist neugierig, lernwillig, war aber eben noch nicht in der Lage, sich länger als ein paar Minuten zu konzentrieren. Deswegen waren ihre Lerneinheiten am Anfang sehr kurz. Wenn Sie beispielsweise verstanden hatte, dass sie auf ein Signal rückwärtstreten sollte, wurde sie gelobt und danach wieder

auf die Wiese entlassen. Es ist also nicht sinnvoll, gleich zu Beginn zahlreiche Tritte zu verlangen. Schon beim nächsten Training zeigte sie deutlich, dass sie etwas verstanden hatte und trat eifrig und flüssig zurück.

Rituale sind wichtig

Neben der vielseitigen Ausbildung am Boden wie Bodenarbeit, Freiarbeit, Arbeit am Kappzaum oder Doppellonge lege ich viel Wert auf Rituale. Auf diesem Weg bringe ich Pferden Übungen bei, die das Vertrauen vertiefen. Ein Pferd, das frei auf Pfiff kommt und sich vertrauensvoll auf ein Signal hinlegt, tut dies nur freiwillig, wenn wirkliches Vertrauen vorhanden ist. Diese Rituale gehörten schnell zu Poppys liebsten Übungen. Nach einem halben Jahr hatte sie so viel Vertrauen in sich und in ihre Menschen gefasst, dass das Anreiten ganz unspektakulär wurde. Wenn wir uns also wirklich Zeit bei der Ausbildung lassen, immer fair bleiben und Überforderung vermeiden, reift das gegenseitige Vertrauen.

BERGER GmbH
Alles rund ums Pferd

Unsere Produkte finden Sie überall dort, wo Sicherheit, Langlebigkeit und Design gefragt sind – auf den schönsten Reitanlagen und Gestüten Europas.

Starke
Ideen
aus Holz



Verkauf und Montage von Koppelzäunen · Paddockbau · Führanlagen und Weidehütten

www.zaunbau-berger.de · Telefon 02508/993 287 7 · Mobil 0171/533 683 0

Hanne Brenner ist Deutschlands erfolgreichste Dressurreiterin im Behinderten-Reitsport. Mit **Women of the World** wurde sie mehrfache Europa- und Weltmeisterin und gewann vier Einzel-Goldmedaillen bei den Paralympics. Lesen Sie das Interview von **Ulrike Voß**.

Als eine der wenigen Para-Sportler nehmen Sie bei nationalen Turnieren an Wettkämpfen teil, wo Sie sich mit Reitern ohne Behinderung messen. Wie erleben Sie das?

Das Dressurreiten ist wohl das Paradebeispiel für Inklusion, wie sie sein sollte. Es bedeutet mir sehr viel, im Regelsport zu starten. Ich glaube, dass ich hier Menschen erreichen kann, die sich mit Einschränkungen oder Behinderungen nicht auseinandersetzen mussten. In einer gemeinsamen Prüfung ist die Wahrnehmung dann anders. Vor allem, wenn sie erfolgreich für den behinderten Reiter verläuft. Es muss übrigens kein Nachteil sein, weniger Druck auf dem Pferde machen zu können. Wenn ich meine Erfolgsstute *Women of the World* als Beispiel nehme, war es wohl ein wichtiges Erfolgsrezept, mit wenig Druck zu reiten. Sie kann das nämlich gar nicht vertragen. Aber zurück zu Ihrer Frage: Einer der größten Glücksmomente in meinem Leben war mein erster S-Sieg, wo für mich

Fotos Sandra Polanetzki

Hanne Brenner und *Women of the World*. „Das Pferd meines Lebens. Kein Pferd war mir je so nah“, Die Erfolgs-Bilanz: 4 Einzelgold- und 2 Team-silbermedaillen auf zwei Paralympics. Hanne Brenner stürzte vor 31 Jahren bei einer Vielseitigkeitsprüfung in Luhmühlen so schwer, dass sie sich den ersten Lendenwirbel brach und seitdem inkomplett querschnittgelähmt ist.



Hanne Brenner beim Training auf ihrer Reit-sportanlage (Stall Magic) in einem kleinen Örtchen in Rheinhessen.



2007 trat Dorte Christensen in Hannes Leben. „Sie ist mir Trainerin, Beraterin, Vertraute und meine Lebenspartnerin. Durch Dorte habe ich reiterliche Ziele erreichen können, die ich mir niemals vorstellen konnte. Seit ich mit ihr trainiere, habe ich sehr beständige und tolle Erfolge im Behindertensport und im Regelsport bin ich bis zur Klasse S erfolgreich. Zwei Klassen höher als vor meinem Unfall!“



Infos www.hannebrenner.de

OHNE DRUCK BIS

in Mannheim gegen nicht behinderte Reiter ein Traum in Erfüllung ging. Meine Mitstreiter kamen zum Teil aus der Profiligena und ihre Anerkennung unserer Leistung war einfach etwas ganz Besonderes. Für mich war immer das Ziel, irgendwann mal S zu reiten. Wir hatten sogar relativ schnell eine Platzierung. Aber der erste S-Sieg mit Ollie (Spitzname von Women of the World) war schon phänomenal, weil ich mir das bis dahin nicht vorstellen konnte.

Sie haben gerade Ihr Erfolgspferd Women of the World erwähnt. Was ist für Sie das Besondere an dieser Stute?

Sie ist ein ganz besonderes Pferd mit einem unglaublichen Geist und Willen bei einer phänomenalen Arbeitseinstellung. Man muss sie ernst nehmen. Mit meiner Querschnittslähmung kann ich gar nicht anders, denn mit Kraft komme ich bei ihr nicht durch. Sie würde dann kerzengerade in die Luft gehen. Wenn sie ausflippen will, dann flüpft sie aus. Wenn es drauf ankommt, passt sie aber auf mich auf. Sie muss es nur verstehen.

Wie sind Sie zu Women of the World gekommen?

Das weiß ich wie heute: Es war November 2005. Mit dem Besitzer meines damaligen Pferdes hatte ich eine Tour gemacht und mehrere Pferde ausprobiert. Im letzten Stall abends um acht habe ich eine kleine Fuchsstute gesehen. Da stand sie in der Stallgasse angebunden und guckte wahn-sinnig traurig. Das geht mir immer noch sehr nah, denn sie tat mir unglaublich leid. Sie hat mich irgendwie sofort angezo-gen. Ich hab sie schließlich probiert und es ging ganz gut, aber nicht überragend – nichts, wo man sagt: Ja! Also habe ich zunächst gar nicht nach dem Preis gefragt. Später hat mich die Besitzerin angerufen und gesagt, dass wir uns von früher kennen. Erst da ist mir aufgefallen, dass ich ihre Stute schon von früher von Turnieren kannte. Damals hatte dieses Pferd eine wahnsinnig tolle Ausstrahlung und traumhafte Bewegungen. Sie wurde dann nach Norwegen verkauft und bekam in dieser Zeit einen Reheschub. Damit war der Verkauf geplatzt. Auch meine mit mir befreundete Tierärztin sagte: Ein Rehe-pferd geht gar nicht! Dann sah sie uns auf dem Video und meinte: Das ist Dein

Pferd! Das war sicher damals ausschlaggebend für die Entscheidung für Ollie. Gott sei Dank!

Welche Rolle spielen Pferde in Ihrem Leben?

Die Hauptrolle. Da kann ich auch für meine Partnerin *Dorte Christensen* sprechen, ohne die das ganze hier nicht laufen würde. Wenn ein Pferd krank ist, geht es uns auch schlecht. Es dreht sich einfach alles um die Pferde. Manchmal auch zu viel (lacht). Wir gehen eigentlich gerne mal ins Theater und Konzert, aber das ist schwierig unterzubringen. Wir haben nun mal ein sehr anspruchsvolles Management. Beim Füttern gibt es morgens erst Heu, dann 45 Minuten später Kraftfutter. Heu gibt es fünf Mal am Tag, so dass die Fresspausen so kurz wie möglich sind. Kraftfutter gibt es drei Mal – also kriegen sie acht Mal am Tag was zu fressen. Zum letzten Mal abends um halb elf Heu.

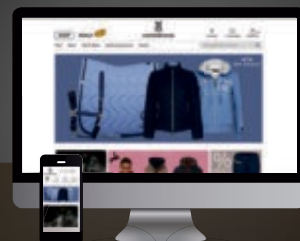
Welchem Typ Pferd geben Sie welche Futterzusammensetzung?

Wenn wir ein ausgeglichenes Pferd wie Kawango haben, gucken wir, dass wir energiereicheres Futter füttern. Ollie bekommt hingegen energiearmes Futter, aber eine auf sie abgestimmte Wirkstoffkombination von Mineralien und Vitaminen. Ich finde man sieht es einem Pferd an, ob man richtig liegt. Manchmal braucht man auch den Blick von außen und manchmal muss man experimentieren und dabei die Augen genau aufhalten. Ollie bekommt beispielsweise *Equitop Gonex* und das funktioniert seit Jahren wunderbar. *Equitop Gonex* ist für die Bänder und das Gelenksystem eine super Geschichte – auch vorbeugend. *Kawango* füttern wir *Equitop Forte* dauerhaft und *Equitop Myoplast* kurmäßig. Solch eine Kur geht über einen Monat und dann gibt es ein bis zwei Monate Pause. Die Produkte von *Equitop* kann phasenweise oder auch dauerhaft jedes Pferd gebrauchen. Ob das Fütterungskonzept aufgeht, liegt aber im Wesentlichen am Zusammenspiel aller Puzzleteile. Was Ollie betrifft, ändere ich so schnell erstmal nichts am bestehenden Konzept. Sie ist jetzt 22 Jahre alt und ich finde, dass ein Pferd in diesem Alter kaum besser dastehen kann.

NEU



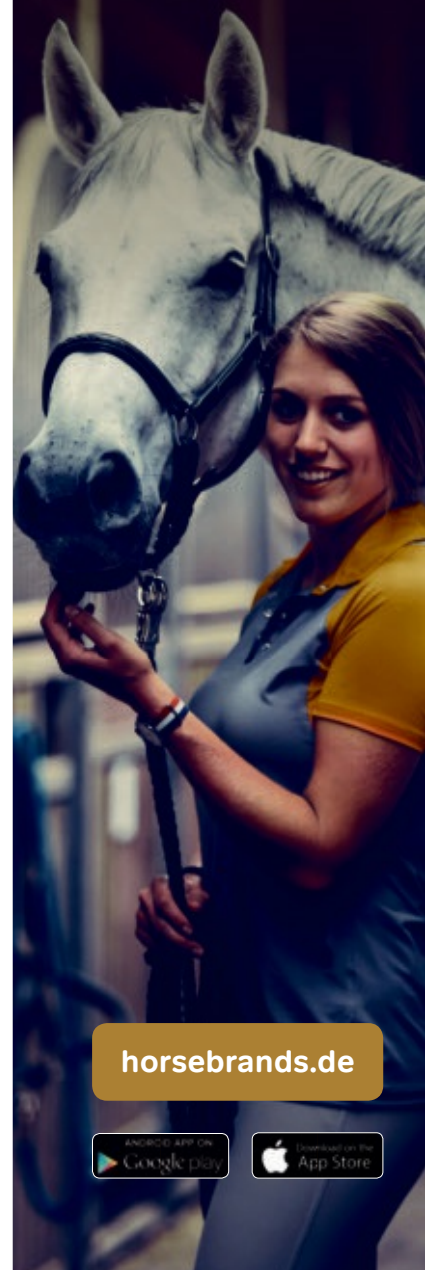
HORSEBRANDS



✓ Online Shop

✓ Tägliche Deals BIS ZU
-75%

✓ Vereinsshops



horsebrands.de



S-DRESSUR

**FIT &
VITAL**

mit inRide



Vorher - Nachher: Del Pijero war ein Bild des Jammers – schon nach drei Monaten ist er zwar noch dünn aber wieder voller Lebensfreude.



Del Pijero war eigentlich ein hoffnungsloser Fall. Bis die Experten von *CellScout*® um Margot Ritzer und Tierarzt Christian Müller-Ehrenberg den Wallach in Obhut nahmen. Heute tobt „Pijero“ wieder über die Weide.

DEL PIJEROS ZWEIT

Del Pijeros Besitzerin **Susanne Ditthardt** entschloss sich Anfang November 2016 zusammen mit **Dr. Müller-Ehrenberg** und **Margot Ritzer**, ihren geliebten Wallach in die Hände des *Horse Balance Resorts* in Münster zu geben. Die ersten ambulanten *CellScout*®-Einheiten mit Del Pijero hatten gezeigt, dass ihm diese Methode helfen kann. Der Schritt ins Resort war die logische Konsequenz, um Del Pijero noch intensiver und gezielter behandeln zu können. Sein Zustand damals war einem siegreichen M*-Dressur Pferd nicht würdig: Abgemagert, Rippen und Rückgrat waren gut sichtbar. **inRide** berichtete in der Winterausgabe darüber. „Pijero“ hatte seine Lebenslust verloren. Sein Schicksal bewegte Tausende Leserinnen und Leser. Im Resort ging es dem Pferd von Woche zu Woche besser. Besonders die großen Fortschritte der ersten Wochen waren selbst für die Experten erstaunlich.

Was war passiert?

Die Grundlage der Arbeit von Dr. Müller-Ehrenberg bildet das *CellScout*®-Konzept, das über Jahre hinweg von Margot Ritzer entwickelt worden war. „CellScouting bedeutet im weitesten Sinne die Synergien aus modernster Informationsmedizin und hochwertigen Nährstoffen optimal zum Wohle des Pferdes zu nutzen. Das *Metavital*® *Horse System* bildet hierbei die Grundlage zur alternativmedizinischen Diagnostik, indem es sich die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus Frequenzen und Schwingungen zu eigen macht. So lassen sich beispielsweise Disbalancen fest-

stellen, die durch Bakterien, Viren oder Parasiten ausgelöst werden“, so die Erklärung der Experten.

Wie im Fall Del Pijero. Beim ersten Computer-Scan in der Stallgasse zeigte sich: Besonders Lunge und Magen-Darm-Trakt des Wallachs waren stark mit Mikroorganismen belastet. Neben einer Reihe von Herpes-Erregern wurde eine Belastung durch Parasiten, Streptokokken und *Helicobacter pylori* festgestellt. Die durch konventionelle Methoden diagnostizierte Darmentzündung konnte auch bestätigt werden – ohne invasive, schmerzhaft Eingriffe.

So wurde behandelt:

Der auf der Grundlage dieser Diagnose erstellte Behandlungsplan sah eine Anpassung der Fütterungsgewohnheiten unter Berücksichtigung hochwertiger Nahrungsergänzungsmittel vor, deren Wirkung zuerst mit Hilfe des *Metavital*®-Systems ausgetestet wurde. „Neben Heu bekam Del Pijero unser hauseigenes stärkearmes Reisfüttermittel *RiceUp*. Im Vordergrund stand jedoch der tägliche, zielgerichtete und hochdosierte therapeutische Einsatz von Nährstoffen wie Cistuskraut, Betaglucan, Weihrauchextrakt, Papain und Bromelain. Deren Einsatz wurde im Laufe der Behandlung immer wieder überprüft, damit ein optimaler Heilungsverlauf gewährleistet werden konnte,“ beschreibt Dr. Müller-Ehrenberg. „Dazu wurde Del Pijero durch Longieren und Freilauf in der Halle und draußen wieder langsam an Bewegung und Arbeit gewöhnt. Hinzu kamen osteopathische Behandlungseinheiten und Bodenarbeit“. Drei Monate später zeigen die Bilder des *Metavital*®-



FIT FÜR DEN DECKEINSATZ

„Im Herbst hatten wir uns entschlossen, unseren 16-jährigen Holsteiner Hengst Cartani 2017 zum Deckeinsatz nach Frankreich zu schicken. Um ihn dafür rundum fit zu machen, wollten wir ihm vorher eine Medical-Wellness-Kur gönnen. Deshalb schickten wir ihn für vier Wochen nach Münster in das *CME Horse Balance Resort*. Dort werden außergewöhnliche Leistungen angeboten: Quantendiagnostik und Therapie, hochwertige Fütterung und Nahrungsergänzungsmittel, Sole-Sauerstoff-Kammer, Bemer Gefäßtherapie, Osteopathie und Homöopathie. Diese Mischung hat Cartani offensichtlich sehr gutgetan, und er kann jetzt richtig fit die Reise nach Frankreich antreten. Wir möchten uns bei Dr. Christian Müller-Ehrenberg und seinem Team ganz herzlich bedanken und können das Resort uneingeschränkt weiterempfehlen.“ *Charlotte & Sören von Rönne, Neuendeich*



FIT FÜR DEN NEUEN JOB

Der Start ins neue Jahr begann für die Teilnehmer der ersten *CellScout® Schulung* vom 6. bis 10. Januar mit eindrucksvollen, lehrreichen Tagen. Das neunköpfige Team, darunter Ärzte, Heilpraktiker und Gesundheitsinteressierte aus dem Human- und Veterinärbereich, wurden unter der Kursleitung von **Margot** und **Christian Ritzer** eingehend zur Arbeitsweise der CellScouts geschult. Neben theoretischen Grundlagen stand vor allem der praxisnahe Einsatz der Metavital®-Systeme und der hochwertigen Nahrungsergänzungsmittel der Firma *Anusan* im Vordergrund der Ausbildung.

„Ich habe es als besonders gut empfunden, nach der Einführung ans Gerät zu gehen und *learning by doing* zu praktizieren. Ich habe sehr viel gelernt und es hat extrem viel Spaß gemacht“, so die Humanmedizinerin **Claudia Wieth**. Mehr Infos unter www.cell-scout.com

ES LEBEN

Systems enorme Verbesserungen der betroffenen Organe und Körperregionen (siehe Grafik rechts). Besonders der Zustand der Lunge von Del Pijero hat sich bedeutend verbessert. Margot Ritzer begeistert: „Alle schwarzen und braunen Messpunkte, die bei dieser Technik negative Messpunkte widerspiegeln, sind verschwunden. Gleiches gilt für die Bronchien und Atemwege. Auch die Bilder des stark betroffenen Darms zeigen deutliche Verbesserungen. Die negativen dunkelroten Signale sind verschwunden“.

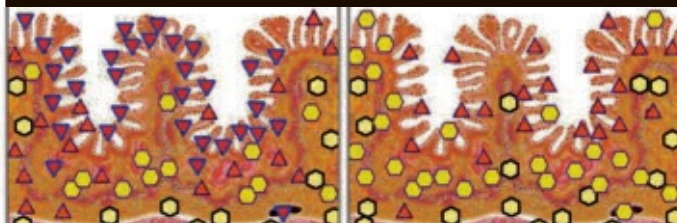
Zur Bestätigung der alternativmedizinischen Ergebnisse wurde zudem ein Bluttest im Labor gemacht. Auch dabei zeigt sich eine eindeutige Besserung. Ritzer: „Besonders die Entzündungswerte sind deutlich zurückgegangen. Befanden sich etwa die Leukozyten zu Beginn der Behandlung noch bei einem Wert von 14,16, steht dieser Wert heute bei 9,2. Zur Veranschaulichung: Der Leukozyten-Wert sollte in der Regel in einem Normbereich von ca. 5,0 – 10,0 liegen“. Alles in allem ist „Pijero“ also auf einem mehr als guten Weg hin zu alter Gesundheit und Stärke. „An seinem Gewicht muss noch ein wenig gearbeitet werden, die Untersuchungsergebnisse bestätigen aber, dass das Problem erfolgreich an der Wurzel gepackt wurde“, so Margot Ritzer zufrieden. Getreu dem Motto der CellScouts: „Ursachen finden, statt Symptome behandeln.“

Del Pijero hat seine Lebensfreude zurück. Tochter **Jule Ditthardt** dokumentiert das übrigens mit ihren wöchentlichen Filmen, die sie auf *Facebook* stellt. Ein Blick darauf lohnt sich.

CellScout® ist ein Scanning System, das die Diagnosen von Krankheitsursachen ermöglicht, in denen die Schulmedizin ratlos ist. Der Computer kann von rund 80 Millionen Zellen über

Schwingungen das Feedback bekommen und feststellen, wo Abweichungen in welcher Schwere sind, welche Ursache diese haben und dann die entsprechende Behandlung vorschlagen. Der Bericht über Del Pijeros Behandlung stand in der Winter-Ausgabe 2016. Sie finden den kostenlosen Download [unter www.inRide.de](http://www.inRide.de)

Anusan lädt ein zum Workshop „Alternative & konservative Therapieformen & Nährstoffe“. Unter dem Leitgedanken „Integrative Medizin – für ein erfolgreiches Miteinander zum Wohle des Patienten Pferd“. 22. April in Münster. Mehr Infos www.anusan.de



Diese schematische Darstellung aus dem Metavital® Horse System zeigt eine Vergleichsanalyse der Ergebnisse auf Ebene der Dickdarmzotten. Der Vergleichszeitraum beträgt etwa drei Monate. Eine deutliche Besserung des Zustands der Schleimhaut ist sichtbar. Zu erkennen ist das in diesem Zusammenhang daran, dass sich die Messpunkte von lila zu gelb und orange verändert haben.



Gillian Higgins

Bergauf, Bergab zur

Fitnesstraining mit Spaß: Wie man bei Geländerritten die Gesundheit seines Pferdes fördert, erklärt Gillian Higgins.

Gillian Higgins ist Sport- und Physiotherapeutin für Pferde und Menschen, Coach und Vielseitigkeitsreiterin mit Leidenschaft für Pferdeanatomie und anatomische Kunst. Als führende Expertin auf ihrem Gebiet gründete sie „Horses Inside Out“. Das ist eine Organisation, die Reitern, Trainern, Studenten und Therapeuten Einblicke in Training, Management und Wohlergehen ihrer Pferde durch Verständnis für anatomische, physiologische und biomechanische Grundlagen gibt. Ihre Vorträge sind weltweit gefragt. Gillian gibt Kurse in Anatomie und Biomechanik, Sezierkurse für Therapeuten, Massage- und Stretchingkurse für Pferdebesitzer sowie Tageskurse an Schulen und Unis. Es sind bereits mehrere Bücher und zwei DVDs von ihr erschienen.

In ihrem neuen Buch „Anatomie verstehen – Gesundheitsfördernd reiten“ beschreibt Higgins sehr praxisnah, wie verantwortungsbewusstes Training vom Fohlen bis zum Sportpferd aussehen sollte. Skelett- und Muskelbemalungen bei Pferd und Reiter - für die sie bis zu sechs Stunden braucht – und Röntgenbilder veranschaulichen das. Allein, was sie zum Geländereiten sagt, hilft vielen Reitern, aus dem Spaß noch ein tolles Fitnesstraining zu gestalten.

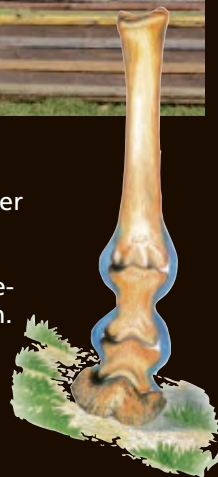
Auszüge aus ihrem Kapitel 9:

Als Trainer unseres Pferdes müssen wir ihm eine große Bandbreite an Geländearten bieten. Das können natürliche sein wie Wiesen, Hügel, Wege, Strand, Watt und Wasser, oder künstliche, wie die verschiedensten Reitplatz- und Führkarussellböden, Asphalt, Pflaster sowie Unterwasserlaufbänder. Ein zu harter Untergrund setzt das Pferd einem höheren Risiko für erschütterungsbedingte Verletzungen aus, während ein sehr weicher, tiefer Boden ermüdet und die Sehnen und Bänder belastet. Pferde, die immer auf demselben Untergrund gearbeitet werden, sind weniger widerstandsfähig und verletzen sich auf einem fremden Untergrund oder in einer ungewohnten Situation leichter.

Arbeit an Steigungen ist ideal zum Aufbau von Herz-Kreislauf-Fitness, Ausdauer und der für alle Reitsportarten benötigten Kraft. In hügeligem Gelände aufgewachsene oder weidende Pferde neigen zu einer kräftigeren Hinterhand, besserer Balance und besserer Propriozeption als Pferde, die im flachen Gelände gehalten werden. Konsequentes Arbeiten an Steigungen ist ein Ganzkörpertraining, das Oberlinie, Balance, Koordination und Kraft im unteren Bein verbessert.

Schritt oder Trab bergauf kräftigt und konditioniert Hinterbacken-, Gluteal- und Rückenmuskeln, für mehr Schubkraft im flachen Gelände oder beim Springen. Im Trab wird die Schulter mehr geöffnet, als Vorbereitung für Mittel- und starken Trab und er ist gut zum Verbessern der Geraderichtung sowie zum symmetrischen Muskelaufbau.

Der Bergaufgalopp, bei dem sich beide Hinterbeine gleichzeitig abstoßen, fördert Sprungkraft und Schnellkraft.



Pferde profitieren von häufig wechselnden Untergründen. Harter Boden erhöht die Erschütterungskräfte und verringert die Schrittlänge. Arbeit an Steigungen fördert Herz-Kreislauf-Fitness, Ausdauer und Kraft. Arbeit im Wasser kühlt die Beine und da das Pferd die Beine mehr hebt, stärkt es Bauch- und Kernmuskeln. Ein zu steiler Winkel überanspricht jedoch die Seitenbänder der unteren Beingelenke, da sie starken Torsions- und Scherkräften ausgesetzt werden. Quergefälle sollte vermieden werden, wenn das Pferd Probleme mit den Bändern der unteren Beingelenke hat. (Zeichnung).

Bestform

Damit Herzkreislauf, Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke ohne Überlastung konditioniert werden, sollte die Trainingsintensität (Grad der Steigung, Geschwindigkeit und Häufigkeit) schrittweise gesteigert werden.

Quer an einem Hang zu reiten trägt zu mehr Selbstvertrauen und Koordination bei und ist ein effektives Training für thorakale Muskelschlinge, Adduktoren und Abduktoren.

Schlangenlinien und Seitengänge quer zum Hang hinauf oder hinunter zu reiten, fördert stärkere exzentrische Muskelkontraktion, Ausdruck in Seitengängen, Stabilität, Balance und Propriozeption.

Ein zu steiler Winkel überanspricht jedoch die Seitenbänder der unteren Gelenke, da sie starken Torsions- und Scherkräften ausgesetzt werden. Quergefälle sollte vermieden werden, wenn das Pferd Probleme mit den Bändern der unteren Beingelenke hat.

Auch das Bergabreiten hat Vorteile. Abbremsen erfordert stärkere exzentrische und konzentrische Muskelkontraktionen. Die thorakale Muskelschlinge muss kräftig arbeiten, um den Rumpf zu tragen und das Gewicht von Pferd und Reiter am Abhang zu kontrollieren. Die dadurch steigende Muskelkraft fördert Leichtigkeit und Ausdruck der Vorhand. Auch die Hinterhand wird gekräftigt, da sie zum Bremsen und Ausbalancieren stärker untertreten muss und mehr gebeugt wird. Übergänge aus dem Trab zum Schritt und zum Halten bergab trainieren Balance und Kernstabilität. Das Ziel ist ein sanfter Übergang, bei dem Rahmen, Anlehnung, Balance und Kontrolle erhalten bleiben und das Pferd sich selbst trägt. Langsam bergab zu traben, baut die für das Springen und eine ausdrucksvolle Hinterhand nötige Kraft auf.



Das neue Buch von **Gillian Higgins** beschreibt die Ausbildung von Pferden, einzelne Dressurlektionen und Springübungen aus anatomischer und biomechanischer Sicht. Erstmals wird hier die Anatomie des Reiters einbezogen. Praktische Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit, Körperhaltung und Stabilität bringen Pferd und Reiter in Losgelassenheit und Balance, verringern Muskelprobleme und reduzieren das Verletzungsrisiko. Gillian Higgins: *Anatomie verstehen – gesundheitsfördernd reiten*, 168 Seiten, 350 Farbfotos, 20 Farbzzeichnungen. Im Januar erschienen bei Kosmos. ISBN 978-3-440-14459-6, Preis 29,99 Euro. www.kosmos.de

DVD Tipp



Dr. Ina Gösmeier
Akupressur für Pferde

Der Film

Kleine Punkte,

große Wirkung –

allein durch Fingerdruck können bestimmte Akupressurpunkte sanft aber äußerst effektiv stimuliert werden.

Dr. med. vet. Ina Gösmeier, seit über 30 Jahren auf Traditionell Chinesische Medizin spezialisiert, erklärt, wie Sie Ihr Pferd durch Akupressur gesund erhalten oder bei Erkrankungen unterstützen. Denn im Gegensatz zur Akupunktur kann Akupressur auch von medizinischen Laien erlernt und angewendet werden.

DVD erhältlich bei

pferdia 
thomas vogel

Tel. 04232/93100

www.pferdia.de

Online ansehen

auf

pferdiathek.tv
horse videos online

DIE GE



Die Anwendung der RollArt® Faszirollen ist einfach und kann so auch ohne großes medizinisches oder physiotherapeutisches Fachwissen durchgeführt werden. Christoph Machura (Foto): „In Kommunikation mit den Patienten (beim Tier durch die Körpersprache), kann man den Druck und die Dauer der Rolleneinheit sehr gut abstimmen“.



TIPP:
inRide verlost
ein RollArt
Faszirollen-Set für
Pferde im Wert von
380 Euro (Seiten 5/6).

SUNDE ROLLKUR...

Rollkur einmal anders. Nicht durchs Genick gezogen, sondern als Behandlungsmethode mit einer *Faszienrolle*. „In verschiedenen Größen und mit gerillter oder glatter Oberfläche. Aus unbehandeltem Erlenholz wegen der einzigartigen ausleitenden Funktion und in Handarbeit hergestellt. Qualität für die Ewigkeit.“ So beschreibt es **Christoph Machura**. Seine Erfindung, an der er zwei Jahre tüftelte, macht zur Zeit richtig Furore sowohl im Human als auch im Vet-Bereich. Auf der *Frühjahrs-Spoga* in Köln wurden seine **RollArt® Faszienrollen** als Neuheit erstmals dem Reitsport-Handel vorgestellt und weckten großes Interesse. Faszienrollen mit harten Kunststoffnoppen werden mittlerweile sogar in Aktionen bei Discountern angeboten. Sie anzuwenden kostet oft

Überwindung, weil sie so hart sind. Machuras Holzrollen kommen bei Menschen, Pferden, Hunden, Katzen und Kühen zum Einsatz. Man erreicht mit ihnen alle Körperteile, kann den Druck sanft variieren und fühlt Verspannungen. Das Konzept dahinter: Das Faszien-gewebe umschließt Muskeln, Organe, Gelenke und Knochen. Nach neuesten Forschungen kann dieses Gewebe massiv an Einschränkungen und Schmerzsymptomen des Bewegungsapparats beteiligt sein. Wenn das Faszien-gewebe verhärtet und verklebt, wird die Bewegungsfähigkeit verringert, es können Schmerzen entstehen. „Durch die Stimulanz mit den **RollArt® Faszienrollen** können diese Verhärtungen und Verklebungen gelöst werden. Lymphsystem und Stoffwechsel werden angeregt, wodurch bereits nach kurzer Zeit

eine Verbesserung der Beweglichkeit und der Flexibilität eintritt und das Wohlbefinden gesteigert wird,“ erklärt Machura, Gründer und Inhaber der *GangArten Sport- und Bewegungsschule* in Huntlosen (Oldenburg). **Reitern empfiehlt er seine Rollkur ganz konkret zu Behebung vielschichtiger Probleme – vom Umgang bis zum Reiten.** „Die RollArt® Faszienrolle unterstützt bei muskulären Verspannungen, Problemen beim Biegen und Stellen, beim Hufe heben, beim Satteln, in der Rippenbiegung, inaktiver Hinterhand, mangelndem Raumgriff in der Vorderhand, Empfindlichkeit im Genick und an den Ohren, fehlender Kautätigkeit, flacher Atmung. Wer sich beim Rollart-Team persönlich informieren will trifft es auf der *EQUITANA* in Halle 2.0, Stand 2F42. Mehr Infos: www.rollart.training

tredy

Trends in den Größen 36-48

*Wenn sich alles gleicht,
dann ist es doch schön, wenn
einer den kleinen Unterschied macht.*

Weiblich verspielt und mit einem Hauch von Romantik überraschen wir mit 12 Kollektionen im Jahr unsere Kunden. Besuchen auch Sie uns in einem unserer über **150 Stores deutschlandweit!** Finden Sie den Store in Ihrer Nähe oder shoppen Sie online auf:

www.tredy-fashion.de





WENN ZWEI SICH FETZEN...

...wissen die Besitzer häufig nicht, ob es Spaß ist. Manchmal kippt die Stimmung tatsächlich von Spiel in Ernst um. Hinzu kommen oft auch Verletzungen in aller Freundschaft. Warum aus Überreaktion von Frauchen/Herrchen brenzlige Situationen entstehen und künftige Hundebegegnungen immer schwieriger werden, beschreibt *Nicole Brinkmann*.

Kürzlich im Park hatte mein Hund eine Beißerei mit einem großen, unkastrierten Rhodesian Ridgeback-Rüden. Die beiden Jungs konnten sich eigentlich gut leiden und hatten von Jugend an häufig Spielkontakt. Aber dann war plötzlich im Spiel die Stimmung umgekippt. Beide wurden ernst zu einander und schon war es passiert: Dem Ridgback blutete das Ohr, mein Hund hatte eine Bissverletzung am Hals. Schon allein durch die Tatsache, dass wir unsere Hunde notversorgen mussten, war der Spaziergang an dieser Stelle schnell beendet.

Der Biss ist inzwischen verheilt und ich gehe nach wie vor im Park spazieren – allerdings mit einem Fernglas im Kopf. „Wo ist der Ridgeback?“ Den habe ich zum Glück nur einmal aus der Entfernung wieder gesehen. Meine Spaziergänge sehen seit dem Vorfall anders aus. Ich gehe mit meinem fast erwachsenen Hund „vorsorglicher“ spazieren, als zu seinen Welpenzeiten. Ich möchte einfach nicht, dass so was noch einmal passiert.

Schon wenn wir am Horizont einen großen Hund sehen, schaltet mein Körper in Alarmbereitschaft. Schnellere Atmung, angespannte Muskulatur, kurz gefasste Leine und ein negatives Bild im Kopf, weil der andere Halter seinen Hund frei laufen lässt. Der könnte ja einfach zu uns kommen, ist vielleicht wieder so ein unkastrierter Rüde mit Allüren...

Noch bevor solche Gedanken und Gefühle beim Hundehalter ausgereift sind, weiß der Hund an unserer Seite schon Bescheid: Gefahr droht!

Die Stimmungsübertragung ist blitzschnell, so dass der Hund an der Leine in eine ähnliche Gefühlswelt abrutscht wie ich: schnellere Atmung, schnell hoch gehender Puls, angespannt bis in die Rutenspitze und wenig gute Gedanken im Kopf. Sehr viele Hundebesitzer kennen dieses Szenario. So entsteht Aggression!

Wenig später wird der geplante erholsame Spaziergang im Park zum Spießbrutenlauf mit Leinengezerre, bellen, motzen, Leinengepöbel, unfreundlichen Wortwechsellern der Hundehalter untereinander. Kein schönes Gefühl. Was tun? Den Hund besser erziehen? Die Welt verändern? Kaum. Die Lösung lautet: uns selber besser trainieren.

Wenn wir ein Problem bei unserem Hund betrachten, geraten wir selber sehr schnell aus dem Gleichgewicht.

Warum ist das so? Unser Hund ist ganz klar ein vollwertiges Familienmitglied. Dass heißt, wir lieben ihn natürlich sehr und wir fühlen uns verantwortlich dafür, was der Racker so macht. Das ist auch gut so. Aber manchmal wirft uns das zurück in das Chaos der Gefühle. Wir haben eine enge Bindung zu dem Hund, die Bindung ist der Motor für die Stimmungsübertragung, unsere Gefühle gehen an den Hund weiter und umgekehrt.

Wie kann das Mensch-Hund-Team in einem „Problem“ wie diesem handeln?

Veränderung muss her! Oft helfen folgende Überlegungen: Die Spaziergänge verändern, neues Spaziergang-Setting kreieren. Nicht mehr allein spazieren gehen oder erst recht alleine spazieren gehen. Den Ort und die Zeit verändern. Den Modus verändern. Wie viel Teamarbeit steht beim Spaziergang tatsächlich im Vordergrund?

Die Beziehung zwischen Mensch und Hund unter die Lupe nehmen. Wie gut ist das Team ohne Konflikt in der Hundebegegnung.

Über Auslastung und Beschäftigung beim Spaziergang

Boah!

Leute, ich bin raus.
Da vorne gib't's was
Besseres als Bälle ...

pure fresh meat

Mit Huhn & Kartoffel

Mit viel frischem Fleisch. Sehr gut für sensible Hunde geeignet.
Mit Immunschutz durch Colostrum.

- Nur eine Sorte Fleisch
- Nur eine Kohlenhydratquelle
- Gluten- und getreidefreie Rezeptur



40%
Frischfleisch-Anteil

60%
Fleisch-Anteil insgesamt



- 100% in Deutschland
- hergestellt



gezielt nachdenken. Wie kann meinem Hund und mir der Spaziergang ohne andere Hunde viel Freude bereiten?

Im Hundetraining oder mit Freunden eine sogenannte Labor-Situation für Hundebegegnungen herbeiführen.

Führtechniken im Handling außerhalb der Konflikte und zukünftig innerhalb der Konflikte überdenken oder überarbeiten.

Techniken für die Gedanken und Gefühle im Menschenkopf und Herz ausprobieren. Atemtechnik, Entspannungsstrategien, Umlenkmethoden, Fokus verändern, Stimmung regulieren, Entscheidungen treffen können, Verantwortung wusst übernehmen oder abgrenzen können. Hierfür gibt es eine große Bandbreite an Möglichkeiten. Wir müssen den Menschen auch im Hunde-Training viel stärker in den Vordergrund stellen, denn seine Gefühle spielen eine mindestens ebenso wichtige Rolle wie die des Hundes.

Durch geplante Veränderungen und strategisches Vorarbeiten kann es beim Hund in seiner brillanten Anpassungsfähigkeit sehr schnell zu einem Paradigmenwechsel kommen. Da braucht der Hundehalter meist länger.

DER SOS PLAN

Was kann oder sollte ich tun, wenn es doch mal unter den Hunden rappelt?

Manchmal ist dem einen Hund nach Spielen zumute, dem anderen aber gar nicht. Wenn einer der Spielpartner sich

eigentlich mehr zurückzieht, dürfen sich beide Hundebesitzer kurz absprechen, dass jeder seinen Hund ruft. Aber bitte nicht den schon unterlegenen Hund rufen und dadurch in eine weitere schwierige Lage bringen.

Auch sollte man auf Gewichtsklasse achten: Spielt eine deutsche Dogge sehr rauh mit einem Chihuahua, kann das zu Verletzungen führen, selbst wenn der Chihuahua eine ähnliche Vorstellung von Geselligkeit hegt.

Handelt es sich nicht nur um Streit, wird es richtig ernst, werden Töne und Gebrause oft sehr leise. In einer solchen Situation ist besondere Vorsicht angesagt.

Hände und Finger weg!

Keine ungeübte Hand ans Halsband.

Nicht jeder Hundehalter hat ausreichend „Nahkampf Erfahrung“, um eine schnell herumfahrende Schnauze erfolgreich abzuwehren. Denn eines ist noch wichtiger als unverletzte Hunde: unverletzte Menschen. Daher aufgepasst und im Notfall nicht mit den Händen in die Beißerei eingreifen. Der Zug am Halsband des Hundes auch ohne Schnappen zur Menschenhand kann eine Verschlimmerung im Zubiss zur Folge haben.

Hilfreiche Instrumente

Im Ernstfall kann eine Decke oder Jacke, die gut abdunkelt, oder ein überraschendes Geräusch (aber bitte nicht hysterisch schreien, das stachelt nur an) durchaus hilfreich sein. Ein Eimer Wasser über die Kamphähne schütten könnte auch helfen, wenn man ihn dann zur Hand hätte.

Absprachen unter Menschen

Beide Besitzer sollten mit der gleichen Intention eingreifen, wenn beide sehr erfahren und zielgerichtet sind, kann man auch durchaus wagen, manuell zu trennen. Aber dann absolut abgestimmt und einheitlich, sonst ist das Risiko zu groß! Unter Umständen in den Vorstufen einer Auseinandersetzung bzw. sozialen Motivation als Auslöser hilft auch ein sehr schnelles Auseinandergelassen der Besitzer, bzw. Verschwinden weg vom Hundegespann und dann zur „Aufmerksamkeit“ rufen.

Oberste Gebote bei Beißereien: Ruhe bewahren, überlegt handeln, mit dem anderen Spaziergänger kooperieren und sich selber nie in Gefahr bringen!



inRide-Autorin
Nicole Brinkmann ist DIE Hunde-Expertin. Trainings-Termine bei Nicole auf Gut Burwinkel in Mettmann auch unter Tel. 0178-5455840

TRAININGS-TERMINE

Am anderen Ende der Leine steht der Mensch...

Das neue Seminar-Thema der Hundetrainerinnen Nicole Brinkmann und Kristina Herzog zeigt den Teilnehmern Wege auf, Krisen und Konflikte ihrer Hunde zu lösen, in dem sie selbst entspannter werden und die Situationen besser einschätzen lernen. Das Ziel ist der Team-Gedanke mit dem Hund: „Hey, wir schaffen das. Egal, welche Gefahren uns drohen“. Hinzu kommt eine Eigen-Analyse der Reaktion in Konflikten.

Termin: 21. Mai, 10 bis 17 Uhr, Kosten 129 Euro.

Mehr Infos auf www.lieblingsviecher.de



Die Fotos zu dieser Geschichte machte Dana Thimel. Sie arbeitet gern draußen mit natürlichem Licht, um spannende Bildkompositionen zu schaffen. Infos für Shootings mit Ihrem Hund oder Pferd: www.lichtphoto-graphie.de

MIT HUND FIT IN DEN FRÜHLING



Foto MERA

IM FRÜHLING WIRD DIE FITNESS VON MENSCH UND HUND IN SCHWUNG GEBRACHT. DAS STÄRKT DIE BEZIEHUNG UND MACHT SPASS. TIPPS VON DR. ANIKA THYROCK, ERNÄHRUNGSEXPERTIN BEI MERA TIERNÄHRUNG.

Eine wichtige Rolle bei der Wahl sportlicher Aktivitäten spielen Alter und Temperament des Hundes. Bei Welpen sollte besonders sanft angefangen werden, da sich ihr Körper noch im Wachstum befindet, anfällig für Verletzungen und Schädigungen der Gelenke ist. Beginnen Sie mit kurzen Spaziergängen, in die Sie kleine Spielpausen einbauen. Oft müssen Welpen in ihrer Aktivität gebremst werden. Junghunde verfügen zwar über einen starken Bewegungsdrang und Spieltrieb, doch sollten die, sich noch immer in der Entwicklungsphase befindlichen Gelenke, geschont werden. Der erwachsene Hund wird idealerweise beim leichten Traben ausgelastet – am besten auf nicht asphaltierten Wegen. So werden die Gelenke geschont und die Muskulatur trainiert. Für die gemeinsame Fitness eignet sich gemächliches Joggen, Walking oder Radfahren. Dies kann gut mit kleinen Gehorsamsübungen oder Konzentrationsspielen ergänzt werden. Toll für die Hund-Mensch-Bindung sind Übungen wie *Bleiben* auf Kommando. Hierbei sollte der Hund sitzend oder liegend warten, während sich das Herrchen weiter entfernt. Erst nach Auflösung des Befehls darf der Hund kommen – und sich freuen!

DAS PASSENDE FUTTER

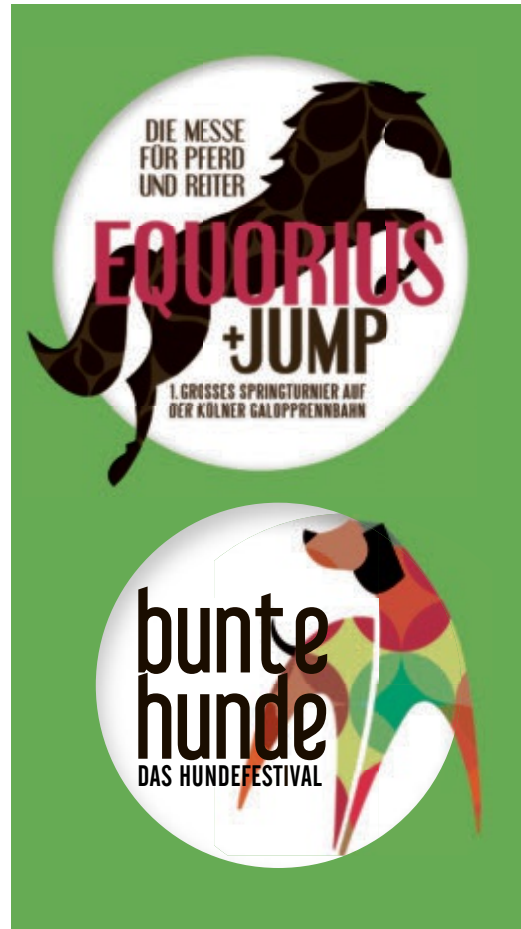
Sportlich aktive Hunde stellen andere Anforderungen an ihr Futter als Couchpotatoes. *Meradog care Agility* eignet sich hervorragend für sportliche Hunde ohne Unverträglichkeiten. Sensible oder allergische Hunde kommen mit verschiedensten Sorten aus der *pure Linie* voll auf ihre Kosten: *Hering, Krill & Kartoffel, fresh meat Huhn & Kartoffel* sowie *fresh meat Ente & Kartoffel* sind getreidefreie Varianten, die Hunde mit allem versorgen, was sie für ein aktives Leben benötigen.

ZU WARME ODER ZU KALTE TAGE MEIDEN

Es ist nicht empfehlenswert mit Hunden anstrengenden Outdoor-Aktivitäten bei brütender Sommerhitze oder starken Minusgraden nachzugehen. Ein Hund verfügt nur an den Pfoten über Schweißdrüsen und kann seine Körpertemperatur lediglich durch das Hecheln regulieren. Bei Bullenhitze oder klirrender Kälte sollte das Training in die eigenen vier Wände verlegt werden. Hier kann das Herrchen ganz in Ruhe auf einer Sportmatte Übungen ausführen und den Hund während der Pausen mit Konzentrationsspielen beschäftigen.

ERLEBNISWELT PFERD & HUND

EQUORIUS & BUNTE HUNDE



KÖLNER GALOPPRENNBAHN 15.-18. JUNI 2017

Infohotline: 0221 224-2172

Jetzt Tickets sichern:
Hotline 0221 2801
www.koelnticket.de

koelnticket.de Tickethotline: 0221-2801

LiveKon.

Kölner Stadt-Anzeiger



BUCAS

EKZEMER-DECKE IM ZEBRA-LOOK

Neben der bewährten *Buzz Off Linie* bietet Bucas nun eine spezielle *Ekzemer-Decke* mit extra engmaschigem Gewebe im Zebra-Look an. Der Halsteil der *Bucas Sweet itch Zebra* wird mit zwei Klettverschlüssen geschlossen. Ein Überziehen der Decke über den Pferdekopf entfällt. Das Halsteil ist fest an der Decke fixiert und reicht durch den großzügigen Schnitt bis zu den Ohren. Ein Stirnriemen sorgt für zusätzlichen Halt und Schutz. Die Decke besteht aus 100 Prozent Polyester. Selbst kleine Insekten können das Gewebe nicht durchdringen. Der atmungsaktive Stoff vermeidet starkes Schwitzen und trochnet nach Regen gut ab. Das robuste Gewebe bietet besten UV-Schutz, was bei Ekzemen besonders wichtig ist. Der extralange Schweiflatz schützt das Pferd an besonders anfälligen Stellen. Es ist wissenschaftlich bewiesen: Das Streifenmuster des Zebras irritiert Insekten. Vor deren Facettenaugen verschwimmen die Konturen und sie haben Probleme zu landen. Diese natürliche Schutzwirkung nutzt Hersteller Bucas für seine Fliegendecken.

12*

inRide verlost eine Bucas-Decke im Wert von 145 Euro. Teilnahmebedingungen Seite 6.

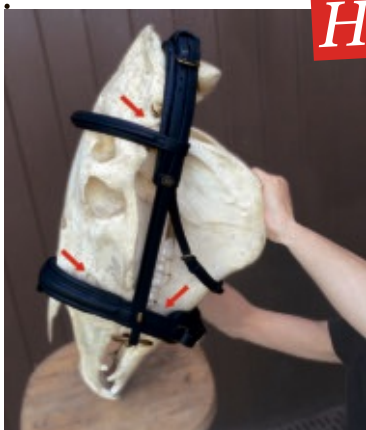
* Bitte Verlosungs-Nummer angeben

Fotos Hersteller

BÖCKMANN

BÖCKMANN BIETET EINE WIRKSAME PROFI-ANHÄNGERPFLEGE AN FÜR HERVORRAGENDE FARBAUFFRISCHUNG UND SEIDENMATTEN GLANZ BEI AUSBLEICHTEN HOLZ- UND KUNSTSTOFFAUSSENTEILEN. PFLEGT UND SCHÜTZT DAUERHAFT VOR VERSPRÖDUNG UND WITTERUNG UND IST WASSER- UND SCHMUTZABWEISEND. DAS PRODUKT IST GEEIGNET FÜR ALLE UNLACKIERTEN HOLZ- /KUNSTSTOFFAUFBAUTEN, REIFENFLANKEN UND GUMMIDICHTUNGEN. BEIM BÖCKMANN FACHHÄNDLER FÜR 33,44 EURO.

HENNIG



HILFEN ENDLICH OHNE DRUCK

Die Sattlerei Hennig hat wieder einmal getüftelt und präsentiert nun das zum Patent angemeldete **FMS-Reithalfter**. Durch eine ausgeklügelte, verstärkte und neue Anordnung der Polsterung in den beeinträchtigten Bereichen wird erreicht, dass die Zahnreihe nun vollkommen frei liegt. Der bisher eng anliegende Nasenriemen wird angehoben und kann so keinen Druck mehr auf die obere Zahnreihe ausüben. Der Nervenkanal, der Ohrgrund und das Kiefergelenk werden durch die neue Anordnung der Polster ebenfalls ausreichend entlastet, ohne den notwendigen festen Sitz des Halfters aufzugeben. *Der neue Trensen- und Kandarenzaum bietet damit die Möglichkeit exakter, feiner Hilfegebung, ohne das Pferd zu belasten*, so der Hersteller. *Das neue FMS-Reithalfter von Hennig wird nur auf Maß gefertigt und erstmals auf der EQUITANA öffentlich vorgestellt.* Infos www.sattlerei-hennig.com

STIEFEL

NEU IN DER STIEFEL BOOSTER REIHE – DER GASTRO BOOSTER

Der Stiefel Gastro Booster soll den Magen sensibler Pferde in kritischen Situationen schützen. Lebende Hefekulturen können die intakte Darmflora unterstützen und die Verdauung stabilisieren. Wertvolle diätisch und prebiotisch wirkende Organismen können die Futterverwertung und Stoffwechselfunktion optimieren. *Durch die pH-regulierenden Eigenschaften des Gastro Boosters kann die Säureregulierung im Magen-Darm-Trakt positiv beeinflusst werden*, so der Hersteller. 3 x 30 ml Applikation für 29,90 Euro (UVP). Im Fachhandel und bei www.stiefel-net.de



MALOUK

REITHOSE OXFORD IM SILVERPLUS FINISH

Diese Premium-Reithose aus der neuen Funktionslinie von **Malouk** überzeugt neben den Eigenschaften winddicht, wasserabweisend, atmungsaktiv und mit antibakteriellem geruchsreduzierenden **silverplus finish** vor allem durch das eingesetzte **EMANA Garn**, eine Neuentwicklung und ein technologischer Durchbruch auf dem Textilmarkt. Das Garn enthält bioaktive Mineralien. Diese nehmen Wärme, die der Körper bei jeder Art von Bewegung – und besonders beim Sport – abgibt auf, und geben Infrarot-Strahlen zurück. Diese Biostimulation führt nach Angaben des Herstellers zu: Steigerung der Leistungsfähigkeit beim Sport durch Hinauszögern der Muskelermüdung. Bessere Durchblutung durch Erhöhung der Mikrozirkulation im Blut. Weiche, glattere und straffere Haut und Reduzierung von Cellulitis. Material 92 Prozent Polyamid, 8 Prozent Lycra. Erhältlich in navy und schwarz. Größen: 34-46, UVP 159,95 Euro. www.malouk.de



AGROBS



SPURENELEMENTE PUR ist ein neuer Futterzusatz von **AGROBS** für die gezielte Versorgung mit Zink, Selen, Kupfer, Mangan, Jod und Kobalt. Unentbehrlich für wichtige Stoffwechselfunktionen unserer Pferde. *Mangelerscheinungen durch unzureichende Versorgung oder erhöhten Bedarf, können verringerte Leistungsbereitschaft, Infektanfälligkeit, Allergieneigung sowie mangelnde Haut- und Hufqualität zur Folge haben,*

informiert der Hersteller. **Spurenelemente pur** ist ohne künstliche Zusatzstoffe, Getreide- und Melassefrei auch für Stoffwechselempfindliche Pferde geeignet. Es basiert auf naturnaher und puristischer Zusammensetzung auf Basis warm-luftgetrockneter Wiesengräser und -kräuter sowie Leinsamen. Erhältlich als Booster für den gezielten Ausgleich eines Spurenelementmangels. Auch zur Ergänzung bei erhöhtem Bedarf z. B. Wachstum, erhöhter sportlicher Leistung, Stress oder Krankheit. Infos **AGROBS GmbH**, Tel. 0 8171-4180480.

www.inRide.de / 49

INGRID KLIMKE

live

20. MÄRZ 2017
MESSEGELÄNDE ESSEN



© Horst Streifert/Kosmos Verlag

EQUITANA
WELTMESSE DES PFERDESORTS
2017

HALLE 6,
BEGINN 20.00 UHR



WWW.EQUITANA.COM

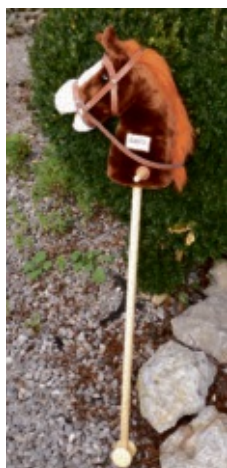
Organised by
Reed Exhibitions



HOBO-HYPE FÜR KIDS



Mia ist erst zwölf, geht in die siebte Klasse und hat auf ihrem YouTube-Kanal *Mias Pferdewelt* schon mehr als 100.000 Abonnenten. Mit 22 Millionen Video-Aufrufen gehört sie zu den erfolgreichsten Pferde-YouTubern in Deutschland. Die Geschichte hinter Mias Kanal ist ein Traum, den viele haben: der Traum vom eigenen Pony. Für Mia ging der Wunsch letztes Jahr in Erfüllung und den Weg zum eigenen Pferd hat sie dokumentiert. Jedes Video ist eine kleine Geschichte. Manchmal zeigt sie auch neue Produkte, wie Westen, Handschuhe, Pferdedecken – und nun auch *Hobo-Stiefel*. Ganz aktuell der *Smart Bling* für Kids: unkompliziert, stylish, cool mit funkelndem Strass, Reißverschluss und besonders gut für schmale Kinderwaden. Als offizieller Ausstatter stellt Hobo dem kleinen Internet-Shooting-Star jegliche Schuhe nach Wahl zur Verfügung. *Helena Peters*, Marketingexpertin bei Hobo: „Wir fanden Mia von Anfang an sympathisch, sind begeistert von ihrer Power und Zielstrebigkeit.“



ORIGINAL CAPA STECKENPFERDE

Cowboy und Cowgirl spielen und in der Phantasie über weite Prärien reiten – der ganz große Spaß für die Kleinen. *CAPA* bietet exklusive Steckenpferde aus Plüsch mit Haltegriffen und praktischen Laufrollen aus Holz. Die knapp 1 Meter hohen Steckenpferde gibt es in den Farben schwarz, braun, weiss und pink exklusiv im *CAPA-SHOP* für 20 Euro. www.capa-shop.de/steckenpferde.html

BÖCKMANN REPARIERT

Der Marktführer für Pferdeanhänger baut auch Pferdetransporter für die sichere Beförderung von bis zu zwölf Pferden. Dabei legt *Böckmann* Wert auf kompetente Unterstützung, auch bei Fahrzeugen anderer Hersteller. Das erstklassige Servicekonzept umfasst technische Inspektionen, Karosserie- und Lackierungsarbeiten, Service für den Wohnbereich und Instandsetzungen für Heizungs- und Klimaanlagen. *Böckmann* ist mit 60-jähriger Erfahrung aus dem Fahrzeugbau Spezialist für Aluminium- und Kunststoff-Aufbauten. Der europaweite Hol- und Bring-Dienst spart dem Kunden viel Zeit. Während der Reparatur werden Mietfahrzeuge zu fairen Preisen angeboten.

Für eine schnelle und unkomplizierte Beratung sind die Experten des *Böckmann Truck Centers* von montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr (Tel. 04472/895-970) erreichbar. Kurzfristige Terminvereinbarung möglich.



NEUER VEREINS-SERVICE BEI HORSEBRANDS

Outfits für Reitvereine nach Wahl und Bedarf. Mit dem neuen Angebot stellt *Horsebrands* interessierten Reitvereinen – kostenlos und unverbindlich – einen kompletten Onlineshop im Vereinslayout zur Verfügung. „Vereinsoutfits können jetzt ganz einfach online bestellt werden“, erklärt *Jochen Haget*, Chef und Gründer von *Horsebrands* mit Sitz in Münster. Dort kann man bereits online Reitmode und Equipment von über 250 Top-Marken bestellen – bei den besten Deals bis zu 75 Prozent sparen. Der Anbieter berät auch in Logofragen und Equipment bzw. Ausstattung. Auf der *Equitana* (in der Galerie) können sich Interessierte beraten lassen. Infos www.horsebrands.de



Der innovative Hufschuh

Wer sein Pferd Barhuf gehen lässt, ist für Ausritte auf gute Hufschuhe angewiesen. Nun hat das Schweizer Familienunternehmen *Swiss Galoppers* einen Hufschuh auf den Markt gebracht, der neue Maßstäbe setzt.



Huforthopäde Armin Eberle, 49, weiß, worauf es bei einem Hufschuh ankommt, damit er Pferd und Reiter gleichermaßen begeistert. Wir haben mit ihm gesprochen.

inRide: Herr Eberle, warum soll ich mein Pferd Barhuf gehen lassen?

Armin Eberle: Der Huf ist etwas Lebendiges und muss atmen können. Ich habe in den letzten Jahren zig Hufe gesehen, die durch den Eisenbeschlag stark gelitten haben. Bakterien, faulende Stellen unter den Eisen oder Probleme mit den Gelenken, speziell zur kalten Jahreszeit. Ein Pferd mit Eisenbeschlag hat im Winter permanent kalte Beine.

inRide: Aber der Huf läuft sich doch ab, wenn er nicht durch ein Eisen geschützt ist?

Armin Eberle: Der Pferdehuf wächst pro Monat 6 bis 8 Millimeter. Je nachdem, wie oft das Pferd auf rauem Untergrund geritten wird, schleift sich der Huf mehr ab als er nachwächst. Daher empfehle ich für ausgiebige Ausritte im Gelände das Tragen von Hufschuhen.

inRide: Es gibt viele verschiedene Hufschuh-Modelle auf dem Markt. Worauf muss ich beim Kauf besonders achten?

Armin Eberle: Egal für welches Prinzip des Schuhs man sich entscheidet, ich empfehle jeder Reiterin und jedem Reiter besonders auf die korrekte Hufschuhgröße zu achten, d. h. den Huf korrekt zu vermessen. Zudem muss der Hufschuh satt sitzen und er darf kein Spiel haben. Ein gut sitzender Hufschuh ermöglicht dem Pferd einen möglichst natürlichen Gang. Unser eigener Swiss Galoppers Hufschuh bietet dank spezieller Haltestrahlen dem Huf einen besonders guten Halt.

inRide: Muss ich dem Pferd an jedem Huf einen Hufschuh anziehen oder reichen Hufschuhe an den Vorderbeinen?

Armin Eberle: Es ist in der Tat so, dass die Vorderhufe mehr Abrieb erfahren. Wenn Sie sich aber vorstellen, Sie würden mit nur einem statt zwei Schuhen auf einen Spaziergang gehen, verstehen Sie, warum ich empfehle, alle vier Hufe mit Hufschuhen zu versehen.

Weitere Informationen zum neuartigen Schweizer Hufschuh sowie Bezugsquellen unter:

www.swiss-galoppers.swiss

GEWINNEN SIE 2 x 2 Swiss Galoppers Hufschuhe für Ihr Pferd! Testen Sie den Hufschuh und berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen. Teilnahme per E-Mail kontakt@inride.de





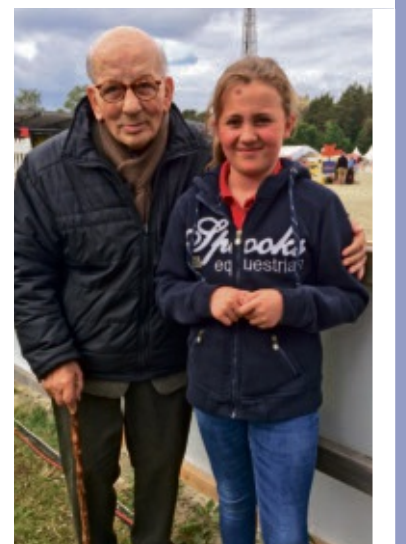
DIE NETTE M



MIT *MY MASH* WURDE EINE NEUE FUTTER-TECHNOLOGIE FÜR DEN *EQUITANA-INNOVATIONS-Preis* NOMINIERT. DAHINTER STECKT DAS KNOW HOW DER PFERDE-PASSIONIERTEN FASZINIERENDEN FAMILIE PEISS.



Familie Peiß ist in allen Sparten als Reiter, Richter, Fahrer über Generationen im Turniersport aktiv. (Bild oben rechts). Antonia (12) ist bereits ein kleiner Vielseitigkeits-Star, trainiert zur Zeit gerne mit Halsring und kennt schon die ganz Großen wie Hans Günter Winkler. Dr. Ansgar Peiß (EMMA Eventing) ist Turnierveranstalter und Hersteller von Futter- und Pflegeprodukten.





ASH-FAMILY

deale und immenses Engagement – Familie Peiß besteht bereits in vierter Generation aus großartigen Pferdefreunden. Uropa Karl war Meldereiter im ersten Weltkrieg. Opa Franz-Karl Peiß (83) gilt aufgrund seines vielschichtigen ehrenamtlichen Einsatzes als Urgestein des deutschen Pferdesports und als Vater der *Ethischen Grundsätze für Pferdefreunde*. Der internationale Richter leitete die hochkarätig besetzte Arbeitsgruppe. „Anfangs noch etwas belächelt, ist die Broschüre mit zahlreichen Auflagen heute eine der meistverbreiteten Publikation der FN“, lobte die Deutsche Reiterliche Vereinigung Peiß, der mit dem *Deutschen Reiterkreuz* und dem *Verdienstorden der Bundesregierung* ausgezeichnet wurde. Enkelin Antonia macht im Sattel Furore. Schon mit elf Jahren sammelte sie so viele Erfolge im Busch, dass die Schleifen kaum auf ihr Pony passten. Sie gewann 2106 mit der Mannschaft Weser-Ems die Goldene Schärpe (sie selbst das Gelände mit der Traumnote 9,3) und erhielt die zweite Bundesschärpe beim Mannschaftsieg des Bundesnachwuchschampionats der Vielseitigkeitsreiter. Die ältere Schwester Ida (16), selbst eher Dressur-Fan, begleitet die rasante Reiterin. Die Zwillinge Carl und Emma (6) haben Ostern ihren ersten Reitkurs. Vater Dr. Ansgar Peiß ist Bezirksmeister der Zweispänner-Fahrer 2009, obwohl er sein erstes eigenes Pferd erst vor 14 Jahren zum 40. Geburtstag bekam. Er bietet nicht nur dem eigenen Nachwuchs auf seiner großzügigen Reitanlage im Osna-

brücker Land beste Möglichkeiten, sondern auch als Turniervoranstalter dem nationalen und internationalen Spitzensport. 2010 richtete er die DM Vielseitigkeit Junioren Junge Reiter (1* und 2**) aus, 2011 und 2013 die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Vielseitigkeit. In Kopf und Computer hat er bereits ein Konzept für ein Super-Turnier in Berlin, dass von Verbänden schon wohlgeheißen wird, aber noch Sponsoren sucht. Der frühere Kernkraftwerk-Geschäftsführer stellt heute unter dem Label *EMMA* Futterergänzungs- und Pflegemittel für Pferde her. Für arabische und japanische Pferdefreunde entwickelte er jeweils eine eigene Kollektion. Seine Frau Anette gestaltet und pflegt den Internetshop und kümmert sich um Vertrieb und Marketing. Mit der Entwicklung von *My Mash*, einer Fertigmahlzeit ToGo im praktischen Portionsbeutel, wurde Ansgar Peiß bzw. *EMMA* jetzt für den Innovations-Preis der *EQUITANA* nominiert. Ansgar Peiß: „Ich fand die Leinsamenkocherei im Reitstall schon als Kind lästig. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Lebensmittelinstitut, Tierärzten und dem weltgrößten Bierhefehersteller *Leiber* aus Bramsche ist es uns gelungen, verzehrfertige Mash haltbar zu machen. Bei uns wird nicht gekocht, nicht gekühlt. Dank Hochdrucktechnologie mit 6.000 Bar bleiben wir unter 40 Grad – das vernichtet unerwünschte Bakterien und Milben, dann wird anvakuumisiert verpackt.“
www.emma-pferdefuttershop.de



My Mash – FIX & FERTIG

„Die klassische Zubereitung selbst von fertigen Trocken-Mashes ist aufwendig: Es muss mit heißem Wasser in einer geeigneten Schale übergossen und mehrmals umgerührt und nach dem Abkühlen sofort verfüttert werden. Danach muss alles gereinigt werden und die meist sehr große Tüte mit dem Rest sicher aufbewahrt werden“, erklärt Dr. Peiß den Grund, hier nach einer Convenience-Lösung zu suchen, die er bereits zum Patent angemeldet hat. „80 bis 90 Prozent aller Lebensmittel kommen in vorbereiteter Form zum Verbraucher. Das bieten wir nun als Weltneuheit mit *My Mash* auch für Pferde.“ Die Fütterung ist spontan auch unterwegs zum Beispiel bei Turnieren, Wanderritten oder Reiterreisen möglich. Einfach Beutel aufreißen, füttern, fertig.“ Dr. Peiß: „Das ist praktisch, sauber und schnell und die Lagerung ist zudem sicher vor Schädlingen und Milbenbefall.“

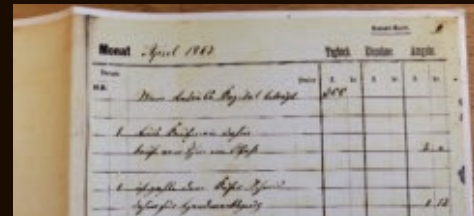
Peter Mattes ist auf Messen in seinem Element: wie hier auf der Spoga in Köln.



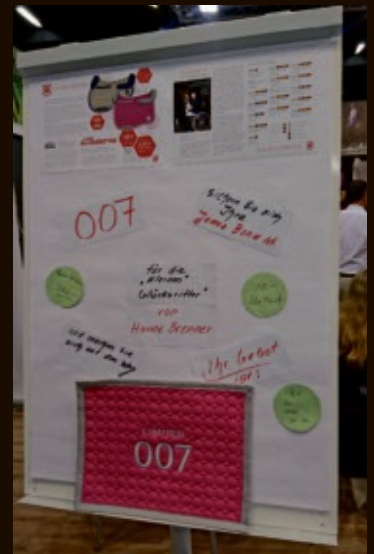
Familie Mattes und das Messe-Team auf der Spoga.



Der Konfigurator kombiniert tausende Satteldeckenmodelle



Der erste Eintrag: die Firma begann mit 300 Taler Kapital.



Tun Gutes: 5000 Euro für die-Altion Kleine Glücksritter.



System von Kopf bis Fuß: Mattes-Lammfell-Kollektion mit Decken und Gamschen.



Ehepaar Mattes klatscht Beifall beim Firmen-Sommerfest in Polen.

Lammfellspezialist Mattes: 150 Jahre!

E. A. Mattes hat in diesem Jahr allen Grund zum feiern. Das Traditionsunternehmen wurde am 1. April 1867 als Weißgerberei am Gerber-Ufer von Tuttlingen gegründet. Urgroßvater Wilhelm schrieb in ein noch heute erhaltenes Finanzbuch: „Mein Betriebskapital beträgt 300 Taler...“

Gerben war ein harter Job. „Im Winter musste man erst mal das Eis der Donau aufhacken, um die Felle im Fluß zu waschen“, beschreibt Peter Mattes, der das Unternehmen heute zusammen mit seiner Frau Elke in vierter Generation in Mülheim a. d. Donau führt, und die Fünfte mit Sohn Richard bereits in „Einarbeitung“ hat.

Der Fellspezialist produzierte von Allerrollen über Autositzbezüge (allein 30.000 für Mercedes) viele Fellprodukte, die jeder aus dem Alltag kennt.

Nach der Übernahme des Reitsportsortiments der Firma *Pelztechnik* 1996 entschied Peter Mattes, nicht das gekaufte Sortiment weiterzuführen, sondern eine komplett neue eigene Linie zu entwickeln. Sattelunterlagen in hunderten Modell- und Farbvarianten, Gamaschen mit Schnellverschluss, Ausreitdecken, anatomisch geformte Sattelgurte und vieles mehr. Als Pferdebesitzer und Reiter weiß er aus der Praxis, welches Equipment man braucht und tüfelt immer wieder an neuen Details, die das Leben mit Pferd einfacher und schöner machen.

Dabei arbeitete er mit Topreitern bis hin zu Olympia-Cracks zusammen. Seinerzeit das US-Dressur-Team von *Debbie Mc Donald* über *Lisa Wilcox* bis zu US-Nationaltrainer *Klaus Balkenhol* und jetzt aktuell dessen erfolgreiche Tochter *Anabel*. „Weltklasse Reiter wie *Isabell Werth* oder *Michael Jung* beziehen unsere Fellprodukte für den ganzen Stall“, erzählt Peter Mattes, der dies auch als Anerkennung seiner Horsemanship-Philosophie sieht. „Bei einem Anteil von nahezu 70 Prozent am Gesamtumsatz des Unternehmens ist der Bereich Reitsport mittlerweile das wichtigste Standbein.“

Mattes besitzt außer der Marke **MATTES** etliche Markenschutzrechte wie **CORRECTION**,

SADDLE-FIX, **POLY-FLEX** für besondere Merkmale und weitere internationale Patente. Wer Mattes kopiert, kriegt Ärger. „Einen Mitbewerber hat das voriges Jahr 100.000 Euro für Anwalt und Gericht gekostet – plus eine ordentliche Entschädigung an uns“, erzählt Mattes und fügt selbstbewusst hinzu: „Die Kunden nehmen sowieso zunehmend das Original. Das liegt an konsequenter Durchdacht-heit, System, Funktion und Sitz sowie an der hohen Rohstoff-Qualität.“ Die Felle vom Feinsten kann der Unternehmer nur von April bis Juli und von Oktober bis Dezember in Australien kaufen. Gefertigt wird seit 2001 im polnischen Werk bei Krakau. „Nicht nur, weil Arbeitskräfte in Polen billiger sind, sondern weil es dort ausgebildetes und qualifiziertes Personal für die Konfektion gibt, das hierzulande gänzlich fehlt“, beschreibt Mattes, dem das familiäre Betriebsklima besonders am Herzen liegt. So gibt es einmal im Jahr dort eine große Party mit Tanz und Kostümen.

Daß Peter Mattes, der am 3. Dezember 75 Jahre alt wird (halb so alt wie das Unternehmen), noch voller moderner Ideen steckt, zeigt der neue hochtechnische **Konfigurator**. Ein Computerprogramm, mit dem Kunden sich im Reitsportgeschäft aus der Riesenauswahl von Farben, Formen und Kordeln ihr individuelles Sattelpad entwerfen können (siehe auch der Bericht in **inRide Winter 2016**).

Und Gutes tun die Mattes auch gerne. Mit einer limitierten Sonderedition von 999 Schabracken unterstützt die Firma die **Kleinen Glücksritter** von *Hanne Brenner* (siehe auch Seite 36). 5 Euro von 189 Euro Verkaufspreis gehen an die Aktion. Ein Scheck von 5.000 Euro wurde schon überreicht.

Ehefrau und Geschäftsführerin *Elke Jordan-Mattes* (70) engagiert sich für *Blut e.V.*, wo in 20 Jahren 100.000 Typisierungen durchgeführt wurden. Jede kostet 50 Euro – macht 5 Millionen Euro. „Nach der Landesverdienstmedaille vor zehn Jahren bekommt sie nun sogar das Bundesverdienstkreuz dafür“, kündigt Peter Mattes stolz an.



NUNO OLIVEIRA

Die Kunst des Reitens. Gesammelte Schriften.
5 Bde. in 1 Band. 2016. 436 S. Hardcover.
ISBN 978-3-487-08558-6 € 39,80

Die gesammelten Schriften von Maître Nuno Oliveira erstmals in einem Band. Ein Muss für Reiter und Liebhaber des feinen Reitens und der Klassischen Reitkunst.

JULIA THUT

Mit einer Hand

Feiner, balancierter und harmonischer reiten. Mit Übungen für Einsteiger und Fortgeschrittene. 2017. 208 S. Hardcover.

ISBN 978-3-487-08586-9 € 29,80

Die Autorin erklärt, warum die einhändige Zügel-führung als großartige Übung und Meilenstein auf dem Weg zum balancierten, harmonischen Reiten auf durchlässigen Pferden so wertvoll ist und wie jeder sie für sich nutzen kann.

HELMUT PILLER, CHRISTA FRIEDLI MÜLLER

Wenn Pferde für dich durchs Feuer gehen

Das *Horseathlon*®-Ausbildungskonzept. Teil 1: Vom glücklichen Fohlen zum motivierten Reitpferd. 2016. 363 S. Hardcover.

ISBN 978-3-487-08570-8 € 34,80

Das von Helmut Piller begründete Ausbildungskonzept *Horseathlon*® hilft Reitern, ihre Pferde altersgerecht und ihren Begabungen entsprechend mittels positiver Verstärkung auszubilden.

FRANZ BORN

Hengst der Sonne

Der berühmteste Araberhengst der Welt. Reprint: Hildesheim 2016. 196 S. Hardcover.

ISBN 978-3-487-08371-1 € 19,80

Die gesamte über zweihundertjährige Vollblutzucht in Europa geht allein auf drei Araberhengste zurück: Der berühmteste ist ‚El Sham‘, der Sonnenhengst. Dieses romanhaft geschriebene Buch beruht auf einer wahren Geschichte.

OLMS
www.olms-pferdebuch.de



WER fährt gut mit dem Sharan?

Reiter! Zugegeben: Wer denen einen Volkswagen Sharan schmackhaft machen möchte, braucht gute Argumente. Viele wählen lieber einen SUV, weil Geländewagen cooler sind als „Pampersbomber“. Andererseits gibt es aber Autofahrer, die Geländewagen überhaupt nicht leiden können. Und für die ist der große Van von Volkswagen eine gute Wahl. Zumal man beim technischen Vergleich mit den meisten SUV nicht zurückstecken muss. Zum Beispiel bei der *Zugleistung* kann der Sharan mit gebremsten 2400 Kilo überzeugen. Zum Vergleich: Unser Redaktions-SUV darf nur 2000 Kilo an die Kupplung hängen. Die maximale Zuladung beträgt beim Sharan mit optionaler dritter Sitzreihe sehr gute 640 Kilo. Auch hier ist unser SUV ein kleiner Blender, denn er darf nur knapp 500 Kilo einpacken. Die hohe Anhängelast bedeutet auch, dass man Sättel, Putzkiste und was sonst noch alles *nicht* im Kofferraum des Autos verstauen muss, sondern in die Sattelkammer des Anhängers steckt, ohne durch Überladung in Gefahr zu kommen.

Wer seinen Wunsch nach Komfort und Sicherheit noch mehr stillen möchte, wählt natürlich die elektrisch ausfahrbare Anhängerkupplung für 925 Euro. Ein kurzer Zug am Hebel im Kofferraum, und schon fährt die Anhängervorrichtung raus. Noch schnell nach rechts oben ziehen, und es ist angerichtet. Auch die Federung für die Hinterachse mit einem vollautomatischen Niveauregulierungssystem ist überlegenswert. Dieses System kostet 815 Euro. Die automatische Niveauregulierung trägt zu mehr Fahrkomfort bei, indem sie das Absinken des Wagenhecks bei Beladung verhindert. Zudem steigt die Praktikabilität bei Anhängerfahrten.

WAS bietet der Sharan?

Da ist zunächst sein hervorragender Antrieb. Die neue Kombi aus 2.0 TDI mit 184 PS, Allradantrieb 4MOTION und 7-Gang-Automatik-Getriebe bringen besten Fahrkomfort und hohe Fahrleistung bei jedem Wetter und bei nahezu allen Straßenverhältnissen. Als Ausstattungsvarianten stehen *Comfortline*, *Business* und *Highline* zur Verfügung, wobei deren ohnehin gehaltvolle Serienausstattungen durch optionale Pakete noch reichhaltiger werden. Das *Business-Paket* im Wert von bis zu 1.477 Euro bündelt die begehrten Features *App-Connect*, *Klimaanlage Climatronic* mit 3-Zonen-Temperaturregelung, *Nebelscheinwerfer* (nur bei *Comfortline*), *ParkPilot*, *Radio Composition Media* inkl. *Farb-Touchscreen* und *Freisprecheinrichtung*



FÜR FAMILIEN

Stark und besonders praktisch: Der Volkswagen Sharan wurde die ihn zum idealen Reiter-Fahrzeug mit einer hohen Zugkraft

Starke Leistung

Mit 184 PS und 380 Newtonmeter Drehmoment, die bereits bei niedrigen 1750 Umdrehungen pro Minute anliegen, sorgt der 2.0-TDI-Motor im Sharan für souveräne Beschleunigungs- und Durchzugswerte – selbst wenn ein Pferde-Anhänger gezogen wird.

Stützlast auf der elektrischen Anhängerkupplung 100 Kilo.

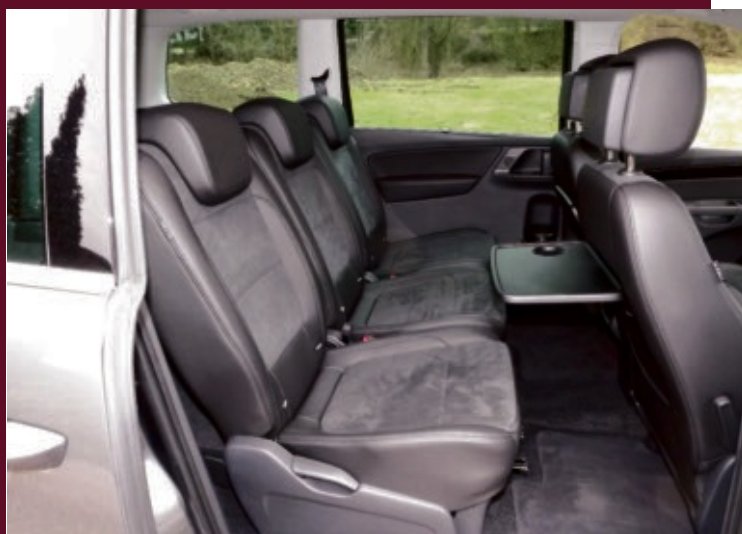
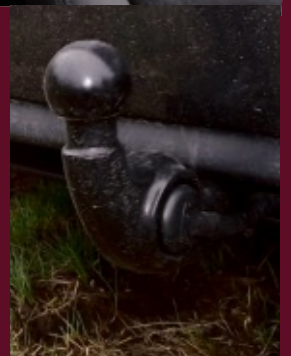
2 Pferde im Anhänger.
2400 Kilo Anhängelast.

MIT PFERD

mit einer neuen Motor-Getriebe-Kombination ausgerüstet, von 2.400 Kilogramm macht. **inRide** stellt den Sharan vor.



Den stärksten Diesel mit 184 PS hat VW speziell als Zugfahrzeug mit 2,4 Tonnen Anhängelast entwickelt. Für Reiter, die während der Fahrt ihr Pferd im Anhänger überwachen wollen, gibt es außerdem die Option Cam-Connect: Eine Action-Kamera überträgt dann Aufnahmen aus dem Anhänger auf das Display im Auto (links). Rechts die praktische elektrisch ausführende Anhängerkuppelung aus dem Zubehörkatalog.



Auf Wunsch auch elektrisch betrieben: Große Schiebetüren für die hinteren Insassen ermöglichen bequemen Einstieg, auch wenn die Parklücke mal etwas enger ist (Bild unten). Der Kofferraum ist riesig und sehr variabel: Je nach Bestuhlung stehen von 630 Liter bis 2.190 Liter für Gepäck zur Verfügung. Auch 630 Kilo Zuladung sind ein überdurchschnittlicher Wert (Foto rechts).



und *Winterpaket* (vorne beheizbare Scheibenwaschdüse, beheizbare Vordersitze). Das *Premium-Paket* ist kostenlos für Sharan Highline-Kunden. Der Inhalt im Wert von 1.783 Euro kann sich mit *App-Connect*, *elektrischer Gepäckraumklappe*, *Xenon-Scheinwerfer* mit *LED-Tagfahrlicht* und großer Navigationsfunktion *Discover Media* sehen lassen.

WO liegen die Stärken

Auf Pisten und Feldwegen. Gegen Aufpreis ist für den Sharan ein *adaptives Fahrwerk* (DCC) erhältlich, das sich in drei Stufen (Comfort, Normal, Sport) einstellen lässt. Das im Testwagen verbaute DCC zeigt im Normal-Modus einen ausgewogenen Federungskomfort. Die Aufschaukelbewegungen sind selbst beim Durchfahren von langen Bodenwellen mit hohem Autobahntempo gering. Kurze Bodenwellen oder Querfugen oder Schlaglöcher im Feldweg schluckt das Fahrwerk überraschend gut. Noch komfortabler ist man im Comfort-Modus unterwegs. Das Ansprechen der Federung auf harte Einzelhindernisse ist dann etwas weicher. Deutliche Veränderung spürt, wenn von Normal auf Sport gewechselt wird. Dann ist auch die Lenkunterstützung zurückgenommen, was zusammen mit den straffer eingestellten Dämpfern für ein agileres Fahrverhalten und bessere Rückmeldung für den Fahrer sorgt. Komforteinbußen muss man dann aber in Kauf nehmen. Insgesamt fällt die Seitenneigung bei schnell durchfahrenen Kurven für eine 4,85 Meter lange Grobraumlimousine gut aus. Im Sport-Modus nimmt die seitliche Neigung bei Kurvenfahrt spürbar ab.

WIE fährt er?

Besser als die meisten SUV – und flotter. Ein Aufkleber am Armaturenbrett *Achtung Winterreifen. Nur 240 fahren!* zeigt die Möglichkeiten. Aber Speed ist ja bekanntlich nicht alles. Dank der guten Sitzhöhe und der großen Türen (Beifahrertürten öffnen und schließen elektrisch) steigt man bequem ein, um auf schönen Ledersitzen (nicht serienmäßig) Platz zu nehmen. Der Blick fällt auf ein pralles Infotainment-System an Bord: Wenn man das *Smartphone* an den *USB-Anschluss* im Cockpit stöpselt, gilt tatsächlich das Motto: *Update installiert, Sie können losfahren.* Einfach wie selten zuvor lassen sich *Apple-* oder *Android-Geräte* samt einiger Apps für Navigation und Musik in die Bordelektronik integrieren, mit der gewohnten Benutzeroberfläche auf dem *Touchscreen* bedienen oder über das jeweilige Spracheingabesystem steuern.

WARUM kaufen?

Der Sharan gehört zu den beliebtesten Familienvans. Nach rund 220.000 verkauften Exemplaren ist der Reifegrad der Verarbeitung perfekt. Außerdem die hervorragend handhabbaren Klappsitze (Siebensitzer für 2235 Euro Aufpreis) und das Gepäckmanagement-Paket (180 Euro) mit seiner Hängematte für Jacken und andere leichte Gegenstände. Volkswagen bietet das Modell mit dem stärksten 2,0-Liter-TDI-Motor mit 184 PS plus Allradantrieb und serienmäßigem Sieben-Gang-DSG zum Einstiegspreis von 44.000 Euro an. Der Einstiegspreis für den 150-PS-Benziner liegt bei 32.375 Euro. Den günstigsten Diesel (115 PS) gibt es für 33.875 Euro. Für alle, die solche Summen nicht in der Bank oder unterm Kopfkissen gebunkert haben, weiß die *Volkswagen Bank* Rat: „Holen Sie sich Ihr Traumauto nach Hause: Ob *Classic-* oder *AutoCredit* – mit unseren attraktiven Angeboten zur Fahrzeugfinanzierung kommen Sie ganz bequem ans Ziel Ihrer automobilen Träume.“

Na dann gute Fahrt!

HEINZ-R. SCHEIKA

PARISOL®
PFERDEPFLEGE SEIT 1887

NEU!

Leises Sprühgeräusch,
feiner Sprühnebel und geringer
Verbrauch

NEU!

In der neuen Parisol Profi-Sprühflasche:
**StarFinish Unicorn-Edition
und PferdeDeo**

www.bense-eicke.de

100% UV-Schutz

PreisHit
ab € 259,-

Neu: Jetzt auch für Kutschen!

CAPA
Top Allwetter-Schutzhülle
für ihren Pferdehänger.

Weitere Informationen unter:
www.capa-shop.de

Die schönsten Oster-Geschenke für Reiter



Sternenfohlen

Die zauberhafte Hörspiel-Reihe um Freundschaft und Magie



Auch Einhörner gehen zur Schule! Aber natürlich geht es im Einhornland Arcadia wesentlich magischer zu, als wir Menschen das kennen. In der Einhornschule lernen Wolke und ihre Freunde den richtigen Umgang mit ihren magischen Fähigkeiten. Und auch außerhalb des Unterrichts erleben die Einhornkinder wunderbare Abenteuer voller Magie und Freundschaft. Die Sternenfohlen-Hörbücher sind im Fach- und Buchhandel sowie unter www.usm.de erhältlich.

Das besondere Fotoshooting Ihres Pferdes

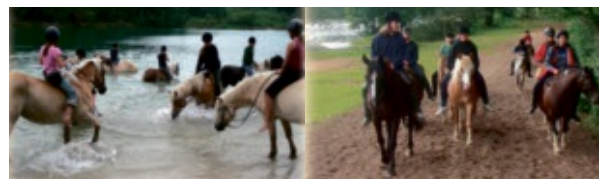


Sie möchten den Charakter Ihres Pferdes und vertraute Momente in einmaligen Bildern festhalten lassen?

Entdecken Sie die vielen Möglichkeiten, sich über Fotos von Ihrem geliebten Tier zu freuen! Auf meiner Homepage (www.scheytt-photography.de) erfahren Sie unter *Impressionen*, welche besonderen Bilder auch von Ihrem Pferd möglich sind.

Kontaktieren Sie mich gerne für ein Fotoshooting Ihres Pferdes und bei Fragen.

Ihre Friederike Scheytt



Reiterferien im Paradies für Kinder

Kinderherzen schlagen höher: Liebevoller Betreuung. Freies Reiten (ohne Sattel) auf ca. 15 ha hofeigenem Gelände. Wanderritte bis zu 5 Stunden durch das reizvolle Erholungsgebiet Hilter. Eigenes Pflegepony den ganzen Tag. Hofeigener Kiosk. Badespaß mit Pferden am See. Wochenenden für Familien (Reiten und Angeln). Unterbringung in Ferienwohnung/Ferinhaus. Fahrradverleih. Tagesgäste sind herzlich willkommen. Pferde- und Ponyverleih.

TIPP. Super-Idee für Klassenfahrten und Reitvereine.

www.reiterhof-reiners.de
info@reiterhof-reiners.de

Mehrfacher Testsieger: STIEFEL RP1 Insektenschutz



Stiefel RP1 – Hochwirksames Insekten-Repellent gegen Bremsen, Zecken, Kriebelmücken.

Der aktive Insektenschutz bietet Reiter und Pferd effektiven Schutz für viele Stunden – und das ohne zu stinken! Für die richtige Anwendung des Repellents ist es sehr wichtig, den Wirkstoff flächendeckend aufzutragen. Dies erreicht man am besten durch die **Kombination von Spray und Gel**. Stiefel RP1-Spray versorgt die großen Körperregionen wie Hals, Rücken und Kruppe von oben flächendeckend mit einem breiten Sprühnebel. Stiefel RP1-Gel lässt sich mit dem Schwamm aufgetragen gezielt am Kopf, um die Augen und Nüstern anwenden sowie vor allem unter dem Bauch. Weitere Infos im Fachhandel oder unter

www.stiefel-net.de

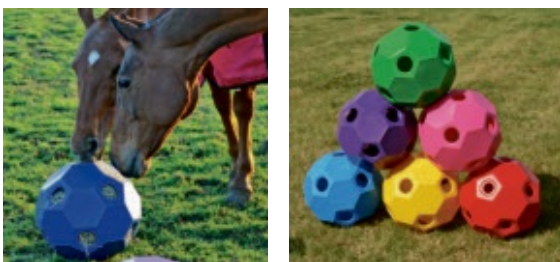
Die neue Malouk Reithose London

Hochwertige Reithose aus einem super-bequemem Mikro-faser-Materialmix. **Der innovative Silikon Besatz bietet beste Haftung im Sattel.** Ausgestattet mit elastischem Bund und Beinabschluß, normaler Leibhöhe und vielen modischen Details. Tolle Reithose mit super Preis-Leistungs-verhältnis. Material-zusammensetzung: 92 Prozent Polyamid, 8 Prozent Lycra. Erhältlich in navy und schwarz. Größen: 34-46, 109,95 Euro (UV)P.



www.malouk.de

Spiel- und Fütterungsball „Happy Hay Play“



in den Farben lila, grün, pink, gelb, orange, hellblau und rot. * Für eine gesunde, unterhalsame und abwechslungsreiche Fütterung von Heu. * Für eine langsame Futteraufnahme des Raufutters. * Der Ball ist für den Gebrauch auf der Weide oder im Stall hervorragend geeignet. * Für eine Fütterung in der natürlichen Position wie beim Grasens. * Der eckige Ball kann frei umher gestoßen werden, jedoch nicht zu schnell. * Sehr robust aus widerstandsfähigem Plastik. * Der Ball kann mit zu 3 Kilo Heu befüllt werden. * 43 cm Durchmesser. * Leergewicht 2 kg. * 12 Löcher à 70 mm Durchmesser (für Shettys 50 mm) zum Fressen. 79,95 Euro (UVP). www.usg-reitsport.de

Geschenk- Gutscheine für pferdiathek.tv

1, 6 oder 12 Monate online Zugang zu allen Videos auf **pferdiathek.tv**, dem großen Pferdefilmportal. Mit den **pferdiathek Geschenk-Gutscheinen**, die man im **pferdia.de-Shop** bestellen kann, machen Sie jedem Pferde-liebhaber eine Freude! Die Online-Plattform **www.pferdiathek.tv** bietet ein umfassendes und vielseitiges Spektrum an Erfahrungen und dem Wissen bekannter Ausbilder und Experten, festgehalten in hochwertigen online Lehrvideos.

Online lernen von den Besten



Gutschein

über 1 Monat online Zugriff zu allen Videos



Mehr dazu hier:
<http://www.pferdia.de/neuheiten/gutscheine-pferdiathek-tv.html>



HANDELN &



750 Aussteller aus 30 Ländern präsentieren ihr Reitспортов Sortiment.



Am Western-Tag (23. März) treten die Top-Stars im Böckmann Reining-Cup an.



700 Stunden Programm mit Lehrstunden, Cups und Shows.



Eine Zuchtschau am 19. März präsentiert die Erfolge der Haupt- und Landgestüte. Im Foto DSP Belantis und Isabell Werth.



Fotos EQUITANA/Behrendt und Rausch • Sven Cramer (2) • Stefanie Schrader • Holger Schupp (3) • Hans Kuczka

WANDELN

EGAL, OB MAN EINE REITANLAGE BAUEN, EINE REITHOSE KAUFEN ODER DEN STARS DES REITSPORTS BEIM TRAINING ZUSEHEN WILL: DIE EQUITANA BRINGT VOM 18. BIS 26. MÄRZ IN ESSEN ALLES ZUSAMMEN, WAS DIE INTERNATIONALE PFERDEWELT AKTUELL ZU BIETEN HAT.

„INGRID KLIMKE live“ – zweistündige Show am 20. März mit der Reitmeisterin.



Lernen von den Weltmeistern

Mit Isabell Werth, Ludger Beerbaum, Andreas Ostholt oder Christian Ahlmann zeigen internationale Reitstars ihr Können. Erleben Sie die eindrucksvollen Demonstrationen der rund 80 Ausbilder, Trainer und Top-Sportler in den Tagesprogrammen der EQUITANA.

Top Hengste

Die Deutschen Landgestüte präsentieren am 19. März ihre Star-Vererber gemeinsam mit einigen der erfolgreichsten deutschen Dressurreiter im großen Ring.

EQUITANA Education

9 Tage, 9 Trainer – unter diesem Motto feiert das neue Format *EQUITANA Education* Premiere. Geboten wird in Halle 1A: feines Reiten, Trainingstipps für Freiarbeit und Motivation, Ranch Trail. Mit dabei: Uta Gräf, Horst Becker, Kenzie Dysli, Linda Tellington-Jones, Bernd Hackl, Sandra Schneider, Stefan Baumgartner, Ute Holm und Peter Kreinberg. Seminare täglich von 11 bis 13:30 Uhr und von 15:30 bis 18 Uhr. Besuch nur mit Extra Ticket.

BLEYER VOLTI-MAGIC

Spitzensport, Show, akrobatische Meisterleistungen – im neuen Event „BLEYER VOLTI-MAGIC“ bringt die EQUITANA alle Facetten des Voltigierens zusammen. Mit 20 Pferden präsentieren Top-Stars wie Patric Looser und das Team Norcka, die Brüsewitz-Brüder und Daniel Kaiser gemeinsam mit dem Nachwuchs unter den Pferdeakrobaten in einer zweistündigen Show-Premiere am 26. März ein exklusives Programm.

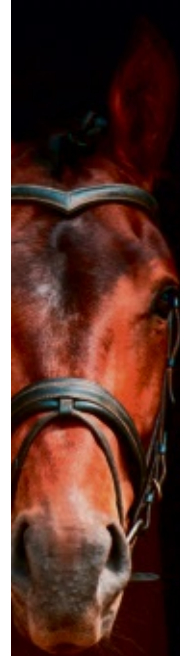
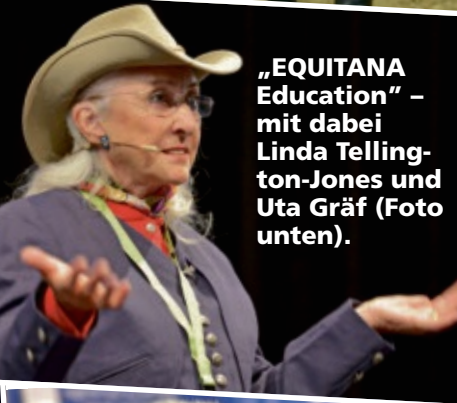
HOP TOP Show

Wenn Amicale Equestre de la Montagnette mit ihren 30 Camargue-Pferden den großen Ring der EQUITANA einnimmt, entführt sie das Publikum in die einzigartige Landschaft der Camargue und erinnert an den schönsten Urlaub des Lebens. Mit der neuen HOP TOP Show *Passepartout* gibt die EQUITANA den besonderen Momenten, Geschichten und Begegnungen des Lebens einen poetischen Rahmen.

TICKETS im Online-Shop der EQUITANA. Mehr Infos im Newsletter-Abo unter www.equitana.com.

ller
dern
en
rt-

„EQUITANA Education“ – mit dabei Linda Tellington-Jones und Uta Gräf (Foto unten).



KOSMOS

Entspannt — im Sattel



200 Seiten, €/D 29,99

- Das neue Buch des erfolgreichen Autoren-Duos Jenny Wild und Peer Claßen
- Sinnvolle und grundlegende Übungen zum Vertrauensaufbau zwischen Mensch und Pferd



BESUCHEN SIE UNS UNTER

[FACEBOOK.COM/KOSMOS.PFERDE](https://www.facebook.com/kosmos.pferde)

[WEBINARE.KOSMOS.DE](http://www.kosmos.de/webinare)

BESTELLEN SIE JETZT AUF [KOSMOS.DE](http://www.kosmos.de)

NORDPFERD in 8 Hallen!



Andrea Mönninghoff
mit Pferd & Hund.

SEMINARE, SHOWS,
SHOPPING - VOM 21.
BIS 23. APRIL WERDEN
DIE HOLSTENHALLEN
NEUMÜNSTER ZUM
TOLLEN TREFF FÜR
PFERDEFREUNDE...



...UND ABENDS INS
PFERDETHEATER!
„SPIRIT“ ist eine fantasie-
volle, mitreißende Theater-
inszenierung mit brillanten
Pferdeschaubildern und
spektakulären Effekten.
Eine europaweit einmalige
Show für Pferdefreunde,
Familien & Theaterfreunde.

Die NORDPFERD wird so groß wie noch nie: Wegen der enormen Nachfrage gibt es zusätzlich ein 2000 qm-Zelt, und Shows, Shopping und Seminare finden erstmals in acht Hallen statt. Hunderte Pferde verschiedenster Rassen, präsentiert von Vereinen, Einzelreitern und Therapeuten, zeigen ihr Können in rasanten Schaubildern. Das neue Tagesprogramm-Team **Peter Schramm, Louise Barz, Yvonne Gähler** und **Thomas Clauder** (selbst Stammgäste der Messe mit den Alt-Oldenburgern) ist voller Ehrgeiz. Die Zuschauer werden staunen, lachen und tolle Pferde nonstop sehen.

Von der Klassischen Dressur und dem Springen über das Westernreiten bis zur Arbeit mit der Garrocha und am Langzügel lassen bunte Schaubilder die Herzen höher schlagen. In informativen Rasseportraits werden vom kleinen Minishetty bis zum größten Shirehorse auch gefährdete Rassen nach der Roten Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen wie Ostfriesen/Alt Oldenburger und das Schleswiger Kaltblut vorgestellt.

Die Freunde des Fahrsports können sich auf harmonische, rasante Darbietungen freuen. Ein Highlight sind auch die Vorstellungen zu Horsemanship, Liberty und Zirkuslektionen sind ebenfalls Bestandteil der Tagesprogramme.

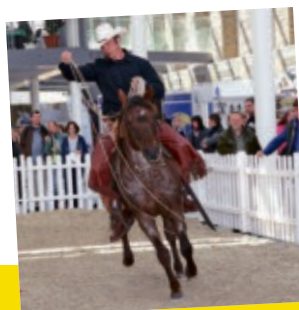
In den *Seminaren* der NORDPFERD erfahren Sie, was mit Pferden alles möglich ist und wie man deren Gesundheit fördert. Themen sind Satteltkunde, Athletikum (UKE), Reiterfitness, Pferderecht, „Was will der Richter sehen?“, „Wie wirken Gebisse“ oder „Der Traum vom eigenen Stall“. Im *Praxiszirkel* erleben Sie Eckhard Meyners (Faszien und Reitersitz), Volker Laves (Western), Roger Rahn (Extreme Trail), Karen Uecker mit Pferd und Hund (großes Foto), Ways 2 Liberty und Pat Parelli (Freiheitsdressur, Zirkuslektionen). Dazu interessante Menschen im *Meet & Greet*.

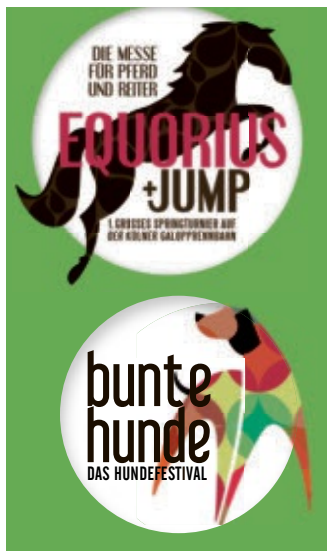
Tickets

im Ticketshop (www.nordpferd.de) können Sie Karten für die Abendshow bestellen. Außerdem 24h Ticket Hotline 0180-6050400 und Holstenhallen 04321-9100.

VERLOSUNG

inRide verlost 3 x 2 tolle
Karten für „SPIRIT“ am
Freitag, 21. 4. um 19.30
Uhr. Bitte Stichwort
„Nordpferd“ angeben.
Einschluß 5. 4. 2017



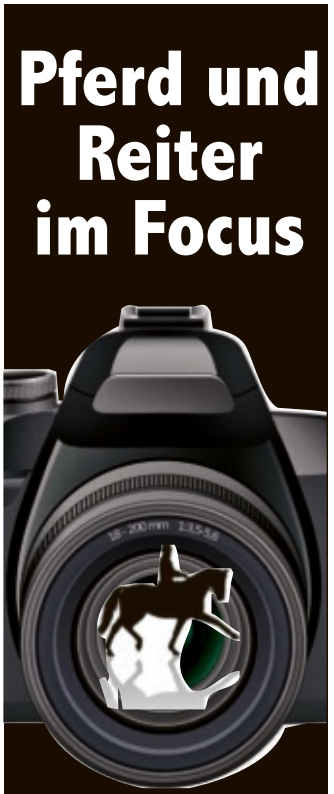


Die einzigartige Atmosphäre auf der Kölner Rennanlage und ein attraktives Turnier- und Ausstellerprogramm garantieren, dass die EQUORIUS schon bei ihrer Premiere vom 15. bis 18. Juni vier Tage lang Publikumsmagnet für Reitsportbegeisterte und Familien aus der Region sein wird.

PREMIERE IN KÖLN

Hunde- und Pferdefreunde sollten sich den 15. bis 18. Juni in ihrem Kalender anstreichen. Denn dann feiert auf der traditionsreichen Galopprennbahn in Köln-Weidenpesch eine ganz besondere Messe Premiere: Die EQUORIUS. Das neue Messeformat verbindet an vier Tagen ein nationales Springturnier mit zwei exklusiven Verkaufsmessen mit mehr als 150 Verkaufsständen, an denen Hundehalter und Reitbegeisterte alles finden, was sie für Hobby und ihre vierbeinigen Freunde brauchen. Ein umfangreiches Infotainment- und Veranstaltungsprogramm zum Beispiel mit Themen rund um die Pferdegesundheit sowie einem eigenen Block für Kinder- und Jugendliche runden das Premieren-Programm ab. „Die EQUORIUS will ganz bewusst kein Ableger anderer Reitmessen sein. Die Ausstellerstruktur ist hochwertig“, betont Veranstalter **Ralf Becker**, Geschäftsführer der *DuMont LiveKon GmbH*. Als Austragungsort habe man sich für die alte Rennanlage im Kölner Norden entschieden, die in diesem Jahr ihren 120. Geburtstag feiert. „Mit ihren pittoresken Tribünen aus der Gründerzeit bietet sie genau das richtige stilvolle Ambiente für diese neue Messe“, so Becker. Passend zur schmucken Kulisse werden auf dem Gelände der Rennbahn und um den Turnierplatz herum weiße Pagoden

aufgebaut. Dort können sich Vereine und Verbände präsentieren und die Aussteller ihre vielfältigen Produkte anbieten. Von Reitzubehör wie Helmen oder Stiefeln über Jagdzubehör, Sättel und Trensens bis hin zu Kutschen, von Pflege- und Ernährungsprodukten über Fachliteratur bis hin zu Tiermedizin, Hundezubehör und Wohnaccessoires: Die neue Messe bietet an einem einzigen Ort einen umfangreichen Marktüberblick. Als Pferdemesse will die EQUORIUS aber auch sehenswerten Reitsport auf höchstem Niveau bieten. Als Turnierveranstalter konnte **Karl-Heinz Heckmann**, 1. Vorsitzender des Kreisverbandes der Pferdesportvereine Köln e. V., und sein Organisationsteam gewonnen werden. „Ich war von diesem tollen Konzept direkt begeistert und freue mich sehr auf ein weiteres Spring-Event für Köln“, so Heckmann. „Ein guter Mix aus Springprüfungen der Klasse A bis S** soll Reiterinnen und Reiter aus Nordrhein-Westfalen nach Weidenpesch locken. Attraktive Sonderprüfungen wie ein spektakuläres Barriere-Springen oder ein Jump & Drive am Abend runden das Turnierprogramm ab. Ein sehenswertes Rahmenprogramm auf dem Turnierplatz garantiert beste Unterhaltung der Besucher auch in den Pausen der einzelnen Springprüfungen,“ so Heckmann. **Infos: www.equorius.de**



Nutzen Sie die Branchen-Kenntnisse des Illu-Medien-Verlags!

Die Macher von **inride** bieten:

- Content
- Pressearbeit
- PR-Beratung
- Fotos
- Fachlektorat
- Firmen-Magazine
- Kataloge



Wir arbeiten mit einer sehr spezifischen Ausrichtung. Dabei stehen die Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden stets an erster Stelle. Infos per Mail an: **kontakt@inride.de**



182 ZIELE IN 51 LÄNDERN

Seit 40 Jahren organisiert *PFERD & REITER* Reiturlaub weltweit und ermöglicht Reitern und all denen, die es werden möchten, traumhaften Urlaub im Sattel. Ob Wanderreiten, Dressurtraining, Familienurlaub oder bei einer Abenteuer- Expedition. 182 Ziele mit über 500 Reitprogrammen in 51 Ländern bietet der aktuelle 292 Seiten starke Katalog 2017. Neu im Programm *Spanien* mit Pilger-Ritt auf dem Jakobsweg, *Normandie* mit Trail am Atlantik und Mont St. Michel, *Island* mit Komfort und Abenteuerritten, Trails und Sternritte, Abenteuer-Trails, *Tuschetien* mit neuem Trail in der wilden Natur Georgiens, *Costa Rica* mit Westernranch und Rinderarbeit.

Auf der *EQUITANA* organisiert *PFERD & REITER* am 24. März von 12.30–19 Uhr im Saal Rheinland einen *Reiterreisen-Infotreff*, bei dem Reitführer aus aller Welt bei persönlichen Gesprächen Informationen und Inspirationen für den nächsten Traumurlaub bieten. „Getränke, Leckerein und Verlosung von Reiterreisen, Gutscheinen und Sachpreisen sorgen für die richtige Atmosphäre. Alle Kunden und Interessierte sind herzlich willkommen“, so der Chef *Wiggo Wehner*. Infos an den Messtagen in Halle 4, Stand A21. <http://www.pferdreiter.de/kundentreff.html>

Kostenlose Kataloge: per E-Mail: hallo@pferdreiter.de, <http://www.pferdreiter.de>

SPANNENDER REITERKRIMI

Der Reiterkrimi *Aufs falsche Pferd gesetzt* von Ulli Holst (Pseudonym) ist ein brisanter Mix von einem, der weiß, wie die Szene tickt, aus selbst Erlebtem und Phantasie. Es geht um Pferde, Mord, Entführung, Tierschutz bei Spitzensportlern im Umfeld eines Weltcup-Finales in Las Vegas. 252 Seiten Spannung pur (Vertrieb iD Design, ISBN 783741298417). **inRide** verlost 10 der spannenden Taschenbücher im Wert von je 9.80 Euro. Teilnahmebedingungen Seite 6. *Bitte Verlosungs-Nummer angeben.

VERLOSUNG

13*



DER PROFI FÜR GEBISSLOSE ZÄUME

M. GROSKORTH WIRD 75



Martin Groskorth ist ein „Urgestein“ des Reitsports und der *Equitana*. Schön, dass in diesem Jahr der erste Messtag genau auf seinen 75. Geburtstag fällt. Der engagierte Ausbilder und Pferdefreund hat natürlich keine Zeit für großartige Feiern. Er wird wie immer seine Zäume, Zügel, Halfter und Zubehör für alle Reitweisen und Rassen vom Mini-Shetty bis zum Kaltblut in riesiger Auswahl und zum bekannt günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten (Halle 7, Stand A01).

Groskorths besonderes Spezialgebiet sind Zäume aller Art für die gebisslose Reitweise und Kappzäume. 15 davon hat er selber erfunden! „Spezielle Schnitte sorgen dafür, dass nichts verrutschen und das Pferd stören kann,“ beschreibt der Experte aus Wuppertal. „Viele sind auch zu kombinieren, so dass man mal mit und mal ohne Gebiss reiten kann.“ Total begeistert ist er von seiner neuen Kollektion Zäume und Halfter aus dem Handschuhweichen Nappaleder *Ultra Soft*.

Alle Messetermine auf www.reitsportgroskorth.de

Weil Gesundheit in den Zellen beginnt.

Holger Aldag
D-31275 Lehrte

Nadine Sommer
D-35606 Solms

Claudia Wieth
D-35745 Herborn

Dr. Müller-Ehrenberg
D-48157 Münster

Rosemarie Kuckhoff
D-56170 Bendorf

H. Peter Schulz
D-66482 Zweibrücken

Christel Jeppe
D-70839 Gerlingen

Bernhard Groß
D-71120 Grafenau

Roxy Leyshon
ZA-Johannesburg



bei CME Horses
Halle 1 Stand C16

Informationen zur Ausbildung

Anusan Gesundheitsprodukte GmbH | Hauptstraße 8 | D-56281 Dörth
kundenservice@anusan.de | Tel.: +49 (0) 6747-95019-0 | www.cell-scout.com



In Zusammenarbeit mit
METAVITAL

Hobo™

ALL WAYS
WITH YOU



**HOBO
KIDS**



In Kooperation
mit Mias Pferdewelt

Smart Bling
UVP 98,90 Euro

hoboshoes.com/hobo-kids



Hobo auf der Equitana

The Oldstyle
Boots & Shoes Company
Halle 2-A15
Halle 5-B20